



15  
JAHRE

# HEIRASSA FESTIVAL WEGGIS

DONNERSTAG, 30. MAI – SONNTAG, 2. JUNI 2019



# HEIRASSA MAGAZIN

# BEI UNS HAT CHARAKTER TRADITION.



Die Kraft der Natur

# Inhalt

Das Organisationskomitee	4
Dank des Organisationskomitees	5
Das Festival im Überblick	6
Das musikalische Programm	8
Die Eintrittspreise	10
Zu Fuss, im Lidobus oder im Heirassa-Shuttle	10
Die Konzertlokale im Überblick	11
So kommen Sie nach Weggis – und wieder nach Hause	13
Willis letzter Streich	15
Das Talent-Happening am Sonntagnachmittag	33
Nachwuchsklänge für die Ehrengäste	37
Jung und Alt trifft sich im Alterszentrum	39
Nachwuchsmusikantin Julia Vogel berichtet aus Amerika...	42
...und Caroline Vogel aus dem hohen Norden	44
Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren	46
Unsere Sponsoren, Gönner und Dienstleistungspartner	47
Ein attraktives Heirassa-Vorprogramm	49
Viel Kultur im Pavillon am See...	50
...und 5x Jazz im Unterdorf	51
Unser Leitbild: Die Volksmusik im Innerschweizer Stil steht im Mittelpunkt	52
Heirassa-Gastronomie 2019 vom Feinsten	54
Das Jubla-Kassenteam – seit zehn Jahren	57
Im Gespräch mit Albert Vitali, Präsident der IG Volkskultur	58
Dani Häusler und die eindruckliche «Sammlung Fritz Dür»	63
OK-Mitglieder im Porträt: Philipp Nanzer	66
Fertig «Zooge-n-am Booge» für Beat Tschümperlin	69
«Hudeli-Johann» – die Ländlermusik im Kanton Schwyz	73
Ludiano – am 15. Juni 2019 ist das Bleniotal Treffpunkt der Volksmusik	79
Grenzüberschreitender Traditionalist – Willi Valotti erhielt den Schweizer Musikpreis	82
Viva Volksmusik-Klamauk mit Schöff und Laurent	85
Konzertlokale im Porträt: Alexander Schütze, Hotel Central	86
Zwei Stunden Heirassa live auf SRF 1 und Musikwelle	89
Jugend fördern und fordern – Im Gespräch mit Claudia Muff, Präsidentin Kaspar-Muther-Stiftung	90
Der Goldene Violinschlüssel und Heirassa – eine enge Bindung	92
Ursula Haller Vannini, seit einem Jahr VSV-Zentralpräsidentin	94
Sponsorenporträts: Raiffeisen, Service7000, Eichhof/Heineken, Ramseier	97
Heirassa-Cocktails – dies und das aus der Volksmusikszene	105

## Impressum

Konzept und Redaktion	Josef Odermatt
Gestaltung und Layout	VIZUAL Grafik & Code GmbH, Marco Buffoni, Weggis/Luzern
Texte	Josef Odermatt, Geri Kühne, Dani Häusler, Claudia Muff, Monika van de Giessen, Beni Nanzer sowie die OK-Mitglieder
Übersetzungen	Chantal Reusser, Meiringen, <a href="http://www.latelier-de-chantal.ch">www.latelier-de-chantal.ch</a>
Fotos	Admir Saiti, Marco Buffoni, Sandra Bürgler/Bote der Urschweiz sowie von den Musikformationen und aus dem Internet
Druck	Sprüngli Druck, Weggis/Villmergen

# Das Organisationskomitee

<b>Brunner Carlo</b> , Schindellegi	Musikproduzent, Komponist und Musiker, Ressort Musik
<b>Lottenbach Daniel</b> , Weggis	Ressort Finanzen
<b>Lottenbach Franz-Xaver</b> , Weggis	Festival-Mitinitiant und Ehrenmitglied des Heirassa-Vereins
<b>Muggli Mathias</b> , Weggis	Ressort Spezialaufgaben
<b>Nanzer Beni</b> , Weggis	Präsident Heirassa-Verein, Ressort Vorprogramm
<b>Nanzer Philippe</b> , Weggis	Ressort Festwirtschaft
<b>Odermatt Josef</b> , Weggis	OK-Präsident, Ressort Kommunikation
<b>Schilliger Barbara</b> , Weggis	Ressort Ehrengäste und Revisorin
<b>Valotti Willi</b> , Nesslau	Komponist und Mitglied der Kapelle Heirassa, Ressort Musik
<b>Waldis Reto</b> , Weggis	Ressort Bau
<b>Zimmermann Josef</b> , Weggis	Ressort Vorprogramm und Revisor
<b>Zurmühle Markus</b> , Weggis	Ressort Eintrittswesen

sowie

<b>Walter und Margrith Röllin</b>	Festwirtschaft Pavillon am See und Mehrzweckhalle
-----------------------------------	---

*Coiffure Créativ*

*Barbara Schilliger*

Luzernerstrasse 22

6353 Weggis

041 390 24 74

(Mitglied OK Heirassa-Festival)

## Dank des Organisationskomitees

# Die Lage, die Musik, das Team, die Sponsoren – die 4 Erfolgsgaranten!

Seit nunmehr 15 Jahren gibt's im Rosendorf Weggis Volksmusik vom Feinsten. Wir im Organisationskomitee freuen uns zusammen mit der Bevölkerung und den Musizierenden über dieses Jubiläum. Es gibt vier wichtige Gründe für den Erfolg: die Lage, die Musik, das Team und die Sponsoren.

### Die Lage

Weggis ist eine Perle zwischen der Rigi und dem Vierwaldstättersee. Das hören wir Jahr für Jahr von unseren treuen Heirassa-Gästen. Statt Festhüttenatmosphäre herrscht hier heirassa-angepasste Stimmung im einmaligen Pavillon am See, in den lauschigen Hotel- und Restaurantgärten, im Alterszentrum oder in der Kirche. Sieben Lokale sind seit der Erstaussgabe 2005 dabei, andere wechseln ab und zu.

### Die Musik

Jahr für Jahr servieren Carlo Brunner und Willi Valotti ein feines, vielfältiges, populäres und anspruchsvolles Menü! Rund 600 Formationen spielten im Laufe der 15 Jahre in Weggis auf und gaben fast ebenso viele Konzerte. Viele Kapellen sind regelmässige Gäste in Weggis, weil sie eben den Heirassa-Stil bzw. den Innerschweizer Ländlermusik-Stil besonders pflegen.

### Das Team

Im Laufe der 15 Jahre haben 20 Personen im Organisationskomitee mitgewirkt. Leider sind drei verdiente Heirassa-Freunde gestorben, wir erinnern uns oft an das grosse Wirken von Fritz Arnet, Beat Halter und Kurt Zurfluh. Die finanzielle, bauliche, gastronomische und werbliche Organisation liegt in den Händen von elf Personen. Schlanke Organisationsstruktur, kurze Entscheidungswege und finanzielle Transparenz sind wichtig und tragen dazu bei, dass es das Heirassa-Festival weiterhin in der jetzigen Form geben wird. Im OK sind Erfahrung, Einsatzfreudigkeit, Fachwissen, «Volksmusik-Gschpüri», Improvisationsgeist, jugendlicher Elan und neue Ideen vereint. Das ehrenamtliche Organisationskomitee will auch weiterhin ein populäres Festival organisieren, das geprägt ist durch feine Volksmusik, ausgeprägte Gastfreundschaft, populäre Preise.

### Die Sponsoren

Jahr für Jahr dürfen wir auf einen gross Kreis von Firmen, Organisationen und Privatpersonen zählen, die mithelfen für eine ausgeglichene Rechnung. Damit diese Ziele erreicht werden können, sind wir im starken Masse angewiesen auf die Unterstützung von Sponsoren, Freunden der Volksmusik, Lokalbetreibern, Inserenten, der Gemeinde – und vieler grossen und kleinen Sponsoren, Gönnern, Freunden und auch noch einige Weggefährten von Alois «Heirassa» Schilliger (1924 – 2004).

Lage, Musik, Team, Sponsoren. Diese vier Erfolgsgaranten haben im Rahmen des Heirassa-Festivals ein gemeinsames Merkmal: die Konstanz. Namens des Organisationskomitees danke ich allen, die Jahr für Jahr mithelfen, dass wir in Weggis Volksmusik vom Feinsten geniessen dürfen. Heirassa!

*Vous trouverez dans ce magazine quelques informations en français. En effet, nos amis et amies de la Suisse Romande se déplacent toujours en grand nombre et régulièrement au Festival Heirassa. Particulièrement nos amis et amies des Diablerets avec son festival champêtre renommé et du Pays-d'Enhaut sont de grands amateurs de musique populaire de bonne qualité et se rendent toujours avec beaucoup de plaisir au Festival Heirassa. Bienvenue à Weggis à vous les Romands!*

Josef Odermatt, OK-Präsident Heirassa-Festival

# Das Festival im Überblick

Das Heirassa-Festival macht's möglich: Musikalische Vielfalt, das Nebeneinander von traditioneller und zeitgenössischer, aber auch experimenteller Musik – und Qualität!

---

## 4 Festival-Tage

- Donnerstag 30. Mai 2019 15.00 – 24.00 Uhr
- Freitag 31. Mai 2019 15.00 – 02.00 Uhr
- Samstag 1. Juni 2019 10.30 – 02.00 Uhr
- Sonntag 2. Juni 2019 09.30 – 17.00 Uhr

---

## 43 Formationen

---

## 39 Konzerte

---

## 14 Konzertlokale

Hotels/Restaurants: Beau Rivage, Café Dahinden, Central, Gotthard, Oliv, Riva, Schweizerhof, The Grape, Viktoria sowie Alterszentrum Hofmatt, Mehrzweckhalle, Pfarreiheim, Kirche und als Hauptbühne der Pavillon am See.

---

## 13'500 bereitgestellte Plätze für alle Konzerte in den Lokalen und im Freien

---

## Patronat

- Gemeinde Weggis
- Luzern Tourismus AG/Weggis Vitznau Rigi Tourismus
- Verband Schweizer Volksmusik VSV – Kanton Luzern
- Kaspar-Muther-Stiftung

---

## Festivalsponsor

- Raiffeisenbank

---

## Presenting Partner

- Service 7000 – Leistung aus Leidenschaft

---

## Co-Festivalsponsoren

- Luzern Tourismus AG/ WeggisVitznauRigiTourismus
- Ramseier – die Kraft der Natur
- Eichhof-Getränke/Heineken Switzerland AG

---

## Weitere Sponsoren

- Sponsoren, Gönner, Spender, Dienstleistungspartner, Publizistische Partner, Kulturunterstützungen, Inserenten und Heirassa-Freunde

---

## Billettvorverkauf

- Tourist Information, Seestrasse 5
- Coiffure Créativ, Luzernerstrasse 22
- Auto Zimmermann, Remsistrasse 1
- SeeHotel Gotthard, Gotthardstrasse 11
- Raiffeisenbank Rigi, Filialen Küssnacht und Weggis
- Internet: [www.heirassa-festival.ch](http://www.heirassa-festival.ch)

# Le festival en un clin d'oeil

Le festival Heirassa c'est tout à la fois: la diversité musicale, le côtoiement de la musique traditionnelle, contemporaine mais également expérimentale – et surtout la qualité!

---

## 4 journées de festival

- Jeudi 30 mai 2019 15.00 – 24.00 h
- Vendredi 31 mai 2019 15.00 – 02.00 h
- Samedi 1er juin 2019 10.30 – 02.00 h
- Dimanche 2 juin 2019 09.30 – 17.00 h

---

## 43 formations

---

## 39 concerts

---

## 14 locaux de concert

hôtels/restaurants: Beau Rivage, Café Dahinden, Central, Gotthard, Oliv, Riva, Schweizerhof, The Grape, Viktoria ainsi que le centre pour personnes âgées Hofmatt, halle polyvalente, l'Eglise et la scène principale du pavillon au bord du lac.

---

## 13'500 places pour l'ensemble des concerts dans les locaux et en plein air

---

## Patronage

- Commune de Weggis
- Luzern Tourismus AG/Weggis Vitznau Rigi Tourismus
- Association suisse de musique populaire ASM – canton de Lucerne
- Fondation Kaspar Muther

---

## Sponsor du festival

- Banque Raiffeisen

---

## Partenaires privilégiés

- Service 7000 – les prestations, notre passion

---

## Co-sponsors du Festival

- Luzern Tourismus AG/ Weggis Vitznau RigiTourismus
- Ramseier – la force de la nature
- Eichhof-boissons/Heineken Switzerland AG

---

## Autres sponsors

- Sponsors, donateurs, partenaires de service, partenaires médias, promoteurs culturels, annonceurs et les amis et amies d'Heirassa

---

## Pré-vente des billets

- Office du tourisme de Weggis, Seestrasse 5
- Coiffure Créativ, Luzernerstrasse 22
- Auto Zimmermann, Remsistrasse 1
- SeeHotel Gotthard, Gotthardstrasse 11
- Banque Raiffeisen Rigi, filiales de Küssnacht et Weggis
- Internet [www.heirassa-festival.ch](http://www.heirassa-festival.ch)

# Donnerstag, 30. Mai 2019

15.00 - 18.00	Pavillon am See	Carlo Brunner, Philipp Mettler, Urs Lötscher und Schöff Röösi
19.30	Mehrweckhalle	<b>70 Jahre Willi Valotti</b> , Vorstellung Jubiläums-CD «Willis letzter Streich», anschliessend Gupfbuebä (Schluss 23.30 Uhr)

# Freitag, 31. Mai 2019

15.00 - 18.00	Pavillon am See	<b>Unsere Heimweh-Schweizer aus Amerika und Kanada sind zu Gast</b> (Joe Blaser, Don Blaser, John Faver und Emanuel Gasser)
18.30 - 20.00	Pavillon am See	<b>Abenderöffnung</b>
20.30	Pfarreiheim	Kapelle Gläuffig
20.30	SeeHotel Gotthard	Kapelle Reto Blättler
20.30	Hotel Viktoria	Handorgelduo Esther und Edith
20.30	Mehrweckhalle	Kapelle Frickbuebe + Kapelle Urs Brühlmann

# Samstag, 1. Juni 2019

10.30 - 11.45	Pavillon am See	Blaskapelle Rigispitzen
11.00 - 13.00	Café Dahinden	Hüüsmüsig Gehrig
11.00 - 13.00	Hotel Central	Kapelle Prisi-Mosimann-Heinzer-Mader
11.00 - 13.00	The Grape	Schwyzörgelifrönde Rast-Wiss
12.00 - 14.00	Pavillon am See	Soundcheck für Radio-Livesendung
13.30 - 15.30	The Grape	Handorgelduo Studhalter-Pfister
13.30 - 15.30	Café Dahinden	Kapelle Steiner-Kessler
14.00 - 16.00	Pavillon am See	<b>Radio-Livesendung «Potzmusig»</b>
15.00 - 16.30	Alterszentrum	«Iiheimischs Gwächs» – die Musikschule der Seegemeinden spielt auf
16.00 - 18.00	SeeHotel Gotthard	Ländler-Wurlitzer
16.30 - 17.30	Kirche Weggis	<b>Heirassa-Revival mit Gast Willi Valotti</b>
17.30 - 19.00	Alterszentrum	Luzerner Ländler-Band mit Claudia Muff
18.30 - 20.00	Pavillon am See	<b>Abenderöffnung</b>
19.30	Pfarreiheim	Fränzlis da Tschlin
20.30	Restaurant Oliv	Akkordeonduo Wachter-Rutz
20.30	Hotel Viktoria	Appenzeller Formation Geschwister Fässler
20.30	Mehrweckhalle	quartett waschächt + Ländlerkapelle Reto Lämmler



# Sonntag, 2. Juni 2019

09.30	Kirche Weggis	<b>Sonntagsmesse mit Jodlerkantate «Glaube, Hoffnig, Liebi»</b> von Willi Valotti + Wolfgang Sieber mit Jodelchörli Lehn Escholzmatt und Markus Kühnis, Orgel, Senntums-geläute, Talerschwingen
11.00 - 12.15	Pavillon am See	<b>Carlo-Brunner-Projekt mit vielen Überraschungen!</b>
11.30 - 13.20	Hotel Beau Rivage	Streichmusik Dobler
11.30 - 13.20	Restaurant Riva	Kapelle Reto Clavadetscher
11.30 - 13.20	Hotel Central	D'Wasewachser
12.30 - 14.00	Pavillon am See	Kapelle René Jakober
13.00 - 15.00	Hotel Schweizerhof	<b>Willi Valotti präsentiert Jungformationen</b>
13.40 - 15.30	Hotel Beau Rivage	Kapelle Christian Schnetzer
13.40 - 15.30	Restaurant Riva	Kapelle Echo vom Gätterli
13.40 - 15.30	Hotel Central	Cigar-Quartett
14.15 - 15.45	Pavillon am See	Akkordeonduo Martin Suter jun. + sen.
16.00 - 17.00	Pavillon am See	<b>Heirassa-Finale</b>

Moderation: Geri Kühne, Nicolas Senn, Beat Tschümperlin

Bei Schlechtwetter finden die Pavillon-Konzerte in der Mehrzweckhalle statt!

## Dahinden

Weggis

[www.dahinden-weggis.ch](http://www.dahinden-weggis.ch)

Café | Bäckerei | Konditorei | Confiserie | Catering

Seestrasse 45 | 6353 Weggis

041 390 13 01 | [genuss@dahinden-weggis.ch](mailto:genuss@dahinden-weggis.ch)



## Bäcker-Frühstück

An **Sonn- und Feiertagen** steht unser herzhaftes **Bäcker-Frühstücksbuffet** mit frischen Köstlichkeiten für Sie bereit. Und für besondere Anlässe schafft unser **Sagi-Stübli** eine charmante Atmosphäre mit passendem Dekor.

*HERZLICH  
WILLKOMMEN*

# Die Heirassa-Eintrittspreise

<b>Festivalpass (4 Tage)</b>	Fr.	90.–
<b>Tageskarte Donnerstag</b>	Fr.	25.–
<b>Tageskarten Freitag, Samstag oder Sonntag</b>	Fr.	35.–
<b>Lokaleintritt</b>	Fr.	15.–
<b>Kinder bis 6 Jahre</b>		gratis
<b>Jugendliche von 6 bis 18 Jahre</b>		50%
<b>Menschen mit Behinderung</b>		50%

Der Lokaleintritt berechtigt zum Besuch im entsprechenden Konzertlokal und kann nur beim Eintritt ins entsprechende Lokal gelöst werden. Es betrifft die Hotels Beau Rivage, Central, Gott-hard, Oliv, Pfarreiheim, Riva, Schweizerhof, Viktoria sowie das Restaurant The Grape, das Café Dahinden und das Alterszentrum Hofmatt. Sofern Sie «auf den Geschmack kommen» und mehr Volksmusik in anderen Lokalen geniessen möchten, so können Sie die Lokaleintrittskarte durch Aufzahlung von Fr. 20.- problemlos in eine Tageskarte umwandeln. **Im Pavillon am See und in der Mehrzweckhalle gibt es keine Lokaleintritte, d.h. es sind Tages- oder Festivalpässe notwendig.** Wir meinen, dass es das tägliche Programm an diesen beiden Hauptkonzertplätzen rechtfertigt, dass da Fr. 35.– bezahlt werden. Beim Heirassa-Revival vom Samstag um 17.00 Uhr in der Kirche wird kein Eintritt verlangt. Es gibt eine Türkollekte. Beim Pavillon am See gibt es drei Kassen. Das Eintrittswesen wird durch die Organisation Jubla Weggis organisiert. Wir danken allen Gästen für die Bezahlung des Eintritts. Nur so ist es möglich, dass das Budget von über 200'000 Franken ausgeglichen gestaltet werden kann. Und nur so kann die Basis für weitere attraktive Heirassa-Festivals geschaffen werden! Das Organisationskomitee dankt Ihnen, liebe Konzertbesucher/-innen, und wünscht einen schönen, unvergesslichen Aufenthalt in Weggis.



Der Lidobus – es ist zwar nicht mehr das Original-Landi-Bähnli von der Landesausstellung 1939 in Zürich, das der Kurverein Weggis damals gekauft hatte – aber er ist immer noch ein willkommenes Transportmittel für die einheimische Bevölkerung und die Hotelgäste!

## Zu Fuss, im Lido-bus oder im Heirassa-Shuttle!

Alle Konzertlokale sind bequem zu Fuss, im Lido-bus oder im Heirassa-Shuttle erreichbar. Die Konzertlokale The Grape, Café Dahinden und Central im Unterdorf werden durch den Weggiser Lidobus erschlossen. Eine romantische Fahrt im Stil des Landibähnli entlang der Weggiser Flanierzone ist immer attraktiv! Die Abfahrtszeiten ab Schiffstati-

on in Richtung Lido: 09.10 (nur am Sonntag), 09.30, 10.06, 11.06, 12.06, 13.34, 14.06, 15.06, 16.06, 17.06, 18.06 Uhr. Gäste mit Tages- oder Festivalpass fahren gratis. Zudem gibt es für die Heimkehrer der Abendkonzerte wiederum einen Heirassa-Shuttlebus. RigiReisen von Vreni Küttel 079 479 07 13 fährt Sie am Donnerstag von 23.00 bis 02.00 Uhr sowie am Freitag und Samstag, jeweils von 23.00 bis 03.00 Uhr mit dem Kleinbus gratis nach Hause oder ins Hotel der Region Weggis/Greppen/Vitznau. Der Standort des Heirassa-Shuttles ist auf dem Dorfplatz. Ausserhalb dieser Zeiten sowie des Rayons gelten die ordentlichen Taxi-Tarife.





# Unvergessliche Erlebnisse

## AUF DEM VIERWALDSTÄTTERSEE

### ZMITTAGS-DAMPFER

TÄGLICH VOM 25.5 - 8.9.2019

Lassen Sie sich auf einem nostalgischen Dampfschiff kulinarisch verwöhnen. Leckere Menüs zusammen mit der einzigartigen Kulisse des Vierwaldstättersees ergeben ein herrliches Sommererlebnis.

*Luzern ab 12.00 Uhr | Luzern an 13.45 Uhr*

### JAZZ- UND DIXIE-DAMPFER

JEDEN FREITAG VOM 2.8. - 6.9. 2019

Musikalische Highlights an Bord! Ihre Dampfschiffahrt wird von schwungvoller Jazz- und Dixie-Musik und sommerlichen Angeboten aus Küche und Weinkeller begleitet.

*Luzern ab 19.25 Uhr | Luzern an 22.45 Uhr*

### WORLDFOOD-SCHIFF

JEDEN SAMSTAG VOM 16.3. - 14.12.2019

Wieso in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist? Geniessen Sie verschiedene Spezialitäten aus aller Welt, wie köstliche Tacos, Dim Sums, oder Hot Dogs amerikanischer Art.

*Luzern ab 19.12 Uhr | Luzern an 21.47 Uhr*

# So kommen Sie nach Weggis – und wieder nach Hause!

## Bus nach Weggis

ab Küssnacht Bhf	ab Brunnen Bhf
09.05 Fr	09.26
09.35	09.57
10.05	10.26
10.35	10.57
11.05	11.26
11.35	11.57
12.05	12.26
12.35	12.57
13.05	13.26
13.35	13.57
14.05	14.26
14.35	14.57
15.05	15.26
15.35	15.57
16.05	16.26
16.35	16.57
17.05	17.26
17.35	17.57
18.05	18.26
18.35	18.57
19.05	19.26
19.35	19.57
20.05	20.26
20.35	

## Bus ab Weggis

Richtung Schwyz	Richtung Küssnacht
12.21	12.04
12.51	12.34
13.21	13.04
13.51	13.34
14.21	14.04
14.51	14.34
15.21	15.04
15.51	15.34
16.21	16.04
16.51	16.34
17.21	17.04
17.51	17.34
18.21	18.04
18.51	18.34
19.21	19.04
19.51	19.34
20.21	20.04
20.51	20.34
21.20* Sa	21.04
21.50* Do+Sa+ So	22.11
22.50* bis Vitznau	23.11
23.50* bis Gersau	00.30
01.06* Sa+So bis Gersau	

## Verbindungen Nachtstern (Nacht Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag)

Ab Dorfplatz Weggis nach Vitznau und Gersau

01.51 / 03.21 / 04.36

Ab Weggis - Zopf nach Küssnacht und Luzern

02.32 / 04.07 / 05.11

## Schiff nach Weggis

ab Luzern
08.12
08.40
09.12
09.40 SO
10.12
10.40 SO
11.12
12.12
13.12
13.40 SO
14.12 / 15.12 / 16.12 / 17.12 / 18.12 / 19.12

## Schiff ab Weggis

Richtung Luzern
13.05
14.05
15.05
15.38 SO
16.05
17.05
18.05
19.05
20.05
20.57

Auszug aus den Fahrplänen (Angaben ohne Gewähr)  
Achtung: Alle Busse fahren ab der Haltestelle bei  
Parkplatz Hotel Viktoria!



Syma.ch

# Buholzer Weggis

*Wir erfüllen alle blumigen Wünsche...*

*Blumen & Deko für jeden Anlass*

Hügeriweid, 6353 Weggis

Tel. 041 390 21 09

Fax 041 390 21 07

[www.agrokulturen-buholzer.ch](http://www.agrokulturen-buholzer.ch)



**FUCHS**  
HAIRTEAM

Luzern  
Sursee  
Kriens  
Küssnacht  
Stans  
Sydney

[www.fuchshairteam.ch](http://www.fuchshairteam.ch)



*The*  
**GRAPE**  
CALIFORNIAN GRILL

**BEST BURGER**  
**IN TOWN** THE BIG GRAPE  
BURGER

SEESTRASSE 60, WEGGIS 041 392 07 07 [WWW.THEGRAPE.CH](http://WWW.THEGRAPE.CH)

## 15. Heirassa Festival Weggis – wieder mit Volksmusik vom Feinsten

# Willis letzter Streich

Das 15. Heirassa Festival in Weggis vom 30. Mai bis 2. Juni ist sowohl eine Jubiläumsausgabe als auch eine Ehrerweisung an Willi Valotti, seines Zeichens Mitglied im Organisationskomitee und zusammen mit Carlo Brunner für das Musikprogramm verantwortlich. Der Toggenburger Musiker, Komponist und Akkordeonist, feiert dieses Jahr seinen 70. Geburtstag.

«Willis letzter Streich» ist das Thema eines Konzerts am Donnerstag, 30. Mai (Auffahrt), dem ersten Festivalabend. Weil der Titel auf den ersten Blick irritiert, sei es vorweg genommen: «Willis letzter Streich» bezieht sich nach «Valotti 1999 zum 50.», nach «Valotti 2000» und «wegweisend – 60 Jahre Willi Valotti» (2009) ausschliesslich auf die Produktion einer letzten CD unter dessen Namen. Ein Tonträger mit mehrheitlich neuen Eigenkompositionen, auf den Fans und Publikum mit grosser Neugier und Spannung warten. Der letzte Streich hat also nichts mit dem Ende einer grossartigen und eindrücklichen Karriere eines Meisters seines Faches zu tun. Willi wird weiterhin musizieren und komponieren. Und künftig wohl auch auf weiteren Tonzeugnissen präsent sein. In verschiedenen Formen und Bereichen, wie es ihm jetzt das Heirassa-Festival aus Anlass seines 70. Geburtstages eröffnet. Abwechslungsreich, wie es SRF im «Viva Volksmusik» schon getan hat. Und weitere Veranstalter im Verlaufe des Jahres mit Auftritten ganz unterschiedlicher Prägung es noch tun werden. Nebst Willi Valotti und Willis Wyberkapelle sind am Donnerstag im Pfarreiheim auf der Bühne: Christian Enzler, Violine, Trio Fränggi Gehrig, Lisa Stoll, Alphorn, Monika Bättig und Nadja Räss, Jodel, und Andrea Stocker, Akkordeon.

### Der weitere Verlauf der Hommage

Am Samstagnachmittag ist Willi Gastmusiker in der Formation Heirassa Revival (Dani Häusler, Bläser, Fredy Reichmuth, Akkordeon, Ueli Stump, Klavier, Sepp Huber, Kontrabass), die in der Radio-Livesendung «Potz Musig» und anschliessend wie alle zurückliegenden Jahre im Heirassa-Konzert in der Pfarrkirche zu hören ist.



Willi Valotti



Carlo Brunner's Superländlerkapelle



Gupfbuebä



Kapelle Urs Brühlmann



FÜR HIMMLISCHEN GENUSS

Gasthaus Engel  
Hauptplatz 1  
6403 Küsnacht  
Telefon 041 850 88 89  
www.gasthausengel.ch

Öffnungszeiten

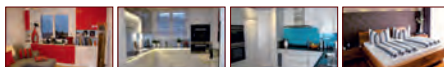
Goethestube / Tagungssaal  
11.00 – 14.00 Uhr  
18.00 – 22.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Engelbar  
täglich ab 17.00 Uhr  
Sonntag ab 14.30 Uhr

**H. P. IMGRÜTH AG**

**SCHREINEREI KÜCHENBAU INNENAUSBAU**  
Grossmattweg 7 CH-6353 WEGGIS

Tel. 041 390 27 33



**www.kuechen-imgrueth.ch**  
Seit über 30 Jahren für Sie da.

**Ehrler-Optik**



Ihr Profi für Brillen  
und Sonnenbrillen



Bahnhofstrasse 17 | Küsnacht  
041 850 56 80 | ehrler-optik.ch



Bootswerft  
Hugo Zimmermann GmbH  
Motoren- und Yachtservice  
CH-6354 Vitznau

Telefon 041 397 13 88  
www.bootswerft-zimmermann.ch  
zimmermann.hugo@bluewin.ch

Verkauf von Neu- und Gebrauchtbooten  
Verkauf, Reparaturen und Service aller  
Motormarken  
Unterhaltsarbeiten rund um Ihr Boot

**HONDA**  
**MARINE**



Wie die jährliche Renaissance der Heirassa-Musik und der Formation selber, präsentiert Willi Valotti dann am Sonntagnachmittag auch wieder Jungformationen. Wie schnell es mit dem Nachwuchs gehen kann: Die 2018 vorgestellte «Striichmusig Dobler» hat anfangs Jahr den Viva-Volksmusik-Nachwuchswettbewerb gewonnen und erhält am kommenden Festival bereits die Gelegenheit, sich dem Publikum mit einem zweistündigen Auftritt zu präsentieren.

## Eindrückliche Karriere

Willi Valotti beeinflusst mit seiner virtuellen und gefühlvollen Spielkunst sowie mit anspruchsvollen Kompositionen seit Jahren die Schweizer Volksmusik. Er hat Spuren sowohl als Komponist, Musiker und Interpret hinterlassen und mit der Kapelle Heirassa den Inner-schweizer Ländlermusikstil entscheidend mitgeprägt. Valotti wurde mehrmals ausgezeichnet: Im 2000 mit dem Prix Walo, im 2003 mit dem Goldenen Violin-schlüssel, im 2010 mit dem Anerkennungspreis der Fondation Suisa für musikalisches Schaffen, im 2017 mit dem Anerkennungspreis der St. Gallischen Kulturstiftung und als Höhepunkt 2018 mit dem Schweizer Musikpreis.

Valotti ist auch ein begnadeter Komponist von Jodelliedern (Dutzende Solo-, Duett-, Terzett- und Chorlieder). Am Sonntagvormittag, 2. Juni, führen das Jodlerchörli Lehn aus Escholzmatt sowie Markus Kühnis an der Orgel die eindrucksvolle Jodelkantate «Glaube, Hoffnig, Liebi» von Willi Valotti und Wolfgang Sieber auf. Willis damalige Toggenburger Chöre, der Jodlerklub Männer-treu Nesslau und der Jodlerklub Wattwil, sangen diese bereits 2009 in Weggis. Es dürfte interessant sein, wie der bekannte Spitzenjodlerklub aus dem Entlebuch mit dem anspruchsvollen Werk samt Senntumsgeläut und Talerschwingen umgeht.

Die Würdigungen für Willi Valotti reichen über das Weg-giser Heirassa Festival mit der CD-Vorstellung, dem Revival-Konzert oder der Jodelkantate hinaus. Am Appenzeller Ländlerfest vom Samstag, 3. August, wird ihm im gesanglichen Bereich mit einem Jodlerkonzert die Ehre erwiesen. Als definitiver Beweis dafür, dass der letzte Streich eben nicht das Ende ist, zeugt die Ankündigung, dass Willi im November im Rahmen von Carlo Brunners letztem Lachner-Wiehnachtszauber im Zelt in Lachen auch noch ein eigentliches Geburtstagskonzert zelebriert. Mit Musikern rund um Willi Valotti.



Kapelle Gläuffig



Kapelle Reto Blättler




Handorgelduo Esther und Edith



Kapelle Frickbuebe

# ALFACOM ACOUSTICS

## Eventtechnik

 **SENNHEISER**

**KLING & FREITAG**  
Innovative Sound Systems

Alfacom AG  
Gewerbezone Aeschi  
CH-6410 Goldau  
Phone +41 (0)41 855 45 45  
Fax +41 (0)41 855 45 46  
E-Mail: [info@alfacom.ch](mailto:info@alfacom.ch)



**Reise- und Informationszentrum**

**AUTO AG  
SCHWYZ** 

Bei uns erhalten Sie alle Informationen und Fahrausweise für Bus, Bahn & Schiff.

- Bahnbillette national & international
  - General- & Halbtaxabonnemente
  - Junior- und Enkelkarten
  - Tageskarten Schweiz & Tarifverbund
  - Platzreservationen
  - Telpass
  - Gruppenreisen
  - Monats- & Jahresabonnemente
  - Mehrfahrtenkarten
  - RailAway Angebote
  - Geschenkgutscheine & vieles mehr...
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**AUTO AG SCHWYZ** | Bahnhofstrasse 4 | 6430 Schwyz | Telefon 041 817 75 00  
[www.aags.ch](http://www.aags.ch) | [info@aags.ch](mailto:info@aags.ch) | Mo - Fr 07.30 - 18.30h | Sa 07.30 - 12.00h, 12.30 - 14.00h

## Ein würdiges Jubiläumsprogramm

Das Heirassa Festival bietet neben den Spezialkonzerten rund um Willi Valotti wie seit 14 Jahren auch 2019 beste Formationen, die fast alle der Festival-Idee huldigen, Heirassa-Besetzung zu pflegen, Heirassa-Musik zu interpretieren oder im Innerschweizer Ländlerstil zu musizieren.

Dem Ablauf des Festivalprogramms folgend, sind das am Donnerstagnachmittag (Auffahrt) von 15 bis 18 Uhr im Pavillon Carlo Brunner, Philipp Mettler, Urs Lötscher und Schöff Rösli, die das Festival damit standesgemäss eröffnen. Nach Willi Valottis letztem CD-Streich in der Mehrzweckhalle runden schliesslich die Gupfbuebe den ersten Tag ab.

## Gäste aus Übersee

Am Freitagnachmittag beehren Musiker aus Amerika und Kanada das Heirassa Festival. Es sind dies mit den Brüdern Joe und Don Blaser sowie John Faver Kollegen der hiesigen Ländlerszene. Die gegenseitigen Beziehungen gründen in der seinerzeitigen Freundschaft zwischen Alois Schilliger und Werni Blaser, dem Vater der Brüder. Im Programm mit den Gästen aus Übersee mit dabei ist der 22-jährige Emanuel Gasser, ein hochtalentierter Akkordeonist (Klavierakkordeon). Musikfreund Armin Della Torre gab den entscheidenden Tipp und machte Gasser mit Valotti bekannt. Der Kanada-Schweizer ist mehrfacher, preisgekrönter Goldmedaillen-Sieger in zahlreichen Akkordeon Wettbewerben und internationalen Akkordeon-Kompositionswettbewerben. Die interessante Verschiedenheit und Vielseitigkeit seiner Kompositionen umfasst volkstümliche, klassische, kirchliche, virtuose Unterhaltungsmusik, Jazz und Tango. Es ist geplant, Emanuel Gasser und die andern Musiker an diesem Nachmittag mit Schweizer Musikern zur Stubete zusammenzuführen.

## Grossartige Abendprogramme

Am Freitagabend werden ebenso wie am Samstagabend im Pavillon jeweils von 18.30 bis 20 Uhr jene Formationen vorgestellt, die später in den Lokalen spie-



Blaskapelle Rigispitzen



Hüüsmüsig Gehrig



Kapelle Prisi-Mosimann-Heinzer-Mader



Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss



Handorgelduo Studhalter-Pfister



**ZEE**  
RESTAURANT



Verbringen Sie köstliche Stunden  
bei uns. ZEE you!

Ihr Gastgeber: Hédi Challakh und Team  
Seestrasse 21 | 6353 Weggis  
041 390 01 70 | [genuss@restaurant-zee.ch](mailto:genuss@restaurant-zee.ch)

**74**

**Thomas Lottenbach GmbH**

Metallbau Kunstschlosserei

**1936 – 2016**  
**80 Jahre**  
**Schlosserei Lottenbach**



Thomas Lottenbach GmbH  
6353 Weggis  
Tel. 041 390 22 12  
Fax 041 390 27 84  
E-mail [t.lottenbach@bluewin.ch](mailto:t.lottenbach@bluewin.ch)



HEIRASSA IN DER HOFMATT

## MUSIKALISCH & KULINARISCH

Besuchen Sie uns am Samstag, 1. Juni 2019 in der Hofmatt. Nebst ausgewählten musikalischen Leckerbissen verwöhnen wir Sie bei uns auch sehr gerne kulinarisch. Wir freuen uns auf Sie.

- 15.00 Uhr** «liheimischs Gwächs» Die Jugendmusik der Seegemeinden und die zwei Volksmusik-Nachwuchsformationen  
Trio Imgrüth-Stalder & Trio Stalder-von Rickenbach spielen auf
- 17.30 Uhr** Claudia Muff mit Luzerner Ländler-Band

[www.hofmatt.org](http://www.hofmatt.org)

ALTERSZENTRUM   
**HOFMATT**

len. Deren Präsentation erlaubt dem Besucher, sich ein Gesamtbild zu machen, aber auch vorzusehen, wohin es anschliessend gehen soll. Immer genügend Plätze stehen in der Mehrzweckhalle zur Verfügung. Die Melodien und Rhythmen zum ersten dieser beim Publikum sehr beliebten Tanzabende liefern abwechslungsweise die Kapellen Frickbuebe und Urs Brühlmann. Als Alternative sind in den Lokalen das Handorgelduo Esther und Edith («Viktoria») sowie die Kapelle Reto Blättler («Gotthard») zu hören, derweil die Kapelle Gläuffig im Pfarreiheim ein Spezialkonzert gibt. Bei «Gläuffig» haben sich Mathias Landtwing (Klarinette), Fränggi Gehrig (Akkordeon), Lukas Gernet (Klavier) und Pirmin Huber (Bass) zusammengefunden. Deren musikalische Wurzeln gründen in der Volksmusik. Sie haben jedoch an der Hochschule Luzern in Volksmusik, Jazz, Klassik und Komposition studiert und abgeschlossen und sich zu virtuosen Instrumentalisten entwickelt. Lobenswert darum, dass sich die vier Männer ihrer Herkunft bewusst sind und nach wie vor mit grosser Leidenschaft Ländlermusik auf höchstem Niveau abliefern.

### Erneut Radio-Livesendung

Schon um 10.30 h eröffnet die Blaskapelle Rigispitzen den dritten Heirassa-Tag. Im Ensemble mit dabei Daniel Lottenbach. Der Mann am Euphonium vorne rechts ist auch OK-Mitglied des Festivals. «Biber» dürfte sich am Auftritt vor seinem Publikum besonders freuen, was mit Sicherheit auch im umgekehrten Sinn der Fall sein wird. Die Potzmusig-Sendung am Nachmittag wird erneut live im Radio übertragen. Fast alle Formationen, die während des Tages und auch am Abend musizieren, sind in der Sendung involviert. Im Alterszentrum präsentiert die Musikschule Weggis «Iiheimischs Gwächs». Die Luzerner Ländlerband mit Claudia Muff rundet den Samstagnachmittag in der «Hofmatt» ab.

Der Samstagabend könnte auch als Ost- respektive Südost-Abend bezeichnet werden. Ils Fränzlis da Tschlin, die Bündner, die eine tief verwurzelte Engadiner Volksmusik mit Weltmusik mischen, konzertieren im «Pfarreiheim», das Akkordeonduo Wachter-Rutz vom Bodensee musiziert im «Oliv», die Appenzeller Formation Geschwister Fässler im «Viktoria». Das mit dem Innerschweizer Bassisten Carlo Gwerder besetzte quartett waschächt mit den Toggenburgern Michi Jud und Ueli Stump sowie dem Innerrhändler Frowin Neff wechselt sich beim Tanz in der Mehrzweckhalle mit der wieder einmal im Einsatz stehenden Ländlerkapelle Reto Lämmli aus St. Gallenkappel im Linthgebiet ab.



Kapelle Steiner-Kessler

Bei «Gläuffig» haben sich Mathias Landtwing (Klarinette), Fränggi Gehrig (Akkordeon), Lukas Gernet (Klavier) und Pirmin Huber (Bass) zusammengefunden. Deren musikalische Wurzeln gründen in der Volksmusik. Sie haben jedoch an der Hochschule Luzern in Volksmusik, Jazz, Klassik und Komposition studiert und abgeschlossen und sich zu virtuosen Instrumentalisten entwickelt. Lobenswert darum, dass sich die vier Männer ihrer Herkunft bewusst sind und nach wie vor mit grosser Leidenschaft Ländlermusik auf höchstem Niveau abliefern.



Ländler-Wurlitzer



Heirassa-Revival



Luzerner Ländler-Band mit Claudia Muff

## SANITÄRE ANLAGEN

Neu-/Umbauten · Solaranlagen  
Reparaturservice · Heizungsanlagen



JOSEF BÖSCH

6353 WEGGIS

Tel 041 390 18 46

Fax 041 390 18 58

boeschsanitaer@bluewin.ch



6353 Weggis

Telefon 041 391 00 38

-Steilbedachungen

-Flachbedachungen

-Isolation

-Fassadenbau

-Reparaturen

-Dachfenstermontagen



**Christian Eyer wünscht  
Ihnen ein unvergessliches  
Heirassa-Festival 2019!**

Wenn Ihr Versicherungsordner wieder  
einmal gestimmt werden sollte:

**Christian Eyer**  
Kundenberater

**078 645 21 32**

christian.eyer@baloise.ch

## Der Sonntag mit erhabenem Beginn

Dass der Sonntag mit der bereits beschriebenen Jodelkantate «Glaube, Hoffnig, Liebi» eröffnet wird, verleiht dem vierten Heirassa-Tag einen äusserst würdevollen Beginn. Während sich Kirchgänger noch dichtgedrängt und wohl beeindruckt Jodellieder anhören und der Orgel ebenso wie dem Sennstumsgeklänge lauschen, streben andere bereits dem Pavillon zu, um sich dort einen Platz zu ergattern. Wenn Carlo Brunner mit Überraschungen aufwartet, ist das Haus erfahrungsgemäss pumpenvoll. Worin die angekündigte Überraschung besteht, bleibt bis zum Beginn der Matinée tatsächlich eine Überraschung. Was sicher ist: Carlo bläst!

Das weitere Programm: Die Streichmusik Dobler (anfangs Februar Gewinnerin Viva-Nachwuchswettbewerb und letztes Jahr ebenso noch an Valottis Nachwuchs-Anlass im «Schweizerhof» mit dabei wie 2017 das Echo vom Paradiesli oder 2015 Rööndöm und Schottix), bekommt im «Beau Rivage» bereits eine tolle Auftrittsmöglichkeit. D Wasewachser im «Central», Reto Clavadetscher im «Riva», Christian Schnetzer im «Beau Rivage», Echo vom Gätterli im «Riva» und das Cigar-Quartett im «Central» sind die frei wählbaren Angebote im sonntäglichen Programm des 15. Heirassa Festivals, das wie üblich mit dem grossen Finale zwischen 16 und 17 h seinen Abschluss findet. Bevor sich die Angehörigen dieser in den letzten Jahren stetig gewachsenen Heirassa-Familie jedoch voneinander verabschieden, werden sie im Pavillon von der Ländlerkapelle René Jakober und dem Akkordeonduo Martin Suter jun. & sen. unterhalten.

Einzelne Konzerte werden von Nicolas Senn, Beat Tschüperlin und Geri Kühne moderiert. Bei Schlechtwetter finden die Pavillonkonzerte in der Mehrzweckhalle statt, steht am Schluss des Heirassa-Programms und auf Flyern geschrieben. Doch in Weggis scheint meistens die Sonne, was gemäss OK-Präsident Josef Odermatt auch bei der 15. Auflage «vermutlich keineswegs anders sein wird».

Geri Kühne



Fränzli da Tschlin



Akkordeonduo Wachter-Rutz



Apenzeller Formation Geschwister Fässler



Quartett waschächt



Ländlerkapelle Reto Lämmler

SeeHotel  
**GOTTHARD**  
Wovon Sie träumen

BISTRO-STÜBLI PIZZERIA SEE-GARTEN



SeeHotel Gotthard · Philippe Nanzer & Familie · 6353 Weggis  
Tel. +41 41 390 21 14 · [gotthard@gotthard-weggis.ch](mailto:gotthard@gotthard-weggis.ch) · [www.gotthard-weggis.ch](http://www.gotthard-weggis.ch)  
Ruhetage Restaurants: Montag & Dienstag (Juli & August nur Dienstag)

VRUAL

Beni und Philippe Nanzer sind Mitglieder des Heirassa-OK.

**AA** ANNEN  
ARCHITEKTUR

DIPL. ARCHITEKTEN ETH/SIA KÜSSNACHT



Wir geben Ihren Ideen Raum.



## 15ème Festival Heirassa Weggis – à nouveau de la musique populaire de qualité

# Le dernier coup de Willi

**Le 15ème Festival de Weggis du 30 mai au 2 juin est en même temps une édition anniversaire et un hommage à Willi Valotti, à la fois membre du comité d'organisation et responsable du contenu du programme musical avec Carlo Brunner. Ce musicien du Toggenburg, compositeur et accordéoniste fête cette année son 70ème anniversaire.**

"Le dernier coup de Willi" tel est le thème du concert du jeudi 30 mai (Ascension), lors de la première soirée du festival. A première vue, ce titre est irritant, si on considère que le "dernier coup de Willi" fait référence à "Valotti 1999 pour son 50ème", puis "Valotti 2000" et "sur les traces de Willi – pour son 60ème anniversaire" (2009) mais que ce titre est finalement dédié à la nouvelle production d'un CD qui porte ce nom. Un support de son comprenant principalement de nouvelles compositions de la plume de Willi Valotti est attendu avec beaucoup d'intérêt et de curiosité par les fans et le public. Le dernier coup n'a donc aucun lien avec la fin d'une carrière grandiose et impressionnante d'un maître en matière de musique. Willi continuera à faire de la musique et à composer. Et il sera probablement encore présent à l'avenir sur d'autres supports de son. Le Festival Heirassa coïncidera sous diverses formes avec la célébration de son 70ème anniversaire. Le contenu sera aussi varié que celui de l'émission de la TV Suisse alémanique "Viva Volksmusik". Et tel que le feront divers organisateurs lors de concerts au caractère très différent au cours de cette année.

### La suite de l'hommage

Le samedi après-midi, Willi sera l'hôte de la formation "Heirassa Revival" (Dani Häusler, clarinette-saxo, Fredy Reichmuth, accordéon, Ueli Stump, piano, Sepp Huber, contrebasse) que l'on pourra entendre dans l'émission de radio en direct "Potz Musig" et qui sera ensuite, tel que les années précédentes, présentée lors du concert Heirassa à l'Eglise de Weggis. Comme la renaissance annuelle de la musique d'Heirassa et de la formation elle-même, Willi Valotti présentera de nouvelles formations de jeunes lors du dimanche après-midi. Comme le temps passe : la jeune formation d'instruments à cordes, la "Striichmusig Dobler" qui a participé au Festival de 2018, a remporté au début de cette année le concours de la relève de la musique populaire "Viva-Volksmusik". Elle aura l'occasion de se présenter au public de Weggis lors d'une production de 2 heures.



Wolfgang Sieber



Jodlerchörli Lehn Escholzmatt



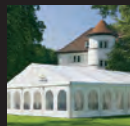
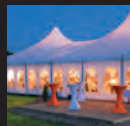
Markus Kühnis



Marcon Festinventar  
und Zelte AG  
Bahnhofstrasse 23  
6403 Küssnacht am Rigi  
041 530 21 01  
www.marcon-festinventar.ch

## DAS ZELT – DER MITTELPUNKT ALLER FESTLICHKEITEN

Durch die Eleganz setzt es Akzente für viele Ereignisse, die in einem besonderen Rahmen stattfinden sollen. Die gelungene Form macht aus ihm den Glanzpunkt für Festanlässe, Gartenfeste, Hochzeitsfeiern, Empfänge, Ausstellungen und jede Art von Firmenevents.



**Für jeden Festanlass das passende Angebot**



*Hier wird Ihr Anlass zu etwas ganz Besonderem.  
Ob Hochzeit, Konzert, Geburtstagsfest oder  
Firmenanlass: wir freuen uns darauf, Ihnen und  
Ihren Gästen einen unvergesslichen Tag zu bereiten.*

**Wir lassen es Ihnen gut gehen.**

Für Reservationen:  
Hotel Schweizerhof, Gotthardstrasse 3, 6353 Weggis  
Tel. 041 390 11 14, Fax 041 390 00 15  
[info@schweizerhof-weggis.ch](mailto:info@schweizerhof-weggis.ch) [www.schweizerhof-weggis.ch](http://www.schweizerhof-weggis.ch)

IHR LOKAL VERANKERTER IMMOBILIENPARTNER  
SEIT 20 JAHREN



Büchler Immobilien-Treuhand AG  
Weggis | Küssnacht am Rigi  
bimmo.ch | +41 41 398 00 00

VERKAUF | VERMIETUNG | BERATUNG | BEWERTUNG

**ARCHITEKTURBÜRO**  
BRUNO FELDER 6353 WEGGIS  
BERATUNG • PLANUNG • BAULEITUNG  
TEL: 041-3902313 FAX: 041-3902126  
E-mail: [archfe@bluewin.ch](mailto:archfe@bluewin.ch)

## Carrière impressionnante

Depuis de nombreuses années, Willi Valotti a influencé la musique populaire avec sa virtuosité, son expression musicale et ses compositions ambitieuses. Il a laissé son empreinte en tant que compositeur, musicien et interprète et a influencé avec la formation "Heirassa" le style de la musique populaire de suisse centrale d'une manière décisive. Valotti a remporté plusieurs prix: le prix Walo en 2000, la clé de sol en or en 2003 et le prix de reconnaissance de la Fondation Suisse pour sa création musicale, en 2017 le prix de reconnaissance de la fondation culturelle du canton de St-Gall et pour terminer en beauté, en 2018 le prix de la musique suisse. Valotti est également un grand compositeur de jodel (des dizaines de compositions pour solistes, duos, trios et chorales). Le dimanche matin 2 juin, le "Jodelchörli Lehn" d'Escholzmatt avec Markus Kühni à l'orgue interpréteront l'impressionnante cantate de jodel "la foi, l'espérance et l'amour" de Willi Valotti et Wolfgang Sieber. Les chorales du Toggenburg que Willi dirigeait autrefois, le club des jodleurs "Männertreu" de Nesslau et le club des jodleurs de Wattwil, l'ont déjà interprétée à Weggis en 2009. Il sera intéressant de découvrir comment ce club réputé de jodleurs de l'Entlebuch interprète cette œuvre difficile accompagnée du tintement des sonnailles des bergers appenzellois et le "Talerschwingen" consistant à faire tourner une pièce de monnaie dans un bol sans la faire tomber. Les hommages rendus à Willi Valotti par le Festival Heirassa passent par la présentation du nouveau CD, le concert d'"Heirassa revival" ou la cantate de jodel. Lors de la Fête de la musique populaire à Appenzell du samedi 3 août, un hommage lui sera rendu pour son œuvre dédiée au chant à l'occasion d'un concert de jodel. Preuve que le "dernier coup" de Willi ne signifie en aucun cas la fin d'une carrière puisqu'il participera à l'occasion de son anniversaire au dernier concert de Noël de Carlo Brunner à Lachen en novembre, entouré bien sûr de collègues musiciens et musiciennes.

## Super programme de jubilé

Outre les concerts spéciaux dédiés à Willi Valotti, le Festival Heirassa présente également en 2019 et depuis 14 ans déjà, les meilleures formations qui soient et qui adhèrent pratiquement toutes aux idées du festival, de se produire dans la composition d'Heirassa, l'interprétation de la musique d'Heirassa ou de faire de la musique dans le style de la Suisse centrale. Conformément au programme, Carlo Brunner, Philipp Mettler, Urs Lötscher et Schöff Rösli ouvriront officiellement le festival sous le pavillon entre 15 et 18 h le jeudi après-midi (jour de



Streichmusik Dobler



Kapelle Reto Clavadetscher




D'Wasewachser



Kapelle René Jakober

# Die Drei von der Seestrasse wünschen gute Unterhaltung



Isabella Kruppenacher  
Isabella Giovanardi  
Seestrasse 2  
6353 Weggis  
Tel 041 390 11 91

BOUTIQUE  
**CHIC**  
BOUTIQUE CHIC GmbH  
Carmen Pfründer  
Seestrasse 2 · 6353 Weggis  
Telefon 041 390 14 10

*Immobilien erfolgreich  
und seriös verkaufen*



**Rigiland Immobilien**  
modernes Immobilienmarketing

Seestrasse 2, 6353 Weggis 041 390 44 44 [www.rigiland-immobilien.ch](http://www.rigiland-immobilien.ch)



## WEHREN'S BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Luzernerstrasse 1, 6353 Weggis  
Telefon 041 390 13 48  
[info@wehrens.ch](mailto:info@wehrens.ch), [www.wehrens.ch](http://www.wehrens.ch)

## 23. APPENZELER LÄNDLERFEST 2019

Freitag, 2. August 2019  
Samstag, 3. August 2019  
Sonntag, 4. August 2019




WEITERE INFOS FINDEN SIE UNTER  
[WWW.LAENDLERFEST.CH](http://WWW.LAENDLERFEST.CH)

**SÖND WÖLLKOMM**

l'Ascension). Après la présentation du dernier CD de Willi Valotti dans la halle polyvalente, la formation des Gupfbuebe mettra fin à la première journée de ce festival.

## Invités d'Outre-Mer

Le vendredi après-midi, des musiciens d'Amérique et du Canada honoreront le Festival Heirassa par leur présence. Il s'agit des frères Joe et Don Blaser ainsi que de John Faver, collègue de la scène locale de la musique populaire. Les relations mutuelles sont basées sur l'amitié entre Alois Schilliger et Werni Blaser, père de ces deux frères. Emanuel Gasser, âgé de 22 ans, accordéoniste (accordéon piano) talentueux de 22 ans fait également partie des hôtes invités d'Outre-Mer. L'amateur de musique populaire, Armin Della Torre, a fourni le dernier conseil et a présenté Gasser à Willi Valotti. Ce Suisse du Canada a été plusieurs fois médaillé d'or dans de nombreux concours d'accordéon et de concours internationaux de composition pour accordéon. La variété intéressante et la polyvalence de ses compositions comprend musique populaire, classique, musique sacrée, musique virtuose de divertissement, jazz et tangos. Il est prévu de réunir Emanuel Gasser et d'autres musiciens suisses à l'occasion d'une "stubete" le vendredi après-midi.

## Excellents programmes de soirée

Les vendredis et samedis soirs, des formations qui se produiront en soirée dans les différents locaux, se présenteront sous le pavillon entre 18.30 et 20 h. Ceci permettra aux auditeurs d'obtenir une vue d'ensemble et de planifier le reste de la soirée en conséquence. Il y a toujours assez de place dans la salle polyvalente. La formation des "Frickbuebe" et celle d' "Urs Brühlmann" agrémenteront à tour de rôle par leurs mélodies la première des soirées dansantes très appréciées du public. De plus, le duo d'accordéons d' "Esther et Edith" (Viktoria), ainsi que la formation de "Reto Blättler" (Gott-hard) se produiront tandis que la formation "Gläuffig" donnera un concert spécial à la salle de paroisse. Il s'agit ici de Mathias Landtwing (clarinette), Fränggi Gehrig (accordéon), Lukas Gernet (piano) et Pirmin Huber (contrebasse). Leurs racines musicales se trouvent dans la musique populaire. Mais ils ont étudié en plus la musique populaire, le jazz et le classique ainsi que la composition à la Haute école de musique de Lucerne pour devenir des instrumentistes virtuoses. Tout à leur honneur, puisque ces jeunes hommes ont conscience de leurs racines musicales et qu'ils continuent à interpréter passionnément la musique populaire au plus haut niveau.



Kapelle Christian Schnetzer



Kapelle Echo vom Gätterli



Cigar-Quartett



Akkordeonduo Martin Suter jun. + sen.

# DER BIRÒ MACHTS MÖGLICH



100% Elektro  
100% Mobil



Auch ohne  
Führerausweis

## Auto Zimmermann

Remsistrasse 1  
6353 Weggis  
Tel. 041 390 13 20  
[www.auto-zimmermann.ch](http://www.auto-zimmermann.ch)

Mitglied Heirassa-OK

**WALDIS**   
WALD & GARTEN GmbH

- Gartenbau und Unterhalt
- Fällung und Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern
- Verkauf und Lieferung von Brennholz

Zingelstrasse 15  
6353 Weggis  
079 211 05 21

[www.waldundgarten.ch](http://www.waldundgarten.ch)

TVZUAT

Mitglied Heirassa-OK

## A nouveau une émission de radio en direct

A 10.30 h déjà, la fanfare "Rigispitzen" ouvrira la troisième journée du Festival Heirassa. Avec dans ses membres, Daniel Lottenbach. L'homme à droite devant à l'euphonium est également membre du CO du festival. "Biber" comme on l'appelle, devrait se réjouir particulièrement de se produire devant son public qui se fera certainement un plaisir de l'écouter. L'émission de musique "Potzmusic" de l'après-midi sera à nouveau retransmise en direct. Pratiquement toutes les formations qui se produisent durant la journée et en soirée seront présentes dans cette émission. L'établissement médico-social présentera l'école de musique de Weggis avec des productions de groupes locaux. La formation de Claudia Muff, la "Luzerner Ländlerband" mettra un terme à ce samedi après-midi à l'EMS de Hofmatt.

La soirée du samedi soir peut être désignée de soirée dédiée au sud-est de la Suisse. Les "Ils Fränzli da Tschlin", ces grisonnais qui mêlent la musique populaire grisonne profondément enracinée à la musique du monde, se produiront à la salle de paroisse, le duo d'accordéons "Wachter-Rutz" du lac de Constance jouera au restaurant Oliv et la formation appenzelloise des "Geschwister Fässler" se produira au Viktoria. Le "Quartett Waschächt" composé de Carlo Gwerder, bassiste de la Suisse centrale, des deux musiciens du Toggenburg Michi Jud et Ueli Stump ainsi que de Frowin Neff, des Rhodes Intérieures d'Appenzel se produira dans la halle polyvalente en alternance avec la formation à nouveau active de "Reto Lämmler" de St. Gallenkappel dans la région de la Linth.

## Un dimanche haut en couleurs

Comme mentionné déjà plus haut, le quatrième jour du Festival Heirassa débutera avec la cantate pour jodel "la foi, l'espérance et l'amour" donnant un air particulièrement digne à cette journée. Alors que de nombreuses personnes se rendront à l'Eglise pour profiter d'un concert impressionnant de jodel, d'autres se presseront en direction du pavillon pour s'assurer une place. Lorsque Carlo Brunner promet des surprises, le pavillon est en général plein à craquer. En quoi consiste cette surprise annoncée restera effectivement une surprise jusqu'au début de la matinée. Une chose est sûre: Carlo sera de la partie avec ses instruments!

La suite du programme: la jeune formation d'instruments à cordes "Dobler" (qui a reçu en février le prix de la relève Viva et participé également l'année dernière au concert de la relève de Valotti au Schweizerhof comme la formation "Echo vom Paradiesli" en 2017 ou "Röndöm und Schotix" en 2015) aura une belle opportunité de se produire au Beau Rivage. "D Wasewachser" au Central, "Reto Clavadetscher" au Riva, "Christian Schnetzer" au Beau Rivage, l'"Echo vom Gätterli" au Riva et le "Cigar-Quartett" au Central sont des propositions de concert au programme de ce dimanche du 15ème festival Heirassa, qui se terminera comme à l'accoutumée avec la grande finale entre 16 et 17 h. Avant que les membres de cette grande famille grandissante d'Heirassa se disent au revoir, ils pourront écouter encore les productions de la "Ländlerkapelle René Jakober" et du duo d'accordéons "Martin Suter jun. & sen." sous le pavillon.

Certains concerts seront présentés par Nicolas Senn, Beat Tschüperlin et Geri Kühne. En cas de mauvais temps, les concerts du pavillon auront lieu dans la halle polyvalente, ceci est indiqué à la fin du programme Heirassa et sur les dépliants. Mais à Weggis, le soleil brille habituellement, ce qui, selon le Président du CO, Josef Odermatt, sera également le cas pour la 15ème édition.

Geri Kühne

Traduction Chantal Reusser-Turrian



# MEHR RAUM FÜR ABENTEUER.

**DER NEUE VOLVO V60 CROSS COUNTRY.**

Von Natur aus unabhängig.  
Der neue Volvo V60 CROSS COUNTRY.  
Die erhöhte Bodenfreiheit und der Unterfahrschutz machen unseren  
Premium-Kombi zum perfekten Begleiter für jedes Abenteuer.

BESUCHEN SIE UNS ODER INFORMIEREN SIE  
SICH AUF [VOLVOCARS.CH/V60CROSSCOUNTRY](http://VOLVOCARS.CH/V60CROSSCOUNTRY)



**+** VOLVO SWISS PREMIUM®

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE

5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

**INNOVATION MADE BY SWEDEN.**

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



6021 Emmenbrücke  
Rüeggisingerstrasse 61

041-288 88 88  
[www.hammerautocenter.ch](http://www.hammerautocenter.ch)

6045 Meggen  
Luzernerstrasse 44

041-377 37 37  
[info@hac.ch](mailto:info@hac.ch)



Am Sonntagnachmittag im Hotel Schweizerhof:

# Das Talent-Happening am Sonntagnachmittag

Dem Heirassa-OK mit den Musikverantwortlichen Willi Valotti und Carlo Brunner war es von allem Anfang an ein grosses Anliegen, dass auch die Jungen am Festival ihren Platz haben sollen. Da ist es nun schon Tradition, dass am Sonntag im Hotel Schweizerhof Willi Valotti Jungformationen präsentiert.

Dieses Jahr sind folgende vier Formationen dabei:

- **Kapelle Gäätligruess, Gonten**

Weil Jonah und Shania Ullmann im Gärtli wohnen, nennt sich die Jungformation Kapelle Gäätligruess! Und sie freuen sich sehr auf's Heirassa, sagt Mutter Andrea. Jonah, 12-jährig, spielt Hackbrett, seine Schwester Shania, 14, Handorgel – und seit kurzem in einer anderen Formation auch Bassgeige. Ergänzt wird die Kapelle durch Tanja Fässler, 15, am Klavier. Sie spielen mit viel Freude seit vier Jahren zusammen, manchmal müsse man aufpassen, dass die Schule nicht zu kurz komme, sagt Andrea Ullmann.



Kapelle Gäätligruess, Gonten

- **Trio Linus Vogel, Entlebuch**

Linus Vogel (12) wohnt auf dem Hof Breitäbnet hoch über Romoos. Er besucht die 1. Sekundarschule in Wolhusen, spielt seit fünf Jahren Schwyzerörgeli und besucht mit diesem den Unterricht bei Claudia Muff in Ruswil. Linus spielt mit der Familienkapelle, die im Moment nicht existiert, weil seine beiden Schwestern Carolin (18) und Julia (16) im Ausland sind – siehe auch die Berichte auf den Seiten 42 bis 45. Deshalb wird Linus am Heirassa-Festival von Willi Valotti und Claudia Muff begleitet.



Trio Linus Vogel, Entlebuch

- **Gian-Luca Buol, Akkordeon, Unterägeri**

Gian-Luca Buol, Unterägeri, begann mit neun Jahren mit dem Akkordeon-Unterricht bei Jörg Wiget an der Musikschule Unterägeri und spielte bald darauf im dortigen Akkordeon-Schülerensemble mit. Heute ist er Mitglied des Akkordeon-Club Aegerital. Bei Gelegenheit spielt er gerne mit seinem Musikkollegen Sandro Marchon im Akkordeon-Duett u.a. Kompositionen von Willi Valotti, Ruedi Wachter und René Wicky. Am Heirassa-Festival wird er von seinem Akkordeonlehrer Jörg Wiget und Andrea Ulrich am Klavier begleitet.



Gian-Luca Buol, Akkordeon, Sattel

- **Akkordeon-Duo Baumann-Odermatt, Willerzell**

Diese Formation ist geografisch zusammengewürfelt: Willerzell, Obbürgen, Seedorf und Emmetten. Sie waren vor einigen Jahren im Musiklager des Hauses der Volksmusik in Altdorf und blieben so in Kontakt. Marc Baumann, 19, Akkordeon, Willerzell, und Siro Odermatt, 16, Obbürgen, Akkordeon, waren bereits einmal in anderen Formationen am Heirassa-Nachwuchsanlass in Weggis. Im Akkordeon-Duo Baumann-Odermatt spielen noch Jonas Gisler, 24-jährig, Klavier, Seedorf, und Jérôme Kuhn, 18, Bass, Emmetten. Am meisten lieben sie die Kompositionen von Walter Grob, Toggeburgerbuebe und Franz Schmidgen. Bis zum Heirassa-Festival haben Sie noch ein Ziel: viiiiiel üben!



Akkordeon-Duo Baumann-Odermatt, Willerzell

## Ausbildungskurs im Herbst

Im Herbst führt die Kaspar-Muther-Stiftung wiederum ein Ausbildungswochenende durch, der Abschluss bildet am Sonntag ein Konzert. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die Klavier, Klarinette oder Akkordeon spielen. Kontakt: Claudia Muff, [claudia.muff@bluemail.ch](mailto:claudia.muff@bluemail.ch), 079 661 98 24. Das genaue Datum sowie weitere Informationen werden ab Mitte Mai auf der Homepage [www.kaspar-muther-stiftung.ch](http://www.kaspar-muther-stiftung.ch) einsehbar sein.



Den Stöösler Bergsommer erleben.



Tipp: Bei schönem Wetter werden die Abende musikalisch begleitet.

## Abendfahrten am Fronalpstock

Geniessen Sie während der ganzen Sommersaison atemberaubende Sonnenuntergangsfahrten. Vom 18. Mai bis 2. November 2019 sind die Sesselbahnen am Fronalpstock samstags von 9 Uhr bis 22 Uhr in Betrieb.

[www.stoos.ch](http://www.stoos.ch)



# Kostenloser Hörtest in nur 5 Minuten!

**Standort: beim Pavillon am See**

Besuchen Sie unsere Hörwelt. Während des Heirassa-Volksmusik-Festivals in Weggis präsentieren wir modernste Hörlösungen, damit Sie Ihre Lebensfreude optimal geniessen können. Lauschen Sie unserer Klangwelt und machen Sie einen kostenlosen Hörtest. Ihren persönlichen Hörpass mit der Auswertung Ihrer Hörqualität können Sie im Anschluss direkt mitnehmen.

**Über 90 Amplifon-Fachgeschäfte schweizweit –  
auch in Ihrer Nähe.**

amplifon.ch

GRATISNUMMER  
**0800 800 881**

**amplifon**

# Nachwuchsklänge für die Ehrengäste!

Seit Festivalbeginn lädt das Organisationskomitee jeweils am Samstagmittag die Sponsoren, Gönner, Freunde und weitere Ehrengäste zu einer Schifffahrt ein. Es ist ein «Dankeschön» an die grosse Unterstützung, die sie leisten und so das Volksmusik-Festival überhaupt erst möglich machen. Und da gibt es jeweils besondere Volksmusikklänge zu hören. Es sind hoffnungsvolle Jugendliche, die unser Kulturgut erlernen und weitergeben. Dieses Jahr sind es

- **Quartett Füchsl, Ruswil/LU**

Es sind vier Geschwister im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Sie musizieren in der ungewohnten – aber umso interessanteren – Besetzung mit Klarinette, Cornet, Akkordeon und Posaune. Die vier Kinder Fuchs sind musikalisch erblich vorbelastet und alle vier besuchen sie die Musikschule Rottal.



Quartett Füchsl, Ruswil/LU, von links: Eveline Fuchs, 12 Jahre, Klarinette, Manuel Fuchs, 11 Jahre, Cornet, Sonja Fuchs, 15 Jahre, Akkordeon, Florian Fuchs, 14 Jahre, Posaune. Sowie Gastmusikerin: Barbara Müller, Akkordeon.

- **Zmoos-Art, Montsevelier/JU**

Auch dies sind vier Geschwister zwischen 10 und 16 Jahren. Dazu Claudia Muff: «Es ist erfreulich, dass wir vier Jugendliche aus dem Jura haben, die mit Freude Volksmusik spielen. Es ist ein Novum, dass wir zwei Geschwister-Quartette engagieren konnten. Familienmusik pur!

Dieser Programmpunkt wird jeweils von der Kaspar-Muther-Stiftung organisiert. Dazu die Stiftungsratsmitglieder Claudia Muff, Präsidentin: «Es macht Freude, mit den jugendlichen Volksmusikantinnen und –musikanten zu arbeiten, sie zu motivieren – und ihnen dann auch eine Plattform für Darbietungen bieten zu können.»



Zmoos-Art, Montsevelier/JU, von links: Florine, 15, Bass, Nadine, 16, Akkordeon, Cynthia, 13, Akkordeon, Luca, 11, Schwyzerörgeli

unikat4you



## Kreiere «DEINEN» Stoff

Workshop-Daten siehe [unikat4you.ch](http://unikat4you.ch)

☎ 041 391 01 44

[info@unikat4you.ch](mailto:info@unikat4you.ch)



# VIKTORIA

Schweizer- und  
spanisches  
Spezialitätenrestaurant

CH-6353



Fam. Prieto

Telefon +41 41 390 11 28

[info@viktoriamweggis.ch](mailto:info@viktoriamweggis.ch)

Telefax +41 41 390 01 09

[www.viktoriamweggis.ch](http://www.viktoriamweggis.ch)

### Unsere Konzerte am Festival:

**Freitag, 31. Mai 2019**

20.30 Uhr Handorgelduo Esther und Edith

**Samstag, 1. Juni 2019**

20.30 Uhr Appenzeller Formation Geschwister Fässler

**Jung und Alt trifft sich!**

# «Iiheimischs Gwächs» am Samstag im Alterszentrum

Am Samstagnachmittag gibt es ein besonderes Happening im Alterszentrum Hofmatt. Die Jugendmusik der Seegemeinden und zwei Volksmusik-Nachwuchsformationen spielen auf. Über 330 Kinder und Jugendliche der Seegemeinden besuchen den Unterricht an unserer Musikschule. Vom «Eltern – Kind – Singen», über das fundierte Erlernen eines Instrumentes im Einzelunterricht, bis hin zu regelmässigen Wettbewerbsteilnahmen mit Ensembles, bietet die Musikschule eine grosse Vielfalt um musikalisch aktiv zu sein. Anlässlich des Heirassa Festivals treten folgende Formationen auf:

## Jugendmusik der Seegemeinden

Die Jugendmusik der Seegemeinden ist die grösste Formation der Musikschule der Seegemeinden (Weggis, Vitznau und Greppen). Die Jugendlichen zwischen 12 und 22 Jahren stehen unter der Leitung von Fabio Küttel und proben jeweils einmal in der Woche in Weggis. In den letzten Jahren konnten sie diverse attraktive Auftritte bestreiten. So waren sie Gastformation an der OLMA in St. Gallen oder spielten auf der Seerose in Vitznau und Flüelen. An Wettbewerben belegen sie immer wieder Podestplätze. So konnten sie am letzten Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest 2018 in Eschenbach den 2. Platz in der Kategorie Unterstufe feiern. Anlässlich des Heirassa Festivals spielen sie ein volkstümliches Repertoire.



Jugendmusik der Seegemeinden

## Trio Imgrüth-Stalder

- Sophia Imgrüth, Schwyzerörgeli
- Jasmin Stalder, Schwyzerörgeli
- Armin Stalder, Kontrabass

Jasmin Stalder und Sophia Imgrüth besuchen seit einigen Jahren Unterricht an der Musikschule der Seegemeinden. Jasmin musizierte bis jetzt vorallem mit ihren Geschwistern und ihrem Vater

Armin, der sie auch bei diesem Auftritt begleitet. Sie durfte letztes Jahr den Jungtalentschuppen des Haus der Volksmusik besuchen und konnte dort weitere musikalische Erfahrungen machen.



Trio Imgrüth-Stalder

# Seminare & Bankette mit Weitsicht

HOTEL  
*Rigi*  
KALTBAD



## **BRENNEREI STALDER**

Langenzihl 6353 Weggis

Telefon 041 390 25 34  
Telefax 041 390 40 34  
E-Mail [stalder@weggis.ch](mailto:stalder@weggis.ch)  
Internet [www.brennereistalder.ch](http://www.brennereistalder.ch)





Sophia ist seit vielen Jahren musikalisch aktiv in der Kindertrachtengruppe Weggis, ist schon in verschiedenen Kombinationen aufgetreten und hat 2017 am Eidgenössischen Jungmusikantentreffen in Zug teilgenommen. Speziell für das Heirassa-Festival haben sich die beiden zusammen getan und zusammen einige Stücke einstudiert.

### Trio Stalder-von Rickenbach

- Florian Stalder, Schwyzerörgeli
- Adrian von Rickenbach, Akkordeon
- Armin Stalder, Kontrabass

Adrian von Rickenbach und Florian Stalder sind schon viele Jahre Teil der Musikschule der

Seegmeinden und musikalisch sehr aktiv. Zusammen mit Silvan und Armin Stalder bilden sie das Quartett Stalder-von Rickenbach, das schon zahlreiche Auftritte wahrnehmen durfte. 2017

nahmen sie am Prix Walo Sprungbrett teil und wurden Tagessieger, im selben Jahr

haben sie auch am Eidgenössischen Jungmusikantentreffen in Zug teilgenommen. Die jungen Musiker begeistern sich für die urhige, traditionelle Volksmusik und ergänzen ihr Repertoire auch mit einigen konzertanteren Nummern.



Trio Stalder-von Rickenbach

*Unser Versprechen*

- *Fleisch aus der Region*
- *Eigene Produktion*
- *Persönliche Beratung*
- *Wir berücksichtigen Schweizer Unternehmen*
- *Wir bilden junge Berufsleute aus*

**FEINES  
AUS DER  
METZG**

**METZGEREI  
SEIT 1976**

**Berchtold**  
★★★★ Metzgerei seit 1976

in Rotkreuz und Weggis  
[www.berchtold-metzgerei.ch](http://www.berchtold-metzgerei.ch)

Julia Vogel spielt in der Marching Band im Amerika

# Der «Fight Song» feuert unser Team an!

Ich heisse Julia Vogel und komme aus Romoos im Kanton Luzern – und bin momentan in Hopkins im Bundesstaat Michigan. Im Herbst 2017 entschied ich mich für ein Austauschjahr in die USA nach dem Absolvieren der 4. Klasse des Langzeitgymnasiums. Der Wunsch, eine neue Kultur und einen neuen Lebensstil kennenzulernen, eine amerikanische Highschool zu besuchen und die Sprache Englisch fließend sprechen zu können, brachte mich zu dieser Entscheidung. Mit verschiedensten Musiknoten im Gepäck und mit der Klarinette in der Hand startete ich im August 2018 das Abenteuer USA und reise in den Bundesstaat Michigan.

Ich bin eine begeisterte Klarinetistin und mich fasziniert die Vielfalt der Musik. Seit ich anfang die Klarinette zu praktizieren, spielte ich Stücke der Schweizer Volksmusik. Ich durfte schon an mehreren Heirassa-Festivals musizieren und mit meiner Schwester, meinem Bruder und meinem Papa an verschiedenen Volksmusikanlässen spielen.

Schon kurz nach meiner Ankunft in Amerika durfte ich ein Mitglied in der Marching Band werden. Die Marching Band hat die instrumentale Zusammensetzung eines Harmonie Blasorchesters, und man marschiert, gekleidet in der Uniform mit den Farben unserer Schule, zu Musik. Während dem Marschieren werden Formen gebildet, indem jeder Musikant an einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort steht. Ich wurde so herzlich aufgenommen und meine neuen Freunde halfen mir, die Marschtechniken beizubringen und meine Standorte zu finden. Die Marching Band meiner Schule hatte dieses Schuljahr 82 Mitglieder, alle von 14 bis 18 Jahre alt. Die Band wird als Schulfach angesehen und somit probten wir jeden Tag; bei schönem Wetter draussen und bei Regen drinnen. Einmal die Woche hatten wir im Freien eine dreistündige zusätzliche Probe. Wir spielten die Musik des Musicals «The Phantom of the Opera» – es machte so viel Spass, Stücke wie «Mascarade» zu spielen. Unsere fertige Show wurde an den Spielen des Footballteams unserer Schule vorgeführt. Vor dem Anpfeiff spielten wir jeweils die amerikanische Nationalhymne und den «Fight Song»; das Stück, das dem Gegner den Kampf ansagt... Während dem Spiel feuerten wir unser Team mir kurzen und rassigen Songs an. Die Marching Band ist in Amerika ein Muss und gehört zu einem American Football Spiel. Für mich war es immer eine Ehre, die Amerikanische Nationalhymne spielen zu dürfen und es war schön, ein Teil der Band zu sein!

Ende Herbst endete die Marching Season, und von da an probten wir an der Wä-



me. Mit dem Beginn der Weihnachtszeit starteten wir auch der Zeit entsprechende Musik zu spielen. Eines unserer Weihnachtslieder war «Taking a trip with old Saint Nick», ein Medley mit Musik von verschiedenen Orten auf der Welt. Die Polka war stellvertretend für Deutschland. M-ta-m-ta-m-ta...der typische Polkarhythmus erinnerte mich an Polkas wie «Claudia» von Hans Muff oder etwa «Abschied von der Heimat» von Hausi Straub und daran, wie ich gerne mal einen Polka, viel zu schnell, als einen Schottisch spiele. Das Musikbüchlein «Die grössten Schweizerhits» nahm ich mit in die Staaten und spiele gerne daraus einen rassigen Schottisch – oder ich versuche mich in Stücken wie etwa dem «Stollbergschottisch». Bei diesem Stück kommen Heimatgefühle auf. Meine Gastfamilie empfindet die Schweizer Volksmusik als sehr fröhlich, technisch vielfältig und rassig. Ich wünsche allen Heirassa-Gästen alles Gute und freue mich auch wieder, daheim zu sein!



**Julia Vogel ist stolzes Mitglied der 82köpfigen Marching Band.**

Caroline Vogel grüsst aus dem hohen Norden

# Grossvater Gunnvar erklärte mir das norwegische Tastensystem

Während mein Koffer voller Jacken, Schokolade und Gastgeschenken aus der Schweiz über etliche Fließbänder zum Flugzeug transportiert wurde, wartete ich am Gate auf meinen Flug. Die Zollkontrolle hatte ich bereits hinter mir, doch wirklich erleichtert war ich erst, als ich es mir eine halbe Stunde später auf meinem Sitz bequem machte. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Flughafenpersonal und dank der Hilfe einer freundlichen Stewardess schaffte ich es, mein zu grosses und eigentlich auch viel zu schweres Handgepäck mit in die Passagierkabine zu nehmen. So hatte ich die Gewissheit, dass mein wertvolles Gepäckstück im Schliessfach über meinem Kopf sicher verstaut ist. Denn im schwarzen Rucksack befand sich mein Akkordeon, welches mich auf meiner Reise nach Norwegen begleitet.

Hier lebe und arbeite ich nun auf der fast 120 ha grossen Schaffarm meiner Gasteltern. Der Hof liegt zwischen verschneiten Bergspitzen und tiefblauen Fjorden auf der Insel Kvaløya, hoch im Norden Skandinaviens. Mein Akkordeon hat in zwischen seinen festen Platz in meinem Zimmer, von welchem aus ich über das Meer die Stadt Tromsø sehen kann. So sitze ich nach dem Feierabend oft hinter der Handorgel, während es draussen langsam dunkel wird.

Und so kam es, dass meine Gastmutter mir zuhörte, während sie im Stall die Pferde sattelte. Sie war hell begeistert und konnte es kaum erwarten, bis ich am Abend darauf in der Stube des Wohnhauses das Akkordeon hervornahm und meiner Gastfamilie die Schweizer Ländlermusik etwas näherbrachte. Gespannt und ohne auch nur ein Flüstern hörten sie mir zu und baten um etliche Zugaben. Doch was auch immer ich anspielte, je lüpfiger und «rassiger» ein Stück war, desto tosender der Applaus. Walzer, Mazurka und Polka findet man im Repertoire eines jeden norwegischen Akkordeonisten, doch nach einem Schottisch sucht man hier vergeblich. Es ist also nicht erstaunlich, dass sie schon bald die «Steiner-Chilbi» und «Achtung los» zu ihren klaren Favoriten auserkoren hatten. Ich spielte ihnen Aufnahmen von verschiedensten Kapellen und Formationen ab und die ganze Familie war fasziniert von der Vielfältigkeit der Schweizer Volksmusik. Kurzerhand wurde der Grossvater zum Nachtessen eingeladen. Früher war dieser ein leidenschaftlicher Musiker und auch heute steht sein «Trekkspill» - wie das norwegische Akkordeon genannt wird - immer griffbereit neben seinem Sessel. Mit den Händen im Schoss gefaltet sass er auf dem Sofa und hörte meinem Handorgelspiel zu. Dann holte er sein «trekkspill» hervor und stellte es vor mich hin. Doch bereits nach wenigen Tönen stoppe ich und begutachtete das Griffbrett. Irgendetwas war anders, denn meine angespielte Melodie tönte überhaupt nicht nach dem «Urnerbode-Kafi». Doch Grossvater Gunnar erklärte mir stolz das «norwegische» System der Tastenanordnung, welches sich von der bei uns üblichen Version unterscheidet.



Die norwegische Volksmusik ist hingegen gar nicht so anders als die Unsere. Nebst dem «trekkspill» und der Mundharmonika trifft man auch immer wieder auf Saiteninstrumente. Eine besonders wichtige Rolle spielen die Zither und die Fidel, von welcher es sogar eine eigene, norwegische Version gibt. Die «Hardingfele» besitzt acht Saiten und hat besonders im Südwesten des Landes eine lange Tradition. Eine Besonderheit ist der «hallingdans», bei welchem eine einzige Fidel im lüpfigen 2/4-Takt aufspielt. Der Tänzer versucht, seinen Hut zurückzugewinnen, welcher von seiner Tanzpartnerin mit einer langen Holzstange hoch über seinem Kopf gehalten wird. Während dem ganzen Stück dreht sich der Mann im Kreis und gibt sein Repertoire an komplexen Schrittformen und kurzen Sprüngen zum Besten gibt.

Doch die norwegischen Musiker sind offen für Neues und wagen sich immer öfter an musikalische Experimente. So wird beispielsweise populäre Rockmusik mit traditionellen Instrumenten interpretiert oder mit einer Kleinformat neu aufgenommen. Nicht minder beliebt ist hier der Jazz, welcher im ganzen Land eine grosse Fangemeinde findet. Meine Gastfamilie spiegelt diese musikalische Vielfältigkeit bestens wieder. Während der Grossvater ganz dem «gammeldans» - wie die traditionelle Volksmusik genannt wird - verfallen ist, hat meine Gastmutter eine Vorliebe für norwegische Pop- und Rockmusik, kurz für alles, wozu sie lautstark mitsingen kann. Die jüngere meiner zwei Gastschwester tanzt für ihr Leben gerne und liebt es, als Teil ihrer Hiphop-Gruppe auf der Bühne zu stehen und die einstudierten Choreographien zum Besten zu geben. Und wenn mein Gastvater in der Küche steht, tönt aus dem Lautsprecher die überall bekannte skandinavische heavy metal-Musik.

Doch das Lieblingsstück eines jeden «nordmann» ist wohl «ja, vi elsker dette landet» - die Nationalhymne, welche zu Ehren der zahlreichen norwegischen Ski- und Langlaufstars bei deren Siegerehrung ertönt.

## DIE PATRONATSGEBER

Gemeinde Weggis



Weggis Vitznau Rigi Tourismus



Verband Schweizer Volksmusik VSV – Kanton Luzern + Schwyz



Kaspar-Muther-Stiftung



## DER HEIRASSA-FESTIVALSPONSOR

Raiffeisenbank



## DER HEIRASSA PRESENTING-PARTNER

Service 7000 – Leistung aus Leidenschaft



## DIE HEIRASSA FESTIVAL-CO-SPONSOREN

Luzern Tourismus AG / Weggis Vitznau Rigi Tourismus



Eichhof Getränke, Luzern



Ramseier – die Kraft der Natur



## Heirassa-Festival – in Zusammenarbeit mit

Radio SRF, Zürich



## PUBLIZISTISCHES PATRONAT

Wochen-Zeitung



## KULTURELLE UNTERSTÜTZUNG

Schweizerische Interpretenstiftung SIS



Schweizerische Interpretenstiftung

Regionalkonferenz Kultur Region Luzern



regionalkonferenz kultur region luzern

Migros Kulturprozent



Interessengemeinschaft Volkskultur (IGV) Schweiz und Fürstentum Liechtenstein



### Die Heirassa-Sponsoren

- > Amplifon, Hörgeräte
- > Arnold Hans, Plattenleger, Weggis
- > Balmer Walter, Kabelfernsehen Bödéli, Interlaken
- > Brunner Carlo, Musikproduzent, Komponist und Musiker, Schindellegi
- > Coiffure Créativ, Barbara Schilliger, Weggis (OK-Mitglied)
- > Cosmotrans AG, Embrach, Hans und Maya Wirth, Weggis
- > Elektrizitätswerk Schwyz EWS, Hugo Zimmermann, Weggis/Schwyz
- > Fuchs Agnes, Weggis
- > Gasser Gerold, Ibach
- > Gastpar Gerhard und Brigitte, Weggis
- > Gasthof Obermatt, Peter und Christina Murer-Huwylar, Ennetbürgen
- > Gastro Luzern – Sektion Uebersee/TransGourmet (Weggis-Vitznau-Greppen-Rigi Kaltbad)
- > Gewerbe-Treuhand, Revisionsfirma, Luzern/Küssnacht
- > Häfeli Herbert, Boniswil
- > Haab Karl und Margrith, Weggis
- > Hirt Godi, Weggis/Lausanne
- > Huber Sonja, Weggis
- > Lottenbach Daniel, Weggis (OK-Mitglied)
- > Lottenbach Franz-Xaver und Annelies, Weggis (Ehrenmitglied)
- > Metzgerei Berchtold, Weggis/Rotkreuz
- > Muggli Mathias, Weggis (OK-Mitglied)
- > Odermatt Josef, Kommunikationsagentur, Weggis/Küssnacht (OK-Mitglied)
- > Park-Hotel Vitznau AG
- > Seeberger Beat und Lucia, Garage Seeberger, Malters
- > SeeHotel Gotthard, Philippe, Beni und Irma Nanzer, Weggis (OK-Mitglied)
- > Sprüngli Josef & Ruth, Weggis
- > Valotti Willi, Komponist und Musiker, Nesslau (OK-Mitglied)
- > Von Felten Josef & Elisabeth, Weggis
- > Waldis Reto, Wald & Garten GmbH, Weggis (OK-Mitglied)
- > Zimmermann Josef, Opel-Garage, Weggis (OK-Mitglied)
- > Zimmermann-Vogt Toni und Vreni, Weggis
- > Zurmühle Markus, Weggis (OK-Mitglied)

### Die Heirassa-Gönnner

- > Baumann Peter und Yvonne, Oberhasli
- > Beeler Bert und Romy, Weggis
- > Catenazzi Bau AG, Arthur und Sylvia Catenazzi, Weggis
- > Doppmann Josef und Doris, Weggis
- > Elektro Zurmühle, René und Barbara Zurmühle, Weggis
- > Flury Beda und Heidi, Reinach
- > Frech Dorrit, Weggis
- > Frei Theo + Stüssy Heidi, Reichenburg
- > Hager August, Vitznau
- > Hess Walter & Margrith, Weggis
- > Huber Tony und Mara, Küssnacht
- > Lehner Peter, Lehner + Partner, Zug
- > Lottenbach José und von der Heiden Erika, Weggis
- > Lüscher-Lottenbach Jörg und Irene, Baar
- > Rüttimann Albert, Zug
- > Schneider Charlotte, Hergiswil
- > Thermoplan AG, Domenic und Esther Steiner, Weggis
- > Zurmühle Dany und Silvia, Weggis

### Die Dienstleistungs-Partner

- > Bucher Druck, Medienpartner, Weggis/Vitznau
- > Buffoni Marco, VIZUAL, Weggis
- > Buholzer Peter und Rita, Blumen/Dekorationen, Weggis
- > Christen Susi, Gärtnerei, Hertenstein
- > Jubla Weggis
- > Krapf Stefan, Synor Media (Gestaltung, Film, Fotografie, Webdesign), Weggis
- > Küttel Verena, Atelier für Kommunikation, Weggis
- > Alfacom, Beschallungs- & Mediatechnik, Goldau
- > Druckerei Sprüngli, Josef und Ruth Sprüngli, Weggis/Villmergen
- > RIGI BAHNEN AG, Vitznau/Arth/Weggis
- > Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee SGV, Luzern

# VIZUAL

Grafik- & Brand-Design | Websites & Apps



**DAMIAN PARPAN**  
*Informatik Ingenieur FH*



**RUTH ANGLIKER**  
*Dipl. Designerin FH*  
*Visuelle Kommunikation*



**EVA ARNET**  
*Typografische Gestalterin*

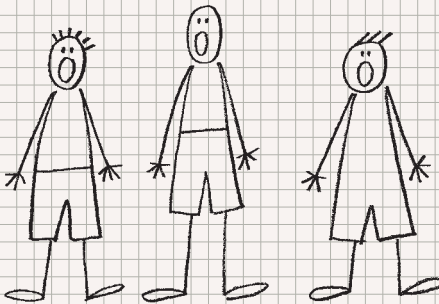


**MARCO BUFFONI**  
*Typograf*  
*Brand Designer CAS*

**VIZUAL GRAFIK&CODE GMBH** [mail@vizual.ch](mailto:mail@vizual.ch) 041 322 44 22 Obergrundstrasse 70 6003 Luzern

Schadensskizze

Stimmbruch



Glasbruch



Was immer kommt – wir helfen Ihnen  
rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**



Attraktive Unterhaltung für Einheimische und Gäste

# Ein attraktives Heirassa-Vorprogramm

Weggis ist ein Tourismusdorf an schönster Lage – zwischen See und Berg! Gegen eine Million Gäste besuchen die Region – sei es als Hotelgäste oder als Tages- oder Ausflugstouristen. Und diesen wollen wir etwas bieten – beispielsweise am Heirassa-Festival. Aber bereits im Vorfeld finden zahlreiche feine volksmusikalische Veranstaltungen statt. Das Heirassa-Vorprogramm hat sich unter der Leitung der OK-Mitglieder Josef Zimmermann und Beni Nanzer zu einem wichtigen und feinen Programmpunkt entwickelt. Gute Formationen spielen in diversen Lokalitäten und machen so beste Werbung für das eigentliche Heirassa-Festival. Dieses Jahr gab es folgende Konzerte:

**Freitag, 18. Januar 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Oliv, Kapelle Elias Husstein/Simi Haller**

**Freitag, 1. Februar 2019, 20.00 Uhr, SeeHotel Gotthard, Luzerner Ländler-Band mit Claudia**

**Muff. Gäste: Jungmusikanten Eliane Wicki, Mirjam Thalman, Linus Vogel**

**Mittwoch, 20. Februar 2019, 20.00 Uhr, SeeHotel Gotthard, Kapelle Bruno Syfrig-Willi Valotti**

**Mittwoch, 13. März 2019, 20.00 Uhr, SeeHotel Gotthard, Kapelle Bühler-Fischer**

**Freitag, 29. März 2019, 19.00 Uhr, Restaurant Riva, Gebr. Hess, Küsnacht**

**Freitag, 12. April 2019, 20.00 Uhr, Café Dahinden, Adlerspitz Buebä**

**Donnerstag, 25. April 2019, 19.00 Uhr, Hotel Central, Ländlertrio Muota Choscht mit Sonja**

**Schälin, Urs Zehnder und Theo Bürgler**

**Freitag, 10. Mai 2019, 20.00 Uhr, Café Dahinden, Echo vom Vitznauerstock**

Und nun geniessen Sie das 15. Heirassa-Festival!

## Donnerstag (Auffahrt), 30. Mai 2019 - Sonntag, 2. Juni 2019 Mit Volksmusik vom Feinsten!

Und notieren Sie bereits das weitere Heirassa-Festival:

16. Heirassa-Festival: Donnerstag (Fronleichnam), 11. Juni 2020 – Sonntag, 14. Juni 2020



- ✓ Taxifahrten und Flughafen-Transfers
- ✓ Firmen-, Privat- und Vereineventsfahrten
- ✓ Hochzeits-, Geburtstags- und andere Gesellschaftsfahrten
- ✓ Individuelle Fahr- und Lieferdienste

RigiReisen | Unteraltdorfstrasse 8 | 6354 Vitznau  
079 479 07 13 | info@rigireisen.ch | www.rigireisen.ch

# Viel Unterhaltung im Pavillon am See ...

Neben dem Heirassa-Festival gibt's während des ganzen Sommers weitere Highlights im Pavillon am See. Hier ein Auszug der Veranstaltungen:

So, 05.05.19, 14.30 Uhr, Konzert der Namib Marimbas

Do, 09.05.19, 20.00 Uhr, Folkloreabend mit Kindertrachten, Fahنشwingern, Alphornbläsern

So, 12.05.19, 10.00 – 16.00 Uhr, 4. Weggiser Setzlingsmarkt

Do, 16.05.19, 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Trachtengruppe und Jodlern

Sa, 18.05.19, 19.30 Uhr, Gemeinschaftskonzert Feldmusik Weggis, Musikgesellschaft Vitznau, Jugendmusik Seegemeinden

So, 19.05.19, 10.30 Uhr, Frühschoppenkonzert der Feldmusik Weggis

Mi, 22.05.19, 20.15 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz Senior Band

So, 26.05.19, 10.30 Uhr, Auftritt der Kindertrachtengruppe

So, 26.05.19, 14.00 Uhr, Gospel Konzert

Mo, 27.05.19, 20.30 Uhr, Konzert des Männerchors Weggis

Mi, 05.06.19, 20.30 Uhr, Konzert der Waldstätter Musikanten

Fr – So, 07.06. – 09.06.19, Riviera Latina Festival Weggis

Do, 13.06.19, 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Trachtengruppe und Jodlern

Fr, 14.06.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit The 69ers

Di, 18.06.19, 20.15 Uhr, Konzert des Gemischten Chors des 2. Staatsgymnasiums Riga

Mi, 19.06.19, 19.00 Uhr, Konzert Best of Musikschule der Seegemeinden

Fr – So, 21.06. – 23.06.19, 5. Encontro de Forrózeiros

Mi, 26.06.19, 20.00 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Morschach

Do, 27.06.19, 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Trachtengruppe und Jodlern

Sa, 29.06.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit Dirty Hotline

So, 30.06.19, 11.00 Uhr und 17.00 Uhr, Konzerte von Filet of Soul

Mi, 03.07.19, 20.00 Uhr, Konzert der Apple's Paradise Big Band

Fr – So, 05.07. – 07.07.19, Rosenfest Weggis

Do, 11.07.19, 20.30 Uhr, Folkloreabend: Trachtengruppe, Fahنشwinger & Alphornbläser

Sa, 13.07.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit Buschi & Anni

So, 14.07.19, 14.00 Uhr, Stubete

Do, 18.07.19, 20.30 Uhr, Konzert der Allegretto Band

Fr, 19.07.19, 20.00 Uhr, Konzert Musiklager der Seegemeinden

Sa, 20.07.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit Hairdryer

So, 28.07.19, 14.00 Uhr, Stubete

Do, 01.08.19, 1. August-Feier

Sa, 03.08.19, 15.00 Uhr, Konzert der Mariachi Espuelas de Plata

Sa, 03.08.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit der John Doe Band

So, 04.08.19, 13.15 Uhr, Klassisches Konzert des Duo PRAXEDIS

Do, 08.08.19, 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Jodlern, Fahنشwingern und Alphornbläsern

Sa, 10.08.19, Fischerfest Weggis

So, 11.08.19, 14.00 Uhr, Stubete

Fr, 16.08.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit Reto Burrell

Sa, 17.08.19, 20.00 Uhr, Konzert von Othella Dallas & Band

Do, 22.08.19, 20.30 Uhr, Folkloreabend: Kindertrachten, Fahenschwinger & Alphornbläser

So, 25.08.19, 10.30 Uhr, Auftritt der Kindertrachtengruppe

So, 25.08.19, 14.00 Uhr, Stubete

Do, 29.08.19, 20.30 Uhr, Konzert des Männerchors Weggis

Sa, 31.08.19, 15.45 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Harmonie Muri

Sa, 31.08.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit Zebop!

So, 01.09.19, 14.00 Uhr, Stubete

Do, 05.09.19, 20.00 Uhr, Folkloreabend: Kindertrachten, Fahenschwinger & Alphornbläser

Sa, 07.09.19, 20.00 Uhr, Konzert von Cattlefood

Do, 12.09.19, 20.00 Uhr, Folkloreabend mit Trachtengruppe und Jodlern

Fr, 13.09.19, 20.30 Uhr, Summer Sounds Lakeside mit Blues In The Shoes

So, 15.09.19, 14.00 Uhr, Stubete

Do, 19.09.19, 20.00 Uhr, Konzert der Feldmusik Weggis

So, 29.09.19, 14.00 Uhr, Stubete

## ... und 5 x Jazz im Unterdorf

Jazz im Unterdorf – wo sich Gäste und Musik treffen, sich vergnügen und verpflegen!



Eine besondere Attraktion ist der Jazz im Unterdorf. Auf der Seestrasse bei der Unterdorf-Kapelle - zwischen Café Dahinden, Perim Imbiss (ehemals Tiffany's Bar), den Hotels Rössli und Rigi sowie dem Restaurant The Grape - gibts Down-Town Jazz Konzerte:

Mittwoch, 29. Mai 2019, SWISS MADE pocket orchestra

Mittwoch, 19. Juni 2019, Couscous Bluesband

Mittwoch, 3. Juli 2019, Swanee River Jazz-Band

Mittwoch, 17. Juli 2019, Small Town Kids Jazzband

Mittwoch, 14. August 2019, Jazz Tube

# Feine Volksmusik steht im Mittelpunkt des Festivals

Der Heirassa-Verein hat am 16. April 2007 ein erstes Leitbild verabschiedet. Ziel ist eine langfristige Sicherung des Heirassa-Festival. Hier ein Auszug aus dem Leitbild, das in der Folge jeweils bezüglich Daten, Zahlen und Fakten angepasst worden ist. Die Grundzüge sind aber immer noch die gleichen: Wir wollen Formationen, die feine Volksmusik machen. Und das Heirassa-Festival soll das wichtigste Volksmusik-Festival in der Schweiz bleiben!

## 1. Alois Schilliger, Volksmusiker

- Das Heirassa-Festival erinnert an den grossartigen Musiker und Komponisten Alois Schilliger (1924-2004), der in Weggis geboren wurde, mit Unterbrüchen viele Jahre da gelebt hat und 2004 hier gestorben ist.
- Alois Schilliger komponierte über 500 Werke, mehrheitlich anspruchsvolle Schweizer Volksmusik im sogenannten Innerschweizer-Ländlermusik-Stil, daneben aber auch E-Musik wie die «Rigi-Ländlermesse» oder die Kleine Suite an «seinen» See: «Erwachen am Vierwaldstättersee».
- Alois Schilliger's bekannteste Komposition ist die «Heirassa-Polka», die er 1957 geschrieben hat und ihm den Beinamen «de Heirassa» bescherte. Schilliger war 1959 Mitbegründer der legendären Ländlerkapelle Heirassa (1959-1979), der damals Kaspar Muther (Klarinette und Saxophon) und Walter Grob (Akkordeon) angehörten. Grob wurde 1969 vom Akkordeonisten Willi Valotti abgelöst, und Köbi Schiess kam als ständiger Bassist zur Formation. Die Musiker und die Heirassa-Musik prägten die Ländlermusik-Szene über Jahre und beeinflussen sie noch heute.
- Heirassa ist Kult. Der Verein Heirassa-Festival Weggis klärt ab, wie weit das Label Heirassa bzw. Heirassa-Festival geschützt werden kann.

## 2. Das Heirassa-Festival

- Weggis ehrt den Volksmusikanten mit einem jährlichen Festival. Der mehrtägige Anlass hat ein festes Datum im Veranstaltungskalender des Wohn- und Ferienortes.
- In Weggis besteht der Verein «Heirassa-Verein Weggis». Dieser ist im Moment personell identisch mit dem Organisationskomitee Heirassa-Festival. Ziel ist die Ausrichtung eines Heirassa-Festivals.
- 2004 fand am Sonntag, 15. August, die Einweihung des Heirassa-Reliefs vor rund 1'000 Gästen statt.
- 2005 feierte Weggis die Premiere des Heirassa-Festivals mit gegen 9'000 Gästen. In 12 Lokalen (Hotels, Restaurants, Pavillon am See, Kirche, Alterszentrum und Mehrzweckhalle) traten 25 Formationen an 26 Konzerten auf. Schon bei der Zweitauflage im Jahr 2006 wurde das Programm ausgebaut auf 13 Lokale, Partyboot und Nauen mit über 30 Konzerten. Es kamen bereits über 10'000 Gäste nach Weggis.

## 3. Mehrjahreszielsetzungen

- Die Idee eines Heirassa-Festivals fand allseits grossen Anklang. Volksmusikfreunde aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland kamen nach Weggis. Die Hotels und Restaurants verzeichneten sehr gute Frequenzen.
- Mit einer Mehrjahresplanung stellt das Organisationskomitee nun die Weichen für ein nachhaltiges Festival mit folgenden Zielsetzungen:
- Der Anlass wird auf einem hohen Niveau durchgeführt. Dies betrifft sowohl die Organisation wie auch das musikalische Angebot.
- Es gibt sowohl während des Tages wie auch abends mehrere Konzerte auf verschiedenen Bühnen in Lokalen oder im Freien.
- Ziel ist, dass jeweils eine nationale Medienpräsenz erzielt werden kann, z.B. Fernsehen oder Radio.
- Die Heirassa-Festivalorganisation verbindet eine enge Partnerschaft mit der Kaspar-Muther-Stiftung. Sie ist im entsprechenden Stiftungsrat vertreten.
- Das Vorprogramm beginnt jeweils im Januar mit verschiedenen Konzerten in Weggiser Restaurants.

- Das Heirassa-Festival hat einen fixen Terminplatz im Wohn- und Feriendorf Weggis.
- Ein zeitlicher Ausbau ist anzustreben, sofern die entsprechenden personellen, finanziellen, touristischen, gastronomischen und musikalischen Voraussetzungen geschaffen sind.
- Das Heirassa-Festival findet immer an jenem Wochenende statt, an dem sich der zweite Sonntag des Monats Juni befindet - wenn es nicht ein Wochenende mit einem kirchlichen oder weltlichen Fest ist.
- Es dauert drei Tage. Die bisherigen und zukünftigen Festival-Daten:
  1. Heirassa-Festival, FR – SO, 10. – 12. Juni 2005; 2. Heirassa-Festival, FR – SO, 09. – 11. Juni 2006;
  3. Heirassa-Festival, FR – SO, 08. – 10. Juni 2007; 4. Heirassa-Festival, FR – SO, 06. – 08. Juni 2008;
  5. Heirassa-Festival, FR – SO, 12. – 14. Juni 2009; 6. Heirassa-Festival, FR – SO, 11. – 13. Juni 2010;
  7. Heirassa-Festival, FR – SO, 03. – 05. Juni 2011; 8. Heirassa-Festival, FR – SO, 08. – 10. Juni 2012;
  9. Heirassa-Festival, FR – SO, 07. – 09. Juni 2013; 10. Heirassa-Festival, FR – SO, 16. – 18. Juni 2014;
  11. Heirassa-Festival, DO – SO, 04. – 07. Juni 2015; 12. Heirassa-Festival, FR – SO, 9. – 12. Juni 2016;
  13. Heirassa-Festival, DO – SO, 15. – 18. Juni 2017; 14. Heirassa-Festival, DO – SO, 7. – 10. Juni 2018;
  15. Heirassa-Festival, DO – SO, 30. Mai – 2. Juni 2019; 16. Heirassa-Festival, DO – SO, 11. – 14. Juni 2020

#### 4. Musikalisches Angebot

- Für das musikalische Programm sind ausschliesslich Carlo Brunner und Willi Valotti zuständig.
- Die übrigen OK-Mitglieder haben Vorschlagsrecht.
- Im musikalischen Bereich gelten folgende Leitsätze:
  - o Es ist ein Festival der Schweizer Volksmusik mit einem breiten Spektrum.
  - o Es wird insbesondere der Innerschweizer Ländlermusik-Stil gepflegt.
  - o Es soll aber auch die Vielseitigkeit der Schweizer Volksmusik mit allen Stilrichtungen gezeigt werden.
  - o Es wird ein musikalisches Angebot auf hohem Niveau geboten.
  - o Der Nachwuchsförderung wird besondere Beachtung geschenkt.
  - o Rund die Hälfte sind junge und neue Volksmusikanten.
  - o Es hat am Festival auch experimentelle Volksmusik Platz.
  - o Im Mittelpunkt steht die instrumentale Volksmusik.
  - o In Ausnahmefällen sind bei entsprechender Gelegenheit auch ergänzende Programmpunkte möglich, z.B. Engagement von ausländischen, orchestralen oder klassischen Formationen.

#### 5. Finanzielle Grundsätze

- Die Musikformationen werden fair bezahlt und vor Ort gut betreut.
- Die Budgetposition Musik wird im Rahmen der Möglichkeiten kontinuierlich erhöht – damit das Heirassa-Festival seinem Ruf als Festival mit hochstehender, feiner Volksmusik gerecht bleiben kann.
- Das Heirassa-Festival muss eigenwirtschaftlich sein. Ziel ist, dass Weggis Vitznau Rigi Tourismus/Luzern Tourismus AG und Gemeinde Weggis als Patronatsträger den Anlass finanziell massgeblich unterstützen.
- Das Organisationskomitee beschafft sich die Finanzen über verschiedene Sponsoringkategorien: Patronatsgeber, Heirassa-Förderer, Heirassa-Partner, Heirassa-Festivalsponsor, Heirassa-Festival-Co-Sponsor, Heirassa-Medienpartner, Heirassa-Dienstleistungspartner, Heirassa-Sponsoren, Heirassa-Gönner und Heirassa-Freunde.

#### 6. Organisation

- Das Organisationskomitee setzt sich aus Personen zusammen, die einen Bezug zur Volksmusik im Allgemeinen und zu Alois Schilliger's Musik im Besonderen haben.
- Diese Leute prägen das Heirassa-Festival. Es wird ehrenamtlich gearbeitet. Bei Bedarf werden Sekretariats- und Organisationsleistungen eingekauft.

Weggis, 16. April 2007/laufende Ergänzungen

**Heirassa-Verein Weggis**  
Beni Nanzer, Präsident

**Organisationskomitee Heirassa-Festival**  
Josef Odermatt, Präsident



HEIRASSA  
FESTIVAL  
WEGGIS

VOLKSMUSIK VOM FEINSTEN  
WWW.HEIRASSA-FESTIVAL.CH

## Auszug aus der Angebotskarte

Yvorne Chant des Resses	7 dl	40.00
Merlot Ticino, Selezione d'Ottobre	7,5 dl	40.00
Heirassa «Flüte» (Apfel Cranberry, Prosecco)		8.00
Heirassa «Amore» (Apfel Cranberry, Secco, Hibiscusblüte)		7.00
Heirassa «Häxeschuss» (Apfel Cranberry, alkoholfreier Weisswein)		7.00
Hugo (Holunderblütenirup, Minze, Limette, Prosecco)		8.00
Hugone (Holunderblütensirup/Bitterstern, Minze, Limette, Secco)		7.00
Eichhof Lager	58cl	6.00
Eichhof Bügelbräu	40cl	6.00
Huustee Ramseier Minzeestee	50cl	5.00
Apfel-Schorle Ramseier	50cl	5.00
Suure Moscht mit oder ohne Alkohol Ramseier	50cl	6.00
Heirassa Kafi mit Kirsch und Schlagrahm		7.00
Heirassa «Rinds-Hacktätchli» mit Rotweinsauce und Pommes frites		19.00
Chnusperli von Zanderfilets mit Tartaresauce und Mischsalat		20.00
Chügelipastetli mit Pommes frites		19.00
Heirassa-Käseschnitte		8.00
Heirassa-Käseschnitte mit Mischsalat		12.00
Siedfleischsalat und Brot		16.00
Geräuchertes Forellenfilet mit Meerrettichschaum und Mischsalat		19.00
Tomatensalat Caprese mit Bufala-Mozzarella		16.00
Gebrannte Creme		5.00

Festivalsponsor  
**RAIFFEISEN**

Presenting Partner  
**7000  
SERVICE**  
Leistung aus Leidenschaft

Co-Festivalsponsoren

WIRTSCHAFTSBLAU  
LUZERN  
FESTIVAL

EICHHOF

RAMSEIER

WALDSTÄTTERSEE

VIER  
WALDSTÄTTERSEE

Partnergeber

Gemeinde  
Weggis

www.heirassa-festival.ch • info@heirassa-festival.ch • 041 227 18 00

Auch Umwelt und ökologisches Handeln sind wichtig!

# Heirassa-Gastronomie 2019 vom Feinsten



Das Gastro-Team betreut den Pavillon am See, die Mehrzweckhalle und das Pfarreiheim.

Möge dieser Titel vielleicht ein bisschen überheblich klingen, so ist es doch unser Bestreben, den Heirassa-Gästen dieses Gefühl zu geben. Auch in diesem Jahr engagieren sich Margrit und Walter Röllin mit ihrem Team in Küche, Service und Office. Es darf unseren Gästen an nichts fehlen!

Im kulinarischen Bereich werden wir wieder von Philippe und Beni Nanzer vom Hotel Gott-hard unterstützt. Sie produzieren in ihrem Hotel-Restaurant Betrieb, was wir beim Festival hübsch dekoriert und angerichtet zum Gast bringen. Der Slogan «wir haben einfach unseren Job gemacht» reicht uns nicht. Mit Engagement und viel Herzblut wollen wir einen guten Job machen zur Freude aller unserer Gäste!

Die Umwelt und somit ökologisches Handeln sind uns sehr wichtig. Wir haben uns damit befasst und uns gefragt, was wir in dieser Hinsicht optimieren können und zwar ohne Qualitätseinbusse.

Seit wir für die Heirassa-Gastronomie verantwortlich sind, setzen wir im Table Top Mehrweg-Trinkgläser und Porzellantassen ein. Die Teller für die Speisen bestehen aus Recycling-Karton. Ab diesem Jahr werden wir auf das Plastik-Besteck verzichten und ihnen Mehrweg-Besteck vorlegen. Dieses muss nach Gebrauch gereinigt werden, den Mehraufwand nehmen wir aber gerne auf uns, unserer Umwelt zuliebe!

Zusammen mit unserem Team werden wir alles geben, Sie liebe Gäste gastronomisch zu verwöhnen und Heirassa-Konform zu betreuen. Können wir weitere Punkte optimieren - zum

Beispiel die Wartezeit auf das Essen am Samstag und vor allem am Sonntag? Immer wieder versuchen wir die Wartezeit zu verkürzen. Wir setzen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein, welche lediglich die zubereiteten Speisen unseren Gästen servieren. Trotzdem gibt es unvermeidbare Wartezeiten, da die infrastrukturellen Gegebenheiten in Spitzenmomenten überlastet sind. Wir können unsere Gäste nur bitten, die Wartezeit zu akzeptieren und sich in dieser Zeit an der gebotenen Musik zu erfreuen. Dafür bedanken wir uns bereits im Voraus herzlich.

Abschliessend bedanken wir uns bei allen unseren Mitarbeitenden für den grossartigen Einsatz. Viele von ihnen begleiten uns seit Beginn unserer Tätigkeit für das Festival, also seit 2009.

Ihre Gastgeber: Margrit und Walter Röllin / Philippe und Beni Nanzer

**Restaurant Hürtel Küssnacht**  
**Sommerkarte**  
mit Spezialitäten wie...  
...Fisch-Knusperli  
...Riesen-Crevetten  
...Siedfleisch-Salat usw.



**VERMO**  
TIEFKÜHL POOL AG LUZERN  
Ihr Gastro-Profi



Die Jubla Weggis arbeitet für eine gute Sache

# Jubla-Kassenteam – und das seit zehn Jahren



Grossartige Stimmung im Lager 2018.

Auch am diesjährigen Heirassa Festival steht die JuBla Weggis wieder im Einsatz. Und das bereits seit zehn Jahren! Mit dieser langjährigen Erfahrung will die JuBla Weggis ihren Anteil leisten, Ihnen, geschätzte Besucherinnen und Besucher, einmal mehr ein unvergessliches Heirassa zu ermöglichen. So sind wir jeweils an den Eingängen und als fliegende Equipen zu finden. Verantwortlich sind wir dabei fürs Anlegen und Kontrollieren der Bändeli, aber auch für den Ticketverkauf. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für jegliche Fragen und Informationen zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu fragen. Zu erkennen sind wir an den, so beliebten, braunen Poloshirts.

Wir freuen uns jedenfalls auf ein Heirassa mit schönem Wetter und vielen Besuchern, die uns garantiert ein abwechslungsreiches und humorvolles Heirassa 2019 bescheren. Die JuBla Weggis organisiert jedes Jahr ein zweiwöchiges Sommerlager für die Kinder der Seegemeinden. Durch das Betreuen des Kassawesens am Heirassa-Festival wird ein grosser Batzen in unsere Vereinskasse gespült, der uns erlaubt, den Kindern und Jugendlichen ein noch unvergesslicheres Lager bieten zu können. Auch unter dem Jahr sind wir bei diversen Aktivitäten im Dorf präsent, so etwa an der Chilbi, mit dem Guetzlen an Weihnachten oder mit dem jährlichen Pflingstevent. Aktuelle Infos sind jederzeit auf unserer Website [www.jubla-weggis.ch](http://www.jubla-weggis.ch) zu finden. Livia Zimmermann, Scharleiterin JuBla Weggis



Auch wir sind musikalisch! Singen mit den Kindern zwischen 8 und 15 Jahren im Tipizelt.

Im Gespräch mit dem Präsidenten der IG Volkskultur

# Albert Vitali ist mit unserer Volkskultur eng verbunden

Albert Vitali aus Oberkirch ist seit dem Start des Heirassa-Festivals ein treuer Besucher in Weggis. Der Luzerner hat noch kein einziges Festival ausgelassen. Langjährigen Besuchern des Festivals ist es sicher nicht entgangen, wenn jeweils am Freitag- oder Samstagabend im Pavillon am See, nach dem offiziellen Programm, beim gemütlichen Zusammensitzen zwei Jodler ein Lied anstimmen. Diese reinen, warmen und klangvollen Stimmen gehören dem Vorjodler Albert Vitali und dem Jodler und Dirigenten des Jodlerchörli Heimelig Oberkirch, Franz-Markus Stadelmann, einem gebürtigen Entlebucher. Wenn der Nationalrat aus Oberkirch und sein Dirigent im Duett singen und jodeln, dann ist Hühnerhaut garantiert.



Albert Vitali (links) zusammen mit Franz-Markus Stadelmann, anlässlich des Heirassa-Festivals 2018.

## Präsident von über 400'000 Aktiven

Was wohl viele der Heirassa-Besucher nicht wissen, Albert Vitali steht der Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Liechtenstein IGV als Präsident vor. Die im Jahr 1990 gegründete IGV zählt 35 Mitgliederverbände und Organisationen und vertritt die Interessen von über 400'000 Aktiven in der schweizerischen Laienkultur. Das Spektrum ist gross und reicht unter anderem vom Jodeln, der Blasmusik über die Ländlermusik und Scherenschnittmacherinnen und -machern, den Schwingern, dem Freilichtmuseum Ballenberg, dem Zentralverband Schweizer Volkstheater bis zu Radio und Fernsehen. Zur Volkskultur zählen jene Organisationen und Institutionen, welche die heimatliche Tradition pflegen, entwickeln, verbreiten, erforschen und dokumentieren. Laienkultur umfasst alle Organisationen und Vereine, in denen Bürgerinnen und Bürger ausserberuflich kulturell und künstlerisch aktiv sind.

## Als aktiver Jodler vertritt er unsere Anliegen

Als ehemaliger Kranzschwinger und Aktivmitglied des Jodlerchörli Heimelig Oberkirch ist Albert Vitali am Puls der Heimat und mit unserer Volkskultur eng verbunden. In seinem Amt als Nationalrat ist somit der direkte Kontakt zum zuständigen Bundesamt für Kultur und zum Parlament gewährleistet. Als aktiver Jodler kann er die Anliegen der Brauchtumsverbände in Bern glaubhaft vertreten. Zudem ist der Luzerner Mitglied der parlamentarischen Gruppe Volkskultur und Volksmusik. Er war es auch, der im Jahr 2013 seine Parlamentskolleginnen und -kollegen aufrief, einen Tag lang in traditioneller Tracht ihres Kantons zu erscheinen. Über 20 folgten dem Aufruf des Luzerners und erschienen in ihrer Tracht. Für Nichtkenner der Szene: Das Tragen der Tracht verrät den Träger woher er stammt. Die Tracht ist so etwas wie ein Heimatschein. Der Anlass im Bundeshaus war ein riesiger Erfolg und wurde im Jahr 2017 wiederholt.

### **Warum kommen Sie jedes Jahr nach Weggis zum Heirassa-Festival?**

Ich besuche seit Jahren das Heirassa-Festival. Es hat eine wunderbare Ausstrahlung auf die Volksmusikszene und eine besondere Ambiance mit Weggis am Vierwaldstättersee.

### **Was bedeutet Ihnen Ländlermusik, Blasmusik, Jodelgesang, bzw. Traditionen generell?**

Traditionen bedeuten mir sehr viel. Ich lebe sie täglich. Das zeige ich mit meinem Engagement als aktives Mitglied im Jodelchörli Heimelig Oberkirch und als Präsident Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Liechtenstein.

### **Darf es auch experimentelle Musik sein?**

Dafür bin ich sehr offen. Aber es muss einen Zusammenhang haben.

### **Am Heirassa-Festival hört man auch Experimentelles. Man hört immer wieder, dass sich gewisse Verbände aus dem traditionellen Bereich zu stur an ihre Strukturen klammern und wenig Freude an Neuem, Experimentellen zeigen. Wie erleben Sie das? Gibt es Vereine oder Organisationen, die sich vermehrt öffnen?**

Das ist mir nicht bekannt. Es ist wichtig, dass man sich nicht verschliesst. Sich öffnen bedeutet positive Veränderungen.

### **Eigentlich zeigt der Trend zu Traditionellem nach oben. In den städtischen Gebieten ist dieser Trend indes nicht auszumachen. Da herrscht Klubsterben. Es fehlen schlichtweg die Jungen. Was unternimmt die IGV gegen dieses Phänomen?**

Am Beispiel der Eidgenössischen Schwingfeste und Jodlerfeste stelle ich fest, dass Junge doch vermehrt daran teilnehmen. Die IGV selber kann keinen Einfluss nehmen, aber sie kann ihre Mitglieder unterstützen in ihren Bemühungen. Das ist Basisarbeit der Vereine.

### **Was bedeutet für Sie Volkskultur persönlich?**

Geborgenheit, Heimat.

### **Was für eine Aufgabe hat die IGV?**

Wir stärken das Bewusstsein für die Bedeutung der Volkskultur in der Bevölkerung, in der Politik und in den Medien. Wir vermitteln ein umfassendes Bild der Volkskultur und der regionalen Vielfalt in der Schweiz. Weiter vertreten wir in der Öffentlichkeit die Interessen der Mitglieder-Verbände. Wir sind aber auch nicht zuletzt aktiv in der Jugend- und Nachwuchsförderung, weil dies unsere Zukunft ist. Eine gute Vernetzung wird immer wichtiger und bringt allen Beteiligten etwas.

### **Was will die IGV erreichen? Ziele?**

Als Dachverband aller volksculturell tätigen Spartenverbände und Organisationen von nationaler Bedeutung. Wir unterstützen unsere Mitglieder-Organisationen bei der Pflege, Förderung und Entwicklung einer vielfältigen Laienkultur und des traditionellen Kulturgutes.

### **Wird die IGV von der Bevölkerung auch wahrgenommen?**

Ja, ich werde immer wieder darauf angesprochen.

# Restaurant Biberegg

Familie Reichmuth | CH-6418 Rothenthurm

[www.biberegg.ch](http://www.biberegg.ch) | [info@biberegg.ch](mailto:info@biberegg.ch) | ☎ 041 838 12 30

- Treffpunkt der Ländlermusikanten und Volksmusikfreunde
- Saal für Gesellschaften
- Gepflegte Küche
- Grosser Parkplatz
- Di + Mi Ruhetag

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



**Wir wünschen allen ein schönes Heirassa-Festival!**

gmüetlich  
gnüsslich  
tänzig

**Samstag, 27. Juli 2019**

20 Ländlermusik-Formationen  
spielen in 12 Gasthäusern  
auf dem  
Stoos



Purzelbaum,  
Pfauenhalde,  
folchlore,  
urWurzu u.v.a.m.



**MUSiG GNUSS**

[www.musig-gnuss.ch](http://www.musig-gnuss.ch)

### **An der Olma 2019 ist die IGV Ehrengast. Was darf der Besucher erwarten?**

Es ist für uns eine Ehre, als Ehrengast dabei sein zu dürfen. Wir werden während der ganzen OLMA anwesend sein und die Verbände werden sich präsentieren. Ich freue mich besonders auf die Eröffnungsfeier, den traditionellen Umzug und den Tag der Volkskultur.

### **Die IGV zählt 35 Mitgliederverbände. Besuchen Sie als Präsident jeden dieser Verbände einmal pro Jahr?**

Nein, das liegt mir zeitlich leider nicht drin. Bei Jubiläumsanlässen oder besonderen Anlässe, ist es mir aber ein Anliegen, diese zu besuchen. Wir bemühen uns, dass jemand vom Vorstand die Mitgliederverbände besuchen kann.

### **Auf was freuen Sie sich am diesjährigen Heirassa-Festival am meisten? Welches Konzert werden Sie sich nicht entgehen lassen?**

Ich werde sicher am Samstagnachmittag und -abend anwesend sein und mir dieses wunderschöne Festival nicht entgehen lassen.

Monika van de Giessen, Redaktorin



**Heirassa:  
Die Schweizer  
Volkskultur ist  
Ehrengast an  
der OLMA 2019**

**olma**

olma.ch

77. Schweizer Messe für  
Landwirtschaft und Ernährung  
St. Gallen, 10.-20.10.2019

# WIR VERPASSEN IHNEN EINE TRACHT LESESTOFF!

Das attraktive Kombi-Angebot für alle Brauchtum-Fans



19 Ausgaben  
**SCHLUSSGANG**

CHF 89.–  
statt CHF 114.–



4 Ausgaben  
**TYPISCH**

CHF 48.–  
statt CHF 60.–

## Kombi- Jahresabo

19 Ausgaben SCHLUSSGANG +  
4 Ausgaben TYPISCH

nur CHF 113.–  
statt CHF 174.–

Jetzt bestellen und profitieren:

☎ 041 310 78 88    ✉ [verlag@schlussgang.ch](mailto:verlag@schlussgang.ch)  
🖱 [www.schlussgang.ch](http://www.schlussgang.ch) • [www.typischmagazin.ch](http://www.typischmagazin.ch)

Musikwelle-Rubrik «Aus der Sammlung Fritz Dür»

## Eindrücklicher Einblick in eine Blütezeit der Schweizer (Volks-)Musik!



Dani Häuser am Sendepult.

**«Aus der Sammlung Fritz Dür» – Ich betreue diese Rubrik auf der SRF-Musikwelle nun schon seit sechs Jahren. Über 300 Beiträge sind in dieser Zeit zusammengelassen. Für mich sind diese alten Radio-Aufnahmen ein wahrer Glücksfall!**

### Am Anfang waren 8'000 Aufnahmen...

Aber von Anfang an: 2011 kam die Forschungs-Abteilung der Hochschule Luzern-Musik auf mich zu. Sie hätten von Ruedi Müller von Memoriav eine Liste bekommen, die Tausende von Volksmusik-Aufnahmen anzeigt – ich soll mir das mal anschauen. Es war ein Einblick ins musikalische Schaffen der ganzen Schweiz in den 50er-Jahren, ich war beeindruckt und sehr interessiert! Wie war es überhaupt zu dieser Liste gekommen? Man hat irgendwo in einem Gebäude vom Radio, ich weiss eigentlich immer noch nicht wo genau, alte Bänder gefunden. Man überlegte sich offenbar sogar den alten Kram wegzuzwerfen, der Platz wurde anderweitig gebraucht. Aber eben – Ruedi Müller erkannte den Wert dieser Aufnahmen sofort und legte sein Veto ein. Nun musste er einen Weg finden, diese riesige Sammlung richtig aufzubereiten: Liste erstellen und dann wenn möglich alles digitalisieren. Man stelle sich diese Arbeit vor bei rund 8'000 Aufnahmen! Und so meldete sich Ruedi Müller bei den Forschungs-Abteilungen der Universitäten Basel und Zürich sowie bei der Hochschule Luzern-Musik mit dem dazumal neuen Schwerpunkt Volksmusik. Und so wurde ein riesiges Projekt gestartet, das vom Schweizerischen National-Fond grosszügig unterstützt wurde. Es gab Treffen aller involvierten Institutionen, Vorträge, Workshops bis zu Abschluss-Arbeiten von Studierenden aus verschiedenen Sparten. Diese ganze Arbeit wurde 2016 mit mehreren Publikationen abgeschlossen.



## NEUBAU [WWW.WEGGISHOF.CH](http://WWW.WEGGISHOF.CH)

2.5 – 5.5 Eigentumswohnungen  
in Weggis, ab CHF 730 000.–

Verkauf: 041 440 15 95  
[info@prp-immobilien.ch](mailto:info@prp-immobilien.ch)

**prp**  
IMMOBILIEN

**STEINER INVEST**

# WILLKOMMEN MIT AUSSICHT

RESTAURANT AM SEE

# RIVA

6353 Weggis | [www.rivaweggis.ch](http://www.rivaweggis.ch)



[www.rivaweggis.ch](http://www.rivaweggis.ch)



## Die Anfrage von der SRF-Musikwelle

Schon bald bekam ich eine Anfrage von der SRF-Musikwelle. Ich sei doch involviert in diese «Sammlung von Fritz Dür»; ob ich nicht Lust hätte wöchentlich auf dem Sender ein Müschterli aus diesem grossen Fundus zu präsentieren. Ich musste nicht lange überlegen, zu fest haben mich diese Aufnahmen sofort fasziniert. Es war übrigens auch der erste Moment da ich überhaupt solche Aufnahmen zu hören bekam, bis anhin war es nur die schon angesprochene Liste. Tja, und jetzt – 300 Wochen später – bin ich definitiv beim Radio gelandet, bin glücklich und immer noch fasziniert von der vielen Musik und den vielen Geschichten die ich jede Woche wieder entdecken und präsentieren kann.

## Eine wahre Fundgrube, eine Bereicherung sondergleichen

Aber wer war eigentlich Fritz Dür? Er war Archivar und Musikwissenschaftler beim Schweizer Radio. Und in den Jahren vor seiner Pension gab man ihm die Aufgabe, die unzähligen radio-eigenen Aufnahmen aus der Anfangszeit durchzuarbeiten. Es ging darum eine Auswahl zu treffen auch um das Schweizer Radio International mit geeigneter Musik aus der Heimat zu bestücken. Aber ich meine, schon zu der Zeit, als Fritz Dür diese Arbeit getan hat, ab Mitte der 60er-Jahre, war die Musik schon altmodisch und mässig interessant für das damalige Radio-Publikum. Heute jedoch ist die «Sammlung Fritz Dür» eine wahre Fundgrube, eine Bereicherung sondergleichen, ein Einblick in eine Blütezeit der Schweizer (Volks-)Musik!



Im damaligen Aufnahmestudio, von links Rolf Amiet, Fritz Dür und Erich Bachmann.

Dani Häusler

# MESSE ZUKUNFT ALTER

*Weil Alter Zukunft hat!*

**30. NOVEMBER – 2. DEZEMBER 2018**  
MESSE LUZERN

[WWW.MESSE-ZUKUNFT-ALTER.CH](http://WWW.MESSE-ZUKUNFT-ALTER.CH)

Die Messe Themen:

FINANZEN   VORSORGE PENSIONSPLANUNG	BAUEN   IMMOBILIEN WOHNEN IM ALTER	LIFESTYLE SOPLUS FREIZEIT   FERIEEN   KULTUR	GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN	ENGAGEMENT   SOZIALES INSTITUTIONEN
--	---------------------------------------	---	--------------------------------	--

Philippe Nanzer

«Es war mein grosser Wunsch, Teil dieses Festivals zu sein!»



Philippe Nanzer.

### **Du bist einer der Jungen im Heirassa OK. Wie kam es dazu?**

Da ich schon als junger Erwachsener in der Gastronomie des Festivals arbeiten durfte, sah ich schon damals hinter die Kulissen und war beeindruckt von der tadellosen Organisation und dem Herzblut, mit dem das Heirassa durchgeführt wurde. Es war schlicht und einfach ein grosser Wunsch von mir, auch ein Teil dieses Festivals zu sein!

### **Im OK bist Du im Bereich Festwirtschaft aktiv, was konkret?**

Vor dem Festival ist es mehrheitlich die Herstellung der Speisen, deren Planung etc. Während des Festivals besteht meine Aufgabe darin, das sensationelle Service- und Küchenteam, unter der Leitung von Margrit und Walter Röllin, jederzeit logistisch mit Essen und allem Nötigen zu unterstützen. Zudem gibt es noch einige kleine Ämtli, die so anfallen.

### Am Heirassa Festival steht die Musik im Mittelpunkt. Was ist dein Bezug zur Musik?

Es wäre gelogen, wenn ich sagen würde, dass bei mir permanent Musikwelle läuft, aber ich mag die Musik und die Leute. Es ist alles sehr friedlich und gesellig. Man kennt, schätzt und versteht sich als eine grosse Volksmusikfamilie. Ein schönes Bild in der heutigen Zeit.

### Bist du auch in anderen Vereinen aktiv?

Durch meinen Beruf in der Gastronomie fällt es mir leider schwer an einem Vereinsleben aktiv teilzunehmen. Früher war ich im Fussballklub, spielte Unihockey oder war in anderen Vereinen aktiv. Ich unterstütze jedoch einige Vereine passiv.

### Was machst du in deiner Freizeit?

Ich mache gerne Ausflüge und verbringe Zeit mit meiner Partnerin Patricija. Reisen und Sprachen sind ein grosses Hobby von mir und ich liebe ein gutes Essen und eine schöne Flasche Wein.

### Das Gotthard hat Volksmusik-Tradition. Welches ist deine früheste Erinnerung daran.

Die Kapelle Gebrüder Hess. Ich sehe sie noch heute vor mir wie sie beim Eingang zwischen Pizzeria und Stübli spielten. Die waren unglaublich nett und hatten eine Menge Geduld mit mir, da ich sie mit meiner selbstgebastelten Kartongitarre jeweils «begleitete».

### Welchen Wunsch hast du für Weggis?

Ich wünsche mir einen dynamischen und attraktiven Ort in dem Tourismus, Gewerbe, Landwirtschaft und Einwohner in einem konstruktiven und harmonischen Umfeld miteinander leben.

### Und welchen fürs Heirassa?

Es soll so bleiben wie es ist und wenn sich etwas ändert, soll es noch besser sein.

<b>Name</b>	Philippe Nanzer
<b>Alter</b>	38
<b>Wohnort</b>	Weggis
<b>Hobbies</b>	Reisen, Essen, Trinken, Lesen, Sprachen

mein Stil –  
mein Modehaus

**marcon**

Küssnacht  
Sarnen

Mode für beide



Rigi

# CHARAKTERZUG

*Entdecke jetzt die Gemütlichkeit!*

AUCH ALS  
GUTSCHEIN  
ERHÄLTlich

## NOSTALGISCHE DAMPFFAHRTEN

Lassen Sie sich vom glänzenden Metall, dem Geruch des Kohlefeuers, dem Zischen des Dampfes, den sprühenden Funken und dem reibungslosen Spiel der wuchtigen Mechanik in ihren Bann ziehen.

Information & Buchung: [rigi.ch/dampf](https://www.rigi.ch/dampf)

Beat Tschümperlins Abschied-Sendung vom 20. Dezember 2018

## Fertig «Zooge-n-am Boogä» für Beat!

Für seine letzte «Zooge-n-am Boogä» Sendung reiste Beat Tschümperlin ins Glarnerland. Die Kulisse für die volkstümliche Live-Sendung bot der neu umgebaute Festsaal im Märchenhotel Bellevue in Braunwald. Es sind nicht gerade 1001 Nächte, aber unzählige Abende, an denen Beat Tschümperlin die volksmusikalische Sendung «Zooge-n-am Boogä» präsentierte und prägte. Für diese letzte von ihm moderierte Sendung lud er ein in eine phantasievolle Umgebung mit prachtvoller Aussicht.

Im Märchenhotel Bellevue sorgten vier Formationen für ein abwechslungsreiches Programm. Es spielten und sangen in dieser Sendung:

- Kurt Albert mit der Kapelle Rondon
- Kapelle Mathias und Hansueli Rothenberger
- Schwyzerörgeli-Quartett Mürttschegruss
- Jodelduett Geschwister Dunja und OliviaENZler

Nadja und Patric Vogel sind Gastgeber im Bellevue bereits in der dritten Generation. Auf gekonnte Art und Weise schilderte Patric Vogel die Philosophie des Hauses, in welchem Kinder den Ton angeben.

An diesem ganz speziellen Abend aber gab Beat Tschümperlin für die SRF-Musikwelle den Ton an. Wie immer führte er in seiner gewohnten, lockeren und sachkundigen Art zum letzten Mal durch das Programm. Anwesend an diesem Ereignis waren auch viele Musikwelle-Moderatoren und Verantwortlichen, zusammen mit einer grossen Anzahl eigens hergereister Freunde von Beat. Sichtlich gerührt und ergriffen nahm er die Ehrungen, die lobenden Worte und die Wertschätzung von Vorgesetzten und Mitarbeitenden der Musikwelle entgegen.

Für das OK des Heirassa-Verein Weggis war es selbstverständlich, eine Delegation nach Braunwald zu entsenden. Barbara Schilliger und Beni Nanzer nahmen die lange Reise durch ein nie enden wollendes Glarnerland in Angriff, um Beat die Ehre zu erweisen. Allerdings, nicht ganz ohne Hintergedanken, möchte doch das Heirassa-Festival Weggis auch in Zukunft nicht auf die Zusammenarbeit mit Beat verzichten und sicher sein, dass er es weiterhin mit seiner Fachkompetenz, seinem Wissen und seiner grossen Erfahrung als Berater und auch als Moderator bereichert!

Der schöne Abend in Braunwald klang aus mit einem offerierten Glas Champagner für alle Anwesenden, mit einem von allen Kapellen zusammen vorgetragenen «Urnerbode-Kafi» und mit gemütlicher Unterhaltung bis in spätere Nachtstunden.



Christine Gertschen und Bernhard Siegmann geniessen – und Beat bereitet sich im Hintergrund vor auf seine letzte Sendung.

salon de beauté

christina büchler



- zukunftsorientierte gesichtspflege  
(microdermabrasion und -stimulation)
- permanent make-up

christina büchler · salon de beauté · pannerhofstr. 9 · 6353 weggis · tel. 041 390 26 30 · www.salon-de-beaute.ch



# ABAG

## Wir geben Ihnen sicheren Halt.

- Fassadengerüste
- Treppentürme
- Fahrbare Gerüste
- Bühnen und Podeste
- Inneneinrüstungen
- Notdächer
- Sondergerüste aller Art

ABAG Baugerüste AG  
Grepperstrasse 31  
Postfach 37  
6403 Küssnacht am Rigi

Tel. 041 711 00 84  
info@abaggerueste.ch  
www.abaggerueste.ch

Ihre Landi – wir beraten  
und bedienen Sie gerne  
angenehm anders

[www.landikuessnacht.ch](http://www.landikuessnacht.ch)

**AGROLA**  
the swiss energy



# Landi

## KÜSSNACHT AG

Zugerstrasse 4, 6403 Küssnacht am Rigi



Barbara Widmer-Amrein  
Steinacheri 22  
6353 Weggis  
med. Masseurin  
mit eidg. Fachausweis  
G 079 443 64 72

*Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage,  
Manuelle Lymphdrainage, Craniosacral-Therapie*

# Sechs Fragen an Beat Tschümperlin

## Wie fühlt man sich als Pensionär?

Bis jetzt fühle ich mich eigentlich überhaupt nicht als Pensionär. Es stehen verschiedene Moderationen ausserhalb vom Radio an, nämlich das Heirassa-Festival, diverse Jodel- und Ländlerkonzerte und CD-Taufen. Und dann speakere ich auch dieses Jahr diverse Schwingfeste, u.a. zwei Kantonale, das Innerschweizerische, den Stoos-Schwinget und zum Saisonschluss das Eidgenössische.

## Vermisst Du die Volksmusik?

Zum Glück kann ich durch die verschiedenen anstehenden Veranstaltungen immer noch den direkten Draht zur Volksmusik behalten.

## Dein Hobby als Speaker rückt nun in den Vordergrund, bist Du gerüstet auf das Eidgenössische in Zug?

Ich hoffe, dass ich viel von meiner Erfahrung zehren kann. Bereits im 2004 durfte ich in Luzern das Eidgenössische zusammen mit Dagobert Cahannes speakern, so dass Zug nicht ganz Neuland ist.

## Wie bereitet man sich als Speaker des wohl grössten Sportanlasses der Schweiz darauf vor?

Mit meinen Co-Speakern Fabienne Bamert und Hugo Abegg hatten wir am Zuger Kantonalen anfangs Mai einen Probelauf. Und dann möchte ich noch ein Westschweizer Schwingfest besuchen, um gewisse Schwingerausdrücke auf französisch zu hören.

## Wieviel Velo-km hast Du schon absolviert, Dein Vorsatz für die Pension?

Viel zu wenig, aber ab diesem Jahr muss unbedingt etwas gehen. Schliesslich habe ich mir ein neues Rennvelo erworben.

## Freust Du Dich aufs Heirassa-Festival?

Ja, sehr. Die Ambiance am Heirassa-Festival mit den besten Schweizer Ländlerformationen in landschaftlich grossartiger Umgebung ist einzigartig. Ich bin stolz, dass ich seit der ersten Austragung mitwirken darf.



Marianne freut sich, wenn Beat nun etwas mehr zu Hause ist!



## Hightech mit Seele Loewe bild 5 – OLED

State-of-the-art-OLED-Technologie, gepaart mit einer Formensprache inspiriert vom Retro-Stil der Sixties.

Als Kontrast zum ultraflachen Bildschirm kombinierte Loewes Creative Director Bodo Sperlein eines der ältesten Design-Materialien – Holz. Loewe bild 5 ist modular und flexibel.

**Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Loewe Fachhandelspartner**

**extra** Service, **extra** persönlich.

**expert Heller**

audio • video • multimedia

Seestrasse 16, 6353 Weggis, Tel. 041 390 20 30  
[www.heller-rtv.ch](http://www.heller-rtv.ch)

**LOEWE.**

**Hotel & Gastro formation** by  
Hotel & Gastro Union  
Gastrolöse  
hotellerieuisse

## Berufsbildungsorganisation mit Tradition und Perspektiven

### Aus- und Weiterbildung in der Hotellerie und Gastronomie

Hotel & Gastro formation Schweiz in Weggis und Lonay ist die sozialpartnerschaftlich getragene Berufsbildungsorganisation der Hotellerie/Gastronomie, welche seit bald 90 Jahren Aus- und Weiterbildung betreibt.

**Höhere Berufsbildung:** Vorbereitung auf eidg. Fachausweise und eidg. Diplome

**Berufliche Grundbildung:** Die Berufslehre – der Grundstein des beruflichen Werdegangs

**Basisqualifikationen:** Kurse/Lehrgänge für Interessenten ohne formellen Bildungsabschluss

### Hotel & Gastro formation Schweiz

Eichstrasse 20 | Postfach 362 | CH-6353 Weggis  
Telefon +41 (0)41 392 77 77 | [www.hotelgastro.ch](http://www.hotelgastro.ch)

> Um den Käse kümmer  
ich mich. Um alles andere  
meine Bank.

> Josef Werder, Dorfkäser



Gerne beraten wir Sie persönlich und individuell unter 041 854 41 00 oder [kuessnacht@sparkasse.ch](mailto:kuessnacht@sparkasse.ch)  
[www.sparkasse.ch](http://www.sparkasse.ch)

**sparkasse**  
Ihre Bank.



## Die Ländlermusik im Kanton Schwyz

# Tanzgeiger «Hudeli-Johann» prägte Innerschweizer Stil

Die drei Luzerner Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis sind umgeben vom Kanton Schwyz und nur über den See mit ihrem «Heimatkanton» verbunden. Historisch, kulturell und politisch gesehen haben die Seegemeinden einen engen Schwyzer Bezug – ab und zu je nach Aktualität oft auch sogar mehr als zu den «hohen Herren von Luzern». Grund genug, der Ländlermusik im Nachbarkanton Kanton Schwyz «auf den Grund zu gehen».

So vielfältig wie die Landschaft, so präsentiert sich auch die Ländlermusik im Kanton Schwyz. Schwyzer Musikanten spielen in der Geschichte der Ländlermusik seit Jahrzehnten eine wichtige Rolle. Die Einsiedler «Hudeli-Musig», die während rund drei Generationen von 1850 bis 1929 aktiv war, stand gar an der Wiege des heutigen Innerschwyzer Stils. Der Einsiedler Tanzgeiger Johann Fuchs (Hudeli-Johann; 1866-1929) gilt als wichtigster Vertreter in der Entwicklung von der damaligen ländlichen Tanzmusik zum heutigen Innerschweizer Stil. Er schuf aus den einfachen Tanzmotiven neue Melodien, die er mit allerlei Trillern und Verzierungen ausschmückte, so wie man es bis anhin in der Tanzmusik noch nie gehört hatte. Bald kopierten weitere Formationen diese neuartige Spielweise und halfen mit, die Musik weit über ihre Ursprungsregion hinaus zu verbreiten.

## Die verschiedenen Besetzungsarten

Bis in die ersten beiden Dekaden des 20. Jahrhunderts galten Klarinette, Trompete, eine bis zwei Violinen, Bass und teilweise auch das Klavier als Standard-Besetzung einer Ländlerkapelle. Dann wurden die Geigen nach und nach durch die stark aufkommenden Handorgeln und insbesondere dem Schwyzerörgeli verdrängt. Etwas später verschwanden auch die Blechblasinstrumente aus der Ländlermusik. Damit entstand das Klangbild, das wir heute als «Innerschwyzer Stil» bezeichnen. Führend in der weiteren Entwicklung waren – neben anderen – Innerschwyzer Bläser wie Kasi Geisser, Hermann Lott oder auch Dominik Märchy. Bis in die 1960er-Jahre galt nun die Besetzung mit Klarinette/Saxophon, Handorgel, Klavier und Bass



Die Einsiedler Hudeli-Musig um 1875. Sie stand an der Wiege des heutigen «Innerschwyzer Stils».



Die Adlerspitz Buebä sind gern gesehene Gäste am Heirassavorprogramm im Café Dahinden, so auch dieses Jahr.



# DÄHLER KERAMIK

6353 Weggis



## Hölloch – Riesenhöhle im Muotatal

Warum nicht weiterfeiern im Hölloch? Sei es Ihr nächstes Geburtstags- oder Jubiläums-Fest, bei uns sind Sie goldrichtig. Nach einer kleinen, abwechslungsreichen Hölloch-Führung geniessen Sie unser feines Höhlen-Raclette bei Kerzenlicht und Höhlenmusik; auf Wunsch auch musikalisch begleitet vom einheimischen Handörgeler-Duo. Rufen Sie uns an – wir beraten sie gerne und haben noch viele weitere Ideen!

**TREKKING TEAM AG** – 041 390 40 40 – [www.trekking.ch](http://www.trekking.ch)

## zimmermann BAU AG

**beat zimmermann**

bühlstrasse 8

6353 weggis

[beat@zimmermannbauag.ch](mailto:beat@zimmermannbauag.ch)

079 441 87 74

**grabenarbeit  
umgebungsbau  
renovationen  
gerüstbau**



  
VICTORINOX

SHOP ONLINE AT  
[VICTORINOX.COM](http://VICTORINOX.COM)

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | ESTABLISHED 1884

als Standard, wobei diese insbesondere im Bezirk March am Zürichsee gerne zusätzlich mit einem Schlagzeug ergänzt wurde!

Mit Ausnahme des Muotatals und dem Ybrig kann diese Aussage auf das ganze Kantonsgebiet angewendet werden. Dort standen interessanterweise immer mehr das Schwyzerörgeli und die Handorgel im Vordergrund. Koryphäen wie die «Druosbärg-Büebli», Rees Gwerder, aber auch Franz Schmidig senior (Lunnis) stehen für diese Art Musik. Auch konnte sich im Tal bis in die 1960er-Jahre mit Josef Betschart (Predigers-Joseb) und anderen die Tradition der Tanzgeiger halten. Und in Illgau entstand mit der Spielart des 1964 gegründeten «Trio Bürgler» rund um Toni Bürgler der so genannte «Illgauerstil», der heute in weiten Teilen unseres Landes verbreitet und beliebt ist.

### Ländlermusik im Wandel der Zeit

Bis in die 1960er-Jahre galt im Kanton ein so genanntes Tanzverbot. Sonntags, aber auch während der Fastenzeit durfte nicht getanzt werden. Dafür waren die «Nachheiligen» Ostermontag, Pfingstmontag, Kilbimontag, die Fasnacht und die Markttage wichtige Termine im Jahresverlauf, an denen nach Herzenslust «tanzt, bödelet und g'cheibet» werden durfte. Nicht selten wurde von Mittags um 1 Uhr bis zum nächsten Tagesanbruch durchgetanzt.

Anfang der 1970er-Jahre setzte ein Wandel in der Schwyzer Ländlermusik ein. Die Bläserkapellen waren beim Publikum immer weniger gefragt. Einerseits, weil viele der früheren «Stars» inzwischen verstorben waren und andererseits, weil sich der Publikumsgeschmack im Allgemeinen gewandelt hat. Obwohl die Bläser weiterhin ihre Engagements hatten, standen nun Handorgel- und Schwyzerörgeliduos in der Gunst der Tänzer ganz oben.



Die Ybriger Druosbärg-Büebli waren Wegbereiter für die urchige Schwyzerörgeli-Musik mit Jodel und Gesang.



Der Bläser Heiri Meier war ein grosser Neuerer der Ländlermusik. Ihm verdanken wir unter anderem das Saxophon und den Foxtrott in der Ländlermusik.



Familienkapellen wie die Schmidigs (ds Lunnis) aus dem Muotathal sorgen dafür, dass die Volksmusik von Generation zu Generation weitergegeben wird.

# «The most charming place ...»

Mark Twain, amerikanischer  
Reiseschriftsteller und  
Humorist, 1897, über seinen  
Aufenthalt in Weggis.

**Lido/Hallenbad**  
Ganzjahresbetrieb  
[www.weggis.ch](http://www.weggis.ch)

**Pavillonkonzerte/Folkloreanlässe**  
Mai bis September 2019  
[www.weggis-vitznau.ch](http://www.weggis-vitznau.ch)

**4. Weggiser Setzlingsmarkt**  
12. Mai 2019  
[www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

**Jazz im Unterdorf**  
29. Mai, 19. Juni, 3./17. Juli,  
14. August 2019  
[www.jazzimunterdorf.ch](http://www.jazzimunterdorf.ch)

**15. Heirassa Festival**  
30. Mai bis 2. Juni 2019  
[www.heirassa-festival.ch](http://www.heirassa-festival.ch)

**13. Riviera Latina-Festival**  
7. bis 9. Juni 2019  
[www.riviera-latina.ch](http://www.riviera-latina.ch)

**Pfingstmarkt mit Rockstubete  
Vitznau**  
8. Juni 2019  
[www.weggis-vitznau.ch](http://www.weggis-vitznau.ch)

**87. Rosenfest Weggis**  
5. bis 7. Juli 2019  
[www.rosenfest-weggis.ch](http://www.rosenfest-weggis.ch)

**Rigi Schwing- und Äplerfest**  
14. Juli 2019  
[www.rigi-schwingen.ch](http://www.rigi-schwingen.ch)

**Rigi-Musiktage**  
19. bis 21. Juli 2019  
[www.rigi-musiktage.ch](http://www.rigi-musiktage.ch)

**Sir James Galway  
International Flute Masterclass**  
19. bis 28. Juli 2019  
[www.jamesgalway.com](http://www.jamesgalway.com)

**24. Alphornbläsertreffen Rigi**  
21. Juli 2019  
[www.rigi.ch](http://www.rigi.ch)

**Vitznauer Nostalgietag**  
28. Juli 2019  
[www.weggis-vitznau.ch](http://www.weggis-vitznau.ch)

**Fischerfest im Pavillon**  
10. August 2019  
[www.fvweggis.ch](http://www.fvweggis.ch)

**Rigi Literaturtage**  
6. bis 8. September 2019  
[www.rigi-literaturtage.ch](http://www.rigi-literaturtage.ch)

**Herbstmarkt/Viehausstellung**  
28. September 2019  
[www.weggis.ch](http://www.weggis.ch)

**Rigi Kaltbad-Chilbi**  
29. September 2019  
[www.rigi.ch](http://www.rigi.ch)

**Yoga meets Weggis**  
25. bis 27. Oktober 2019  
[www.yogameetsweggis.ch](http://www.yogameetsweggis.ch)

**Cheschtene-Chilbi Greppen**  
27. Oktober 2019  
[www.kastanien.net](http://www.kastanien.net)

## Heute

In den letzten dreissig Jahren hat sich in der Schwyzer Volksmusik-Landschaft einiges verändert. Von den einst zahlreichen Ländlerlokalen sind nurmehr einige wenige geblieben. Auch hat die früher unbändige Tanzfreude der einheimischen Bevölkerung abgenommen. Dafür gibt es von Seiten der Musikanten erfreuliches zu berichten. Vor allem im inneren Kantonsteil wie auch in der Region Einsiedeln und Ybrig gibt es zahlreiche Jungformationen, die die Tradition der Ländlermusik in eine hoffnungsvolle Zukunft führen. In der «Neuen Volksmusik» sind ebenso zahlreiche Schwyzer tonangebend. Als Wermutstropfen muss vielleicht angeführt werden, dass die Jungen heute meist als Handorgel- oder Schwyzerörgeliduos unterwegs sind. Bläserkapellen im traditionellen «Heirassa-Stil» sind momentan ganz wenige zu finden.

### Der Autor

Der in Gersau wohnhafte Klarinetist Pius Ruhstaller (\*1976) befasst sich seit jungen Jahren mit der Schweizer Volksmusik. Bereits als Elfjähriger absolvierte er seinen ersten öffentlichen Auftritt als Ländlermusikant und ist seither als vielseitiger Musiker mit verschiedenen Formationen in der ganzen Schweiz unterwegs. Seit 2005 fungiert er als Kapellmeister der Ländlerkapelle «Echo vom Gätterli» und war während zehn Jahren Vizepräsident des Verbandes Schweizer Volksmusik Kanton Schwyz. Im Auftrag des Kantons Schwyz hat er verschiedene Publikationen zur Geschichte der Ländlermusik im Kanton Schwyz verfasst: «Innerschwyzler Ländlermusik» (2016), «Ländlermusik Einsiedeln-Alpthal-Ybrig» (2018). In Vorbereitung ist «Ländlermusik March und Höfe». Erhältlich zu je Fr. 25.- unter kulturfoerderung.afk@sz.ch



Ihr Elektrofachmann in der Region ...  
hält Sie auch im Sommer unter Strom!

**Elektro Zurmühle AG**, Weiherstrasse 16, 6353 Weggis, Tel: 041 390 15 54  
info@elektro-zurmuehle.ch, www.elektro-zurmuehle.ch

**SENAG AUTOMOBILE AG**  
und kulturwerk.ch  
präsentieren:

**Grosser FECKER MARKT** 31. Mai - 2. Juni 2019  
Park Villa Flora Gersau

Marktstände | Essensstände  
Ausstellung | Musik & Tanz  
Fecker-Gottesdienst und  
öffentlicher Brunch am Sonntag

kulturwerk

# CATENAZZI BAU AG

**Ihr Fachmann rund ums Bauen**

Tel 041 390 26 56 · info@catenazzi-bau.ch

www.catenazzi-bau.ch

**EWS**  
ELEKTRIZITÄTSWERK SCHWYZ AG

**IHR ELEKTROINSTALLATEUR.  
IN DER REGION.**

**Geschäftsstelle Weggis**

Hugo Zimmermann, Rigistrasse 14, 6353 Weggis  
041 818 33 99, weggis@ews.ch

ews.ch

**GEWERBETREUHAND**

Ein Unternehmen der  
Gewerbe-Treuhand-Gruppe

**Coach für KMU von der  
Gründung bis zur Nachfolge.**



**Pius Waser**

Leiter Niederlassung

Telefon 041 854 15 11

pius.waser@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Bodenstrasse 23, 6403 Küssnacht am Rigi  
www.gewerbe-treuhand.ch

## Festival di musica popolare svizzera in Ludiano

# «Ich ging als Anwalt rein – und als OK-Mitglied raus...»

Am Samstag, 15. Juni 2019, findet in Ludiano im Bleniotal ein Schweizerisches Volksmusikfestival statt – und das bereits zum dritten Mal.

### Albert Rüttimann, du bist da in der Organisation. Erzähl uns, wie das begonnen hat.

Begonnen hat es mit der Eingemeindung der Gemeinde Ludiano (350 Einwohner) in die politische Gemeinde SerraValle (2'000 Einwohner) im Jahre 2011. Für die Ludianesi war dies kein Trauertrag, sondern ein Festtag, den sie mit einem grossen Volksfest begehen wollten. Dafür brauchten sie Musik, nicht nur aus dem Tessin, sondern aus der ganzen Schweiz. Marco Tavecchio, der Präsident des Dorfvereines Chiesaia Bösc, hat zwar italienische Wurzeln, ist aber ein grosser Schwingerfan und Ländlerfreund. So kam im August 2011 das erste Festival Ludiano zustande, u.a. mit Willi Valottis Wyberkapelle und Vox Blenii. Das Festival 2011, ein echtes Tessiner Volksfest mit Musik aus der ganzen Schweiz, schlug im Bleniotal auf Anhieb ein. Es schuf auch gute Verbindungen zwischen Tessiner und Deutschschweizer Musikfreunden.



Das OK von Ludiano: hinten von links Marusca Cittadini, Marco Tavecchio, Carla Malingamba, Shari Holecz, vorne Michele Gallizia und Albert Rüttimann, rechts.

### Wer organisiert den Anlass?

Organisator des Festivals ist der erwähnte Dorfverein Chiesaia Bösc mit Marco Tavecchio an der Spitze. Dieser Verein sorgt auch nach der Eingemeindung für viel kulturelles Leben im Dorfteil Ludiano. Unterstützt wird Marco von einer tollen Equipe von Einheimischen, allen voran Marusca Cittadini, der Vereinssekretärin. Alle machen mit grossem Elan und zu Gottes Lohn mit, wie es in einem Verein eben so ist (oder sein sollte).

### Welches ist Deine Rolle?

Als Anwalt hatte ich nach dem Festival 2011 im Tessin gewisse Fragen zu Urheberrechten zu klären. Ich ging als Anwalt ins Bleniotal – kam aber als Mitglied des OK Ludiano wieder heraus. Mit dem Auftrag, dass ein zweites Festival Ludiano stattfindet. Den ich gerne übernahm! Meine Aufgabe besteht darin, die Brücke vom Bleniotal nordwärts über die Alpen zu bauen. Schön, dass wir auch am Heirassa-Festival absteigen dürfen. Seit acht Jahren bin ich nun also Delegierter des OK Ludiano für die Deutschschweiz.

### Gibt's auch Tessiner Volksmusikformationen am Festival?

Klar! In den vergangenen 20 Jahren sind auch im Tessin OpenAirs und Festivals aller Art aus dem Boden geschossen, die meisten in der Country-, Blues- und Jazz-Szene. Die Tessiner Volksmusik, bekannt durch ihre Bandellas, ging etwas vergessen. Gute Bandellas gibt es aber immer noch; hervorzuheben ist KmO, die am 15. Juni 2019 in Ludiano auftritt. Die Tessiner Radios, allen voran

Ihre Haustechnik  
Experten für **Heizung**  
und **Sanitär** in der  
Region.

---



KAUFMANN SANITÄR

Kaufmann Haustechnik AG  
Weiherstrasse 12  
6353 Weggis  
T 041 390 11 08

[www.kaufmannsanitaer.com](http://www.kaufmannsanitaer.com)

---

ISENSCHMID

Isenschmid AG  
Zugerstrasse 54  
6403 Küssnacht am Rigi  
T 041 854 10 55

[www.isenschmid.ch](http://www.isenschmid.ch)



die öffentlich rechtlichen RSI Rete uno und Rete due, scheuen sich nicht, volkstümliche Live-sendungen aus den Tälern zu machen und (wieder) Tessiner Volksmusik zu spielen. Nach den herkömmlichen Medien scheint die Tessiner Volksmusik wieder im Aufschwung zu sein.

### **Wird es in Ludiano weitere Volksmusik-Festivals geben?**

Wenn wir alle vier Jahre ein Festival machen, treffen wir im Jahr 2023 auf das Eidgenössische Volksmusikfest des VSV in Bellinzona. Dieses können und wollen wir nicht konkurrenzieren, im Gegenteil! Was nach Bellinzona ist, z.B. im Jahre 2027, steht noch in den Sternen. Die Lust und die Leute, diese Tradition weiter zu pflegen, scheint aber vorhanden zu sein. Vielleicht auch in einem 2-Jahres-Rhythmus.

### **Was erwartet die Gäste dieses Jahr?**

Zuerst ein reichhaltiges Musikprogramm mit zwölf Formationen: Es ist uns gelungen, ein breites Programm guter Chöre und Kapellen aus der ganzen Schweiz auf die Beine, bzw. auf die Bühnen zu stellen. Mit der Hanneli-Musig spielt eine der profiliertesten Formationen auf. Die junge Bandella KmO führt die Tessiner Bandella-Tradition in unsere Gegenwart. Weitere bekannte Formationen sind die Claudia Muffs Luzerner Band, Follaton (VD), Vox Blenii (TI) und die Lenglerkapelle (GR). Ich verweise auf das Inserat auf Seite 108. Dann aber auch ein Volksfest: mit seiner Tessiner Küche, mit einheimischen Produkten, mit Kinderspielplatz und Handwerkermarkt wird das Festival zu einem echten Tessiner Volksfest in den Grotti und auf der Piazza. Ein Fest für die ganze Familie!

### **Kann man noch kurzfristig nach Ludiano? Per Auto oder ÖV?**

Ja, Platz hat's genügend! Das Musikprogramm schliesst gegen 23 Uhr mit dem Höhepunkt, dem Zusammenspiel von Hanneli-Musig und Bandella KmO. Das Volksfest geht dann weiter in die Nacht hinein. Wer im Bleniotal übernachten oder den Spezialbus ab Luzern nehmen will, meldet sich bis am 5. Juni 2019 beim InfoPoint Valle di Blenio in Olivone TI: [blenio@bellinzonese-altotico.ch](mailto:blenio@bellinzonese-altotico.ch), Beatrice Bozzini, 091 872 14 87.

### **Welches sind Deine Erwartungen an das Festival?**

Ich erwarte ein Tessiner Volksfest mit viel guter Musik und Musikfreunde aus der ganzen Schweiz, das über die Tessiner Radiosender für Schweizer Volksmusik wirbt. Ehrensache, dass das ganze Dorf Ludiano mithilft! Das sind genügend Gründe, um am 15. Juni 2019 über Nufenen, Gotthard und Lukmanier in den Süden zu fahren und im Bleniotal, einem Sonnental, ein unbeschwertes Wochenende zu erleben!



## Schweizer Musikpreis des Bundesrates für Willi Valotti

# Der grenzüberschreitende Traditionalist!

Am 13. September 2018 durfte Willi Valotti in Lausanne in Anwesenheit von Bundesrat Ignazio Cassis den Schweizer Musikpreis entgegennehmen. Nachfolgend die Würdigung von Gabrielle Jagel.

Der Akkordeonist und Komponist Willi Valotti, geboren 1949 in Wattwil, ist seit Jahrzehnten Mitglied der legendären «Aldbuebe» und prägte den heutigen Innerschweizer Ländlermusikstil entscheidend mit («Kapelle Heirassa»). Mit seinen bei jungen Musikern sehr beliebten, harmonisch komplexen Jodelliedern und Akkordeonkompositionen erweiterte er die Grenzen der Schweizer Volksmusik und ist auch ein grosser Kenner und Erforscher des Naturjodels. Der vielseitige und virtuose Musiker hält nichts von beliebigem Crossover, beweist aber immer wieder grosse Offenheit für andere Musikstile.

Als Grossmeister der Volksmusik wird er bezeichnet, als Ländlerkönig. Titel, die er verdientermassen bekommen hat, mit denen Willi Valotti sich selbst aber niemals schmücken würde. Dazu ist der Toggenburger viel zu bescheiden: «Es gibt sehr viele gute Musiker, die nicht König genannt werden, die aber mindestens so gut Musik machen und ihr Handwerk genauso gut verstehen.»

Erste Kontakte mit dem Schwyzerörgeli hatte Klein Willi mit fünf Jahren. Ein Weihnachtsgeschenk von seinem Onkel Ernst. Viel anfangen konnte er damals nicht mit dem empfindlichen Instrument, liess es vielmehr einfach die Treppe runterpurzeln. Und weil es so schön rumpelte und dabei lustige Töne von sich gab, wiederholte er die Aktion. So oft, dass das Örgeli dabei völlig kaputt ging. Ende der ersten «Musikstunde». Danke, an dieser Stelle an Onkel Ernst, der unerschütterlich an das Talent glaubte und nicht locker liess. Nur ein Jahr später schenkte er seinem Neffen ein zweites Örgeli, nahm ihn auch gleich unter seine musikalischen Fittiche und entfachte in dem Buben ein Feuer, das noch immer brennt.

Heute ist Willi Valotti nicht nur der bekannteste Akkordeonist der Schweizer Volksmusik, er hat sich auch als Ländler- und Jodelliederkomponist, Jodeldirigent und Musiklehrer mehr als verdient gemacht. Bemerkenswert seine Vielseitigkeit und Freude an der Musik, mit der er engagiert und ohne Berührungsängste neue Projekte in Angriff nimmt. Er weiss, was er kann. Dabei ist er wunderbar wandelbar.

Da spielt der Akkordeonist einerseits traditionell und virtuos mit den Alderbuebe, dem Trio Willi Valotti, der Kapelle Syfrig-Valotti, mit Willis Wyber-Kapelle und der Bergmusik, findet sogar noch Zeit, das allererste Schweizer Jodelmusical Stille Zärtlichkeiten auf Tournee mit seinem Akkordeon musikalisch zu begleiten.

Hängt er sein Appenzeller Trachtengilet an den Bügel und setzt seinen geliebten Borsalino-Hut auf, dann geht es auf musikalische Weltreise mit dem Item Quartett. Dabei darf eine finnische Polka genauso wenig fehlen wie eine französische Musette, ein argentinischer Tango oder ein ungarischer Csardas – jedoch ohne die Schweizer Wurzeln zu vernachlässigen.

Willi Valotti ist ein Vollblutmusiker, dessen Herz in verschiedene Rhythmen schlägt. So darf es bei ihm auch sehr gerne klassische Musik – zum Beispiel Werke von Robert Schumann – sein oder auch Jazz, wie etwa des legendären Jazz-Pianisten und -Komponisten Oscar Peterson. Am heftigsten schlägt sein Musikerherz aber für die Schweizer Volksmusik. Für ihn ein Stück Kultur, welches

zu pflegen und weiterzuentwickeln sich lohnt – und dessen er niemals überdrüssig wird. Oder um es mit den Worten des bekannten Hackbrettspielers und beliebten Fernsehmoderators Nicolas Senn zu sagen: «Für mich ist Willi eine lebende Legende. Ich staune bei jeder Begegnung über seine riesige Musikalität, seine Virtuosität und sein Gehör. Nebst dem zweifelsohne absolut bemerkenswerten Leistungsausweis beeindruckt mich seine Gelassenheit und <Coolness> immer wieder. Er scheint den ganzen Unterhaltungs- und Musikzirkus trotz seiner vielen Erfolge sehr locker zu nehmen und ist selten um einen <fadengraden> Spruch verlegen. In dieser Hinsicht ist Willi Valotti wohl einer der direktesten und ehrlichsten Musiker in der Volksmusikszene.»



Impressionen von den Feierlichkeiten mit Bundesrat Ignazio Cassis (rechts oben) – und mitten drin Willi Valotti.

**Vanoli Immobilien Treuhand AG**



## Einmalige Aussicht auf den Vierwaldstättersee

Eigentumswohnungen Neubauprojekt Spycherweg in Weggis  
Erfahren Sie mehr unter [www.spycherweg.ch](http://www.spycherweg.ch)

Vanoli Immobilien Treuhand AG • Artherstrasse 27 • CH-6405 Immensee  
Telefon 041 854 60 80 • Telefax 041 854 60 88 • [vermarktung@c-vanoli.ch](mailto:vermarktung@c-vanoli.ch) • [www.c-vanoli.ch](http://www.c-vanoli.ch)



**Hans Arnold**

Schlierberg

6353 Weggis

Plättlileger

Telefon 041 390 12 27

Natel 079 379 06 81



## Restaurant Adler

Renata Schönbächler  
8926 Kappel am Albis / Telefon 044 764 18 40  
[restaurant.adler@datazug.ch](mailto:restaurant.adler@datazug.ch)

Die Heirassa-Polka vierhändig auf dem Klavier gespielt

# Viva Volksmusik-Klamauk – mit Schöff und Laurent

Schöff Rööfli ist bekannt als virtuoser Pianist und Klavierbegleiter in zahlreichen Formationen. Er liebt aber auch Klassik und Jazz bis hin zu Pop, Funk oder Rock. Aber auch Laurent Girard spielt u.a. in verschiedenen Volksmusikformationen. Und ab und zu lieben sie auch den Klamauk! So auch in der TV-Samstagabendkiste Viva Volksmusik vom Februar. Weil gemäss Moderator Nicolas Senn «das Fernsehen sparen muss», stand für Laurent Girard und Schöff Rööfli nur ein Klavier zur Verfügung. Was die beiden galant gekleideten Musiker dann boten, war hohe Schule. Der eine begann ein Stück, der andere löste ihn fliegend ab, damit der andere einen Cognac trinken oder den Stuhl wegziehen konnte. Das Finale der fünfminütigen Show war die vierhändig gespielte Heirassa-Polka, frenetisch applaudiert vom Publikum. Auch wenn die After-Show noch bis in die frühen Morgenstunden dauerte: Schöff war am anderen Tag bereits um 9 Uhr wieder auf der Skipiste auf Hoch Ybrig, seinem zweiten Zuhause.



Schöff und Laurent...



...mal ohne Stuhl.



...mal liegend.



Klavier-Klamauk, die Garderobenbeschriftung.



Geprobt wurde im nüchternen Studio.



Am Sonntag erholte sich Schöff mit Barbara Schilliger und Wisi Döös im Steigade auf Hoch Ybrig.

Alexander Schütze – Direktor Hotel Central

## «Heirassa bringt immer neue und viele Stammgäste!»



Alexander Schütze: «Viele nette Gäste, tolle Formationen und stimmige Konzerte!»

### **Sie sind seit 3 Jahren im Hotel Central am See als Direktor tätig. Welchen Eindruck haben Sie?**

Das Hotel Central am See, Weggis und die Region Vierwaldstättersee gefällt mir sehr gut. Das Haus ist wunderschön und ich liebe es jeden Tag von neuem an einem so schönen Ort arbeiten zu dürfen.

### **Sie arbeiten mit dem Hotel Beau Rivage zusammen, gibt's da Synergien?**

Wir arbeiten nicht nur mit dem Hotel Beau Rivage zusammen, wir sind sogar eine Firma. Zusammen mit dem Hotel Frohburg führen wir operativ 3 Hotels in Weggis. Somit sind wir mit einem 3 Sterne (Hotel Frohburg), 3 Sterne Superior (Hotel Central) und einem 4 Sterne Hotel (Beau Rivage) sehr gut positioniert in Weggis. Natürlich beschäftigt jedes Hotel seine Stammmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, wir helfen uns jedoch bei Engpässen gegenseitig aus.

### **Die Lage des Restaurants ist einmalig, hilft das?**

Die Lage ist wirklich phänomenal und hilft uns sehr. In den Sommermonaten und bei schönem Wetter ist unser Garten und die Terrasse direkt am Wasser immer sehr gut gebucht und es ist nur schwer einen Tisch zu ergattern, wenn man vorgängig nicht reserviert.

### Woher kommen Ihre Gäste?

Im Hotel beherbergen wir mehrheitlich Schweizer Gäste, aber auch Gäste aus dem naheliegenden europäischen Ausland. Im Restaurant und auf der Seeterrasse bewirten wir in den Sommermonaten viele Touristen, sowie viele Einheimische und aus der Region.

### Welchen Bezug haben Sie zur Volksmusik?

Ich persönlich habe keinen Bezug zur Volksmusik. Aber am Heirassa-Festival wird auch mir bewusst, wie populär, volksverbunden und attraktiv die Volksmusik ist!

### Sie hatten ja schon einige Heirassa-Konzerte, sei's im lauschigen Garten oder im wunderschönen Saal. Wie ist es bei den Gästen angekommen?

Die Konzerte bei uns kommen immer sehr gut an, vor allem bei schönem Wetter bei uns auf der Seeterrasse. Das tolle Bergpanorama und der wunderschöne Vierwaldstättersee runden die Stimmung bei den Konzerten ab.

### Was wünschen Sie sich für Weggis

Für Weggis und die einheimische Gastronomie wünsche ich mir einen tollen Sommer mit vielen und zufriedenen Gästen.

### ... und fürs Heirassa Festival?

Für das Heirassa Festival wünsche ich mir wie jedes Jahr, dass es erfolgreich wird mit vielen netten Gästen, tollen Formationen und stimmigen Konzerten. Ausserdem hoffe ich, dass das Heirassa Festival ein steter Bestandteil von Weggis bleiben wird, denn es ist nämlich ein tolles Festival, welches Jahr für Jahr immer wieder neue Gäste sowie Stammgäste nach Weggis bringt.

<b>Name</b>	Alexander Schütze
<b>Alter</b>	35
<b>Hobbies</b>	Sport und Hotelier
<b>Lieblingsessen:</b>	gute bürgerliche bayrische Küche
<b>Weggis gefällt mir, weil ...</b>	... es ein wunderschöner Ort inmitten der Schweiz ist.

***Für Wärme und Gemütlichkeit...***

**Hofmann** GmbH  
**Inderbitzin**  
 **HEIZUNGEN** 6353 Weggis

NEUBAUTEN  
 UMBAUTEN  
 REPARATUREN  
 KESSELAUSWECHSLUNGEN  
 USW.

***...Tel. 041 390 22 27***

# B. Fischer AG

## GIPSER- + STUCKATURGESCHÄFT

Eistrasse 8a, 6102 Malters

Tel. 041 497 37 44

info@fischer-gipser.ch

www.fischer-gipser.ch

▶ Gipserarbeiten  
Neu- und Umbauten

▶ Stuckaturarbeiten

▶ Aussenisolationen

▶ Trockenbau

▶ Unterlagsböden  
Fliessestrich



**LEBEN HEISST AUCH ERLEBEN UND SEIN.  
IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.  
MIT TÄGLICHEM GENUSS.**

Fähndrich Schreinerei AG  
info@faehndrich.ch | faehndrich.ch

 **FÄHNDRICH**  
KREATIV IN ALLER FORM



Livesendung am Samstagnachmittag

# Eine neue Radio-Crew

**Auch dieses Jahr gibt's wiederum Heirassa für die Daheimgebliebenen! Auf der SRF Musikwelle und auf Radio SRF 1 gibt's am Samstag von 14 bis 16 Uhr eine zweistündige Live-Sendung aus dem Weggiser Pavillon am See.**

«Wir freuen uns sehr, dass wir wiederum die Heirassa-Plattform nutzen dürfen», sagt Bernhard Siegmann, Chef der SRF-Musikwelle. Natürlich schätzt auch Siegmann die einmalige Lage am See sehr, «entscheidend für die Livesendung ist aber die Qualität der Musik». Es findet jeweils frühzeitig eine Absprache und Koordination zwischen den Heirassa-Musikleitern Carlo Brunner und Willi Valotti sowie den SRF-Verantwortlichen statt, so dass die Hörerinnen und Hörer dann in den Genuss eines hochstehenden und vielfältigen Querschnitts kommen. Für die Besucher/-innen ist es bereits ab Samstagmittag interessant, wenn die Stell- und Mikrofonproben stattfinden. Da hat jedermann die Möglichkeit, ein wenig hinter die Kulissen zu blicken. Bernhard Siegmann: «Bezüglich Material und Technik ist eine solche Live-Sendung heute nicht mehr gleich aufwendig wie früher, weil sich dies laufend entwickelt hat. Aber es ist noch immer so, dass die Arbeit für jeden Mitarbeiter anspruchsvoll ist. Man darf sich nicht ablenken lassen vom schönen Wetter und der Aussicht...»

Dies betrifft sowohl die Techniker im Hintergrund wie auch die Moderatoren auf der Bühne. Dort gibt's dieses Jahr neue Gesichter:

- Fränzi Haller
- Roman Portmann

Geplant wird die Sendung von Volksmusikredaktorin Renate Anderegg. Auch dieses Jahr wird es diesem Trio gelingen, echte Heirassa-Atmosphäre in die ganze Schweiz zu bringen. Und übers Internet auch ins Ausland!



Renate Anderegg



Roman Portmann



Fränzi Haller

Im Gespräch mit der Präsidentin der Kaspar-Muther-Stiftung

## «Eigeninitiative statt Service auf dem Silbertablett!»

**Gelebtes Brauchtum fördern! Die Stiftung fördert junge Volksmusikanten, die kompositorisch Besonderes leisten. Sie motiviert junge Interpreten, welche durch ihr Spiel andere anspornen und somit unsere Volksmusik weiter erhalten und beleben. Dies sind wichtige Grundsätze der Statuten und des Leitbilds der Kaspar-Muther-Stiftung, die 1990 gegründet wurde.**

**Claudia Muff, du bist Präsidentin der Stiftung – und Nachfolgerin Deines Vaters Hans, der die Stiftung gegründet hat.**

Mein Vater hatte im Jahr 1990 zusammen mit dem Neffen von Kaspar Muther, Peter Muther, die Idee, zehn Jahre nach Muthers Tod in dessen Namen eine Stiftung zu gründen. Ziel seit Anbeginn war es Jungmusikanten zu fördern. Mein Vater machte immer viel für den Nachwuchs -für den eigenen, aber auch für andere Junge. So war es nur logisch, dass er diese Idee in die Tat umsetzte. Der Stiftungsrat war mit Carlo Brunner, Willi Valotti und weiteren Musikern prominent besetzt. Mein Vater war Stiftungsratspräsident ab erster Stunde und gab dieses Amt nach einer Dekade an Fritz Arnet weiter. Seit 2003 war ich Stiftungsratsmitglied und nach dem Tod von Fritz Arnet im Jahr 2011 wurde ich dessen Nachfolgerin.

**Die KMS ist eng verknüpft mit dem Namen Heirassa, warum?**

Kaspar Muther war der Klarinettist und Saxophonist dieser in den 60-er und 70-er Jahren weitherum bekannten Ländlerkapelle. Sein Name und jener seiner Mitmusikanten, Alois Schilliger, Walter Grob und später Willi Valotti, sind Synonym für erstklassige Volksmusik. Zudem erwähne ich gerne auch, dass die Stiftung durch das OK Heirassa stark unterstützt wird, sei es personell, organisatorisch und auch finanziell!

**Die Kaspar-Muther-Stiftung motiviert junge Interpreten, welche durch ihr Spiel andere anspornen und somit unsere Volksmusik weiter erhalten und beleben. Wie und wo finden Sie solche Talente?**

Wir erhalten natürlich Dutzende von Anfragen, die Statuten setzen uns aber – richtigerweise – enge und klare Grenzen. Ich stehe in Austausch mit Musikschulen und Musiklehrern. Wenn wir Kurse oder Konzerte organisieren, nehmen wir Kontakt zu diesen auf. So werden wir auf Talente aufmerksam. Ich höre mich auch sonst im musikalischen Umfeld um und halte immer Augen und Ohren offen, um Talente zu finden.

**Die Stiftung organisiert oder unterstützt Veranstaltungen, Kurse und Ausbildungsanlässe, die ebenfalls alle diese Ziele verfolgen und fördern. Da sind vor allem die Rigi-Ausbildungstage, was ist weiter geplant?**

Wir möchten einen noch engeren Austausch zu den Musiklehrern finden. Die Koordination eines Jahresplans ist mit den heutigen Anforderungen der Musikschule schwierig mit privaten Kursen, wie wir sie von der KMS anbieten, zu vereinbaren. Grad mit den Musikwettbewerben und den Jugendmusiken findet sich kaum mehr freie Zeit mehr für andere Musik – sprich Volks-

musik. Das betrifft vor allem die Bläser. Beim Schwyzerörgeli beispielsweise gibt es keine Nachwuchssorgen. Grundsätzlich ist die Breite in der Instrumentierung zurückgegangen. Es gibt immer weniger Junge, die mit Klarinette, Akkordeon, Klavier und andern Instrumenten Volksmusik machen. Wir planen im Herbst einen Kurs für Klarinettenisten, Akkordeonisten und seit längerer Zeit wieder einmal für Pianisten. Es gibt keine jungen Klavierbegleiter mehr, obwohl sehr viele Kinder Klavier lernen.



Claudia Muff

**In den Statuten steht weiter die Organisation von Konzerten für junge Interpreten, die vorwiegend im Stil der Innerschweizer Volksmusik musizieren. Klarinetist Kaspar Muther ist mit seiner Kapelle Heirassa (1959-1980) bis heute ein Vorbild für gepflegte Ländlermusik. Gibt es genügend Auftrittsmöglichkeiten?**

Die Jungen finden heute eine andere Situation vor als früher. Die Eigeninitiative wurde kleiner, die Unterstützung bzw. der Unterstützungs- und Beratungsbedarf dementsprechend grösser. Es gibt mehr Wettbewerbe, was ich persönlich nicht in jedem Fall ideal finde. So kann es passieren, dass Jungformationen, die nur ein paar wenige Stücke beherrschen, bereits in Radio- oder TV-Sendungen auftreten können. Früher musste so ein Auftritt über Jahre hart erarbeitet werden. Für mich stimmt dieses Format nur für bereits erfahrene Jungformationen mit grösserem Repertoire.

**Wieso gibt es so wenig Heirassa-Nachwuchs, d.h. Akkordeon, Klarinette und Bass, während die Schwyzerörgeli boomen?**

Der musikalische Aufwand, eine Örgelgruppe zusammenzustellen, scheint etwas kleiner wie wenn völlig verschiedene Instrumente aufeinandertreffen. Es gibt wenig Volksmusik-Literatur, bei denen 2. oder 3. Stimmen ausnotiert sind und für Kinder und Jugendliche spielbar ist. Ländlermusik setzt in der Regel grosse technische Fähigkeiten voraus. Daher erschien vor ein paar Jahren das Notenheft «Bärestark», so dass Instrumentalschüler ab dem 3. Spieljahr Volksmusik lernen können.

**Wird der Volksmusik-Nachwuchs generell genügend gefördert oder gibt's da noch Optimierungspotential?**

Ich finde es sehr wichtig, dass wir den Jungen eine Starthilfe und auch Initialzündung geben. Die Kaspar-Muther-Stiftung tut dies mit der Organisation von Kursen und Konzerten und bietet somit Weiterbildung und Auftrittsmöglichkeiten. Heutzutage wird viel musikalische Jugendarbeit betrieben. Es darf aber nicht dazu führen, alles auf dem Silbertablett zu servieren. Ich freue mich immer, wenn von den Jugendlichen eine Eigeninitiative ausgeht! Aber eben: zunächst muss man diese für unsere Volksmusik begeistern können.

**Welche Beitragsgesuche an die Kaspar-Muther-Stiftung habe eine Chance auf Unterstützung oder Beiträge?**

Wir prüfen alle Gesuche sorgfältig. Sehr viele Eingaben entsprechen nicht unseren Statuten. Wir fördern ausschliesslich Konzepte zur Förderung junger Volksmusikanten. Zudem sind unsere Mittel nicht so üppig wie bei anderen Stiftungen... Sie sind relativ bescheiden, momentan 25'000 Franken. Gleichzeitig will ich aber mit grosser Dankbarkeit erwähnen, dass uns viele Volksmusikfreunde und Heirassa-Liebhaber mit grossen und kleinen Beträgen unterstützen.

Im Gespräch mit Präsident Walter Näf

# Goldener Violinschlüssel war immer eng mit Heirassa verbunden

Der «Goldene Violinschlüssel» konnte letztes Jahr das 40-Jahr-Jubiläum feiern. Präsident Walter Näf: «Von einem kleinen Kreis von Freunden der Volkskultur entwickelte sich der Goldene Violinschlüssel zur höchsten Auszeichnung in der Schweizerischen klingenden Folklore und hat heute einen enormen Stellenwert für Persönlichkeiten, welche sich für unsere Volksmusik, den Jodel- und Chorgesang und die Alphorn- und Blasmusik engagieren und unsere Jugend fördern.»



Walter Näf: «Goldener Violinschlüssel und Heirassa sind eng verbunden, seit Jahrzehnten!»

## Eng mit dem Heirassa verbunden

Und der Goldene Violinschlüssel ist seit jeher eng mit dem Heirassa-Festival verbunden. Walter Näf aus Wil/SG: «Denken wir hier an den unvergessenen Walti Grob und auch an Willi Valotti und Carlo Brunner, alles Träger der Auszeichnung Goldener Violinschlüssel. Und es freut mich besonders, dass Willi und Carlo nicht nur selber noch musizieren, sondern auch tatkräftig mithelfen bei der Organisation des grössten Volksmusik-Festivals der Schweiz, dem Heirassa-Festival. Das sind echte Vorbilder!»

Vor vierzig Jahren wurde der Verein auf Initiative einiger Freunde des Gründers Paul Künzi ins Leben gerufen, übrigens im Hotel Albana in Weggis. Vorher hatte Paul Künzi bereits aus eigenem Antrieb Persönlichkeiten aus der Volksmusik-Szene mit dem Emblem ausgezeichnet wie zum Beispiel Stanti Schönbächler. Als erster Präsident amtierte Peter Casanova aus Schaffhausen, gefolgt von Robert Schweizer, Glarus und Dr. Rolf Zwahlen aus Volketswil. Der heutige Präsident Walter Näf aus Wil SG ist seit 2005 im Vorstand, und seit 2012 leitet er die Geschicke des Vereins. 2018 feierte der Verein ein «kleines» Jubiläum, 40 Jahre seit der Gründung.

## «Früeligstimmig» – unter dem Patronat des Goldenen Violinschlüssels

Dieses Jubiläum wurde im Rahmen des Volksmusik-Anlasses «Früeligstimmig» im Rössli Illnau ZH begangen. Der Anlass wurde von Beat Tschümperlin moderiert und live vom SRF Musikwelle im Rahmen der Sendung «Zooge am Boge» übertragen. Vor bald 15 Jahren initiierten Rolf und Myrta Zwahlen diesen Abend und seit letztem Jahr wird er unter dem Patronat des «Goldenen Violinschlüssels» organisiert. Immer am letzten Freitag im April läutet der wunderschöne Anlass mit hochstehender konzertanter Volksmusik aus verschiedenen Sparten für viele Volksmusikfreunde den Frühling ein.

## Breit abgestützter Verein

Der Goldene Violinschlüssel zeichnete jährlich nur eine Persönlichkeit aus, und dies macht die Auszeichnung so rar und begehrt. Dazu Walter Näf: «Für die Zukunft ist gesorgt, es mangelt nicht an auszeichnungswürdigen Personen, welche sich als Komponist, Musiker, Interpreten und Jugendförderer hervortun. Herausragende Persönlichkeiten haben in den letzten vierzig Jahren die Auszeichnung erhalten und walten als Botschafter für unsere Volkskultur, ein grosses Anliegen des Vereins. Der Verein «Goldener Violinschlüssel» ist auf dem richtigen Weg.» Mit fast 300 Mitgliedern ist der Verein breit abgestützt, jedoch ist er immer froh um Förderer der Volkskultur, welche Mitglied werden und die Bedeutung weiter festigen. Weitere Informationen unter [www.goldener-violinschluesel.ch](http://www.goldener-violinschluesel.ch)

### Ruedi Renggli – Preisträger 2019

2019 wird der Jodler, Komponist, Dirigent, Musikant und Blasmusiker Ruedi Renggli aus Finsterwald im Entlebuch ausgezeichnet. Die Verleihungsfeier findet am 19. Oktober 2019 in Entlebuch statt. Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung zur Verleihungsfeier und anschliessendem Bankett. Der Entlebucher Jodler Ruedi Renggli (66) wird für sein Lebenswerk ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung im Schweizer Folklorebereich. Wie der Verein «Goldener Violinschlüssel» schreibt, sei Renggli nicht nur für seine Ausnahmestimme bekannt, sondern habe sich auch als erfolgreicher Dirigent, Musiker und Komponist einen Namen gemacht. Aufgewachsen ist Ruedi Renggli auf einem Bauernhof in Finsterwald, wo er schon in seiner Schulzeit begann, Musik zu machen. Berühmt wurde er jedoch durch seine Karriere als Jodler. Er trat schon in zahlreichen Radio- und Fernsehsendungen auf.



Restaurant	Oliv		Seestrasse 6 - 6353 Weggis Telefon: 041 535 00 00 <a href="mailto:restaurant@oliv-weggis.ch">restaurant@oliv-weggis.ch</a> <a href="http://www.oliv-weggis.ch">www.oliv-weggis.ch</a>
------------	------	---	--

Ursula Haller Vannini

# Ein spannendes, aber sehr intensives erstes Jahr



Ursula Haller Vannini: «Das eidg. Musikfest ist das Schaufenster der Schweizer Volksmusik!»

## Du bist nun ein Jahr im Amt, wie hast du Dich eingelebt?

Sehr gut! Mein erstes Jahr als Zentralpräsidentin war ein spannendes, zugegeben aber auch sehr intensives Jahr. Auch wenn ich von Anfang an gewusst habe, was mit diesem Präsidium auf mich zukommen wird, war es doch noch einmal ganz anders. Aber: Je ne regrette rien! Bei jedem einzelnen Mitglied im Zentralvorstand ist viel Fachkompetenz in vielerlei Richtung vorhanden, von der ich profitieren konnte, denn es ist ja bekanntlich «noch keine Meisterin vom Himmel gefallen»!

## Welches sind die grössten Freuden?

Instrumentale Volksmusik, aber auch Jodellieder, mit und ohne Worte – ich nenne hier das Beispiel des Naturjodels – können so viel vermitteln. Sie können sprachliche Grenzen überwinden, schlagen Brücken von Mensch zu Mensch oder von Herz zu Herzen. Gerade in einer Zeit von Social Media, wo so viel an direkten Begegnungen fehlt, wo so viele Menschen ihre Gefühle gegenüber anderen Menschen nicht mehr zeigen und auch nicht mehr artikulieren können, ist die Volksmusik der erwähnte «Brückenbauer». Dies finde ich wunderbar!

## ...und welches die grössten Herausforderungen?

- Wir wollen uns im Verband für die Ausbildung und die Förderung der Schweizer Volksmusik einsetzen.
- Wir wollen das Bewusstsein in der Gesellschaft stärken, dass zu der Schweizer Volkskultur auch die Volksmusik gehört. Wir wollen uns deshalb vermehrt Verhör bei den hierfür zuständigen Stellen machen.
- Wir wollen uns mit Vehemenz dafür einsetzen, dass es Ehrensache sein muss, dass jeder Volksmusikant/jede Musikantin Mitglied unseres VSV ist. Mit dem bescheidenen Jahresbeitrag von CHF 35.– können wir uns entsprechend engagieren – obendrauf erhält jedes Mitglied auch noch unsere Verbandszeitschrift mit viel Wissenswertem zum Thema Volksmusik!

- Ausserdem haben wir im Zentralvorstand entschieden, nachdem unsere äusserst kompetente, langjährige Zentralsekretärin Cornelia Dion sich künftig anderen Aufgaben zuwenden will und deshalb den VSV verlassen hat, unseren Verband mit einer Geschäftsstelle auszustatten, damit möglichst alle von den vorhandenen Dienstleistungen profitieren können.

### **Du warst sehr lange engagiert auf den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Politbühnen. Welches ist der grösste Unterschied zur Volksmusikbühne?**

(Mit einem Augenzwinkern) Es gibt auch Parallelen! Sowohl als VSV Zentralpräsidentin, aber auch als (ehemalige) Politikerin ist frau ab und zu auf der Bühne – mit einem «glitschigen» Parkett – ausgestellt und muss Kritik einstecken können. Beide müssen sich ein Wissen aneignen, um glaubwürdig argumentieren zu können. Beide müssen sich der Wiederwahl stellen; als Politikerin nur alle vier Jahre, als Zentralpräsidentin alle zwei Jahre – dies verpflichtet, das Beste geben zu müssen!!

### **Vom 19.bis 22. September steht das Eidgenössische Volksmusikfest in Crans-Montana auf dem Programm, ein veritabler Grossanlass. Ist man auf Kurs?**

Das alle vier Jahre stattfindende eidgenössische Volksmusikfest ist zweifellos der Höhepunkt in unserem Verband. Es ist dies das Schaufenster für unsere Volksmusik. Ich will ehrlich sein: Aktuell kämpfen wir an allen Fronten, dass sich genügend aktive Musikantinnen und Musikanten anmelden. Es sollte doch – auch wenn Crans-Montana nicht ganz zentral gelegen ist – Ehrensache sein, an diesem Grossanlass dabei sein zu wollen! Alle anderen Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Es ist mir deshalb ein riesiges Bedürfnis, dem kompetenten OK von Crans-Montana und allen Personen bereits heute zu danken, die vor und hinter den Kulissen bereits an der Arbeit sind, um uns vier unvergessliche, als Bernerin sage ich «ärdeschöni» Tage auf dem sonnigen Hochplateau von Crans-Montana bieten zu können!

### **Welchen Stellenwert hat die Nachwuchsförderung im VSV?**

Nachwuchsförderung ist eines der wichtigsten Anliegen des VSV. Der Zentralverband des VSV unterstützt punktuell mit dem eigens dafür geschaffenen Nachwuchsfonds Projekte, ist Mitträger des Folklorenachwuchs-Wettbewerbs gemeinsam mit dem Eidg. Jodlverband und der SRF Musikwelle und veranstaltet vierjährlich das Eidg. Jungmusikanten-Treffen. Ebenfalls setzt sich der Zentralverband gemeinsam mit weiteren Volkskulturverbänden und dem Verband Musikschulen Schweiz für eine angemessene Vermittlung von Volksmusik in Musikschulen ein. Daneben sind die Kantonalverbände des VSV aktiv in der Nachwuchsförderung mit z.B. Jungmusikantenstubeten oder Kurswochenenden für Jungmusikanten.

### **Wie wichtig sind Volksmusikanlässe wie etwa das Heirassa-Festival?**

Alle Volksmusikanlässe sind für die Volksmusik, die Musizierenden und die Volksmusikfreunde sehr wichtig. Es braucht die kleinen Anlässe, die überaus beliebten Musik-Stubete in der Beiz genauso wie die grossen Festivals, die einen musikalischen Querschnitt bieten. Volksmusik ist vielfältig und so sollen es auch die Veranstaltungen sein. Persönlich ist es mir ein grosses Anliegen, dass das OK Heirassa-Festival weiss, dass wir das jährlich grosse und kompetente Engagement sehr schätzen. Deshalb haben wir auch das Angebot gemacht, in einem persönlichen Gespräch auszuloten, wo wir dieses künftig ideell, personell und – im Rahmen unserer Möglichkeiten – auch finanziell besser unterstützen könnten.

### **Dein grösster volksmusikalischer Wunsch?**

Ich wünsche mir, dass die Volksmusikanten und Volksmusikfreunde sich noch stärker für ihre Leidenschaft – die Volksmusik – einsetzen. Getreu dem VSV-Motto: Gemeinsam für die Volksmusik!



# NeuBühl

Einkaufen in Weggis

Bäckerei  
Konditorei

**T**Schumi  
AG

**MIGROS  
PARTNER**

Tel 041 391 06 06 · Fax 041 391 06 07 · mp.weggis@migrosluzern.ch · www.tschumi-beck.ch

info@digitalworks.ch | 041 390 37 47

**digitalworks**



Blumen aller Art GmbH · Monika Baumann  
Luzernerstrasse 44 · 6353 Weggis

info@blumenallerart.ch · www.blumenallerart.ch · Tel: 041 390 02 45

**droma**

Drogerie Masiello  
CH-6353 Weggis

041 390 30 63  
www.droma.ch

COIFFURE MÄRT NEUBÜHL

*Rita Waldis*



HAIR-DESIGN

*Neubühl*

Tel. 041 390 05 20

**5 Tage offen**

Luzernerstrasse 44  
6353 Weggis

**RAIFFEISEN**

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

**Raiffeisenbank Rigi**

Wir beraten Sie gerne: 041 859 19 19

Fortschritt für Schritt

via **physio:**

Karoline Bergner  
Luzernerstrasse 42a · Weggis  
Telefon 041 390 48 48  
www.viaphysio.ch  
info@viaphysio.ch

Luzernerstrasse 44 · 6353 Weggis



## Festivalsponsor Raiffeisen

# Entdeckungsreise im eigenen Land

Die Schweiz hat nicht nur Berglandschaften zu bieten, sondern auch sehenswerte Städte. Ob klein oder gross, modern oder traditionsbewusst, schnell oder entschleunigt – Städte sind mitunter Spiegelbilder des Landes. So auch Schweizer Städte. Raiffeisen-Mitglieder sind dieses Jahr eingeladen, die Schweizer Kantonshauptstädte zu entdecken. Sie bergen versteckte Schätze oder sind bekannt für Sehenswürdigkeiten. Ob die Geschäftsstadt Genf, das charmante Appenzell oder die Postkartenstadt Luzern: Schweizer Kantonshauptstädte haben jedem Geschmack etwas zu bieten. Mit einer Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte im Gepäck, lohnt es sich ab April 2019 besonders, den Schweizer Kantonshauptstädten einen Besuch abzustatten.

### «Schweizer Hauptstadterlebnisse» zu Vorzugskonditionen

Vom 1. April bis 30. November 2019 geniessen Raiffeisen-Mitglieder in allen Kantonshauptstädten Rabatte für ausgewählte Stadterlebnisse. Die ausgewählten Angebote sind bis zu 50% reduziert. Das Angebot beinhaltet 30% Rabatt auf ausgewählte Hotels, 40% Vergünstigung auf die Hin- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr sowie Vorzugskonditionen auf ausgewählte Stadterlebnisse.

Suchen und buchen Sie Ihr persönliches Stadterlebnis jetzt unter [raiffeisen.ch/hauptstadt](http://raiffeisen.ch/hauptstadt). Werden Sie noch heute Mitglied und profitieren Sie das ganze Jahr von vielen weiteren Vergünstigungen:

- Konzert- und Eventtickets mit bis zu 50% Rabatt
- Tickets für Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League mit 50% Rabatt
- Ski-Tageskarten bis zu 50% Rabatt
- Gratis Museumspass
- Schweizer Ferienregion zum halben Preis

Alle Mitglieder-Erlebnisse auf [raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus) oder bei Ihrer persönlichen Raiffeisenbank.



Schweizer Kantonshauptstädte  
entdecken.



Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

[raiffeisen.ch/hauptstadt](http://raiffeisen.ch/hauptstadt)



**RAIFFEISEN**



**HOTEL CENTRAL AM SEE**  
**WEGGIS** ★★ ★ SUPERIOR  
[www.central-am-see.ch](http://www.central-am-see.ch)



**KÜTTEL**  
 Elektro & EDV-Support

**Ihr Partner für**

**Elektroinstallationen  
 IT-Vernetzung  
 EDV-Support  
 Elektrische Kontrollen**

Küttel Elektro & EDV-Support GmbH  
 Adrian Küttel  
 Eidg. dipl. Elektroinstallateur  
 Riedmattstrasse 9  
 6353 Weggis  
**Tel. 041 390 08 70**  
[ak@kuettel-elektro.ch](mailto:ak@kuettel-elektro.ch)  
[www.kuettel-elektro.ch](http://www.kuettel-elektro.ch)



*Holen Sie sich ein Stück Natur nach Hause.*

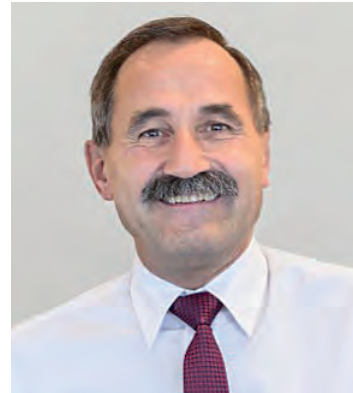
**KURT ZIMMERMANN**  
**SCHREINEREI**  
 6353 WEGGIS

Presenting Partner Service 7000

# Leistung aus Leidenschaft

**7000**  
**SERVICE**  
Leistung aus Leidenschaft

Vor der Unternehmensgründung 1993 hatte Martin Reithebuch das Handwerk von Grund auf gelernt. Nach einer Ausbildung zum Elektromechaniker und verschiedenen Stationen bei Electrolux dachte sich der heute 60-Jährige: Wieso soll ich nicht meine eigene Firma gründen? «Von Beginn an stand für mich der Dienstleistungsgedanke im Vordergrund, indem wir den Service nicht nur für eine, sondern für fast alle Haushaltsgerätemarken anbieten, ein Ansprechpartner für alles. Die Kunden sollen so wenig Aufwand wie möglich haben», erklärt Martin Reithebuch. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Liegenschaftsverwaltungen, die zum Teil für ganze Siedlungen Haushaltsgeräte einkaufen oder der Service 7000 AG ein Mandat für sämtliche Bedürfnisse rund um Reparatur und Austausch von Haushaltsgeräte in einzelnen Mehrfamilienhäusern oder Überbauungen erteilen.



Martin Reithebuch

Über 50 Servicetechniker sind dafür täglich unterwegs und kümmern sich um Reparaturen, welche von Mietern oder Verwaltungen in Auftrag gegeben werden. «Viele Liegenschaftsverwaltungen vertrauen uns so sehr, dass wir bis zu einem abgemachten Betrag ohne Rücksprache reparieren können.

Wird der vereinbarte Betrag überschritten, erstellen wir nach der Bestandsaufnahme einen Kostenvoranschlag sowie ein Angebot für einen möglichen Austausch.» Mit siebzig Prozent haben sie aber die höchste Reparaturquote der Branche, betont Martin Reithebuch stolz. «Wir wollen damit einen Kontrapunkt zur Wegwerfgesellschaft setzen, auch aus Gründen der Nachhaltigkeit.» Sämtliche Daten zu Reparatur oder Ersatz erfassen die Service-7000-Techniker direkt beim Kunden auf einem Tablet im eigens entwickelten System. Nur kurze Zeit später sind die Informationen in Netstal und werden durch Backoffice- und Verkaufsteam weiterverarbeitet. Allgemein steht die Service 7000 AG für Schnelligkeit. Siebzig Prozent der Serviceanfragen werden innerhalb von 48 Stunden erledigt. Die Servicetechniker arbeiten von ihrem Wohnort aus, um nahe bei den Kunden zu sein. Ersatzteile bekommen die «rollenden Mitarbeiter» über Nacht ins Auto geliefert; auch Leihgeräte haben sie für den Notfall im Fahrzeug dabei.

«Mit einigen Herstellern arbeiten wir so nah zusammen, dass wir ihre Geräte zusätzlich mit unserem Logo und den Kontaktdaten kennzeichnen. Von diesen «Service 7000 by»-Geräten haben wir eine hohe Verfügbarkeit. Entsprechend schnell und kostengünstig sind sie verfügbar», erklärt Martin Reithebuch. Nicht nur mit den einzelnen Herstellern auch mit der Dipl. Ing Fust AG besteht eine enge Partnerschaft. Im Jahr 2000 beteiligte sich die Coop-Tochter am Unternehmen, hält heute die Aktienmehrheit, wodurch auch die Service 7000 AG zur Coop-Gruppe gehört. Der Hauptgrund für diesen Schritt sei seine Nachfolgeregelung gewesen, sagt Martin Reithebuch. Heute stehe man im ständigen Dialog, «und auch gegenüber Herstellern bringt die Partnerschaft Synergien». Die Service 7000 AG funktioniere aber weiterhin autonom, sei ein selbständiges Unternehmen. «Das geht auch deshalb so gut, weil sich die Tochterfirmen trotz des sehr ähnlichen Sortiments kaum in die Quere kommen. Fust ist vor allem bei Privatkunden stark, während wir uns auf Geschäftskunden konzentrieren», sagt Martin Reithebuch. Mit einer Ausnahme: «Das kleine Ladenlokal, in dem vor 25 Jahren alles begann, gibt es noch immer in Netstal. Und hier begrüßen wir auch viele private Kunden.»

Martin Reithebuch, Unternehmensleiter Service 7000 AG

# URFRISCH



MIT SCHWEIZER HOPFEN



SCHWEIZER HOPFEN

SCHWEIZER HOPFEN



EICH  
HOF

URFRISCH

**Co-Festivalsponsor Brauerei Eichhof**

# Eichhof URFRISCH – Erfrischend ursprünglich mit Schweizer Hopfen.

Eichhof ist das stolze Bier einer stolzen Region. Gebraut seit 185 Jahren im Herzen der Schweiz – in der Innerschweiz. Heute brauen wir 15 verschiedene Sorten. Zur Familie gehört neu auch das einzigartige Eichhof Urfrisch dazu.



Unser neues Eichhof Urfrisch ist ein Bier mit ganz viel Schweiz drin. Die ausgewählten Hopfen für das Eichhof Urfrisch werden von lokalen Hopfenbauern angebaut. Schweizer Hopfen ist hierzulande eine Rarität, denn nur gerade 10 % des Hopfens in anderen Bieren hierzulande stammt aus der Schweiz. Zusammen mit dem reinen Wasser aus dem Pilatus-Gebiet - unserem Hausberg, an dessen Fusse unsere Brauerei liegt, entsteht das Beste, was man aus Schweizer Zutaten machen kann. Das Eichhof Urfrisch ist ein angenehmes, mild-süffiges Bier mit sanfter Hopfennote und einzigartiger natürlicher Frische.

Genauso unterstützen wir mit Frische und Freude viele regionale Events und sind stolzer Heirassa Festival Sponsor.

Wir wünschen allen Besuchern ein unterhaltsames Heirassa Festival!

# BH&P

**BOLZERN HAAS & PARTNER**  
ADVOKATUR NOTARIAT MEDIATION

Röhrlistrasse 3  
CH-6353 Weggis  
Tel. +41 41 391 00 91

[www.bhup.ch](http://www.bhup.ch)



## Wäggiser Wychäller

Getränkemarkt  
Prompte Hauslieferung  
Festlieferungen  
Provimi Futter

R. & E. Felder Landesprodukte AG  
Röhrlistrasse 17, 6353 Weggis  
[www.weggiserwychaeller.ch](http://www.weggiserwychaeller.ch)  
[weggiserwychaeller@bluewin.ch](mailto:weggiserwychaeller@bluewin.ch)  
Tel 041 390'10'93 | Fax 041 390'10'08

# MALER SCHMID

Rolf Schmid  
Bühlstrasse 5  
6353 Weggis  
Tel. 041 390 10 57  
[info@malerschmid-weggis.ch](mailto:info@malerschmid-weggis.ch)  
[www.malerschmid-weggis.ch](http://www.malerschmid-weggis.ch)

**FÜR SAUBERE UND  
ZUVERLÄSSIGE MALER-  
UND TAPEZIERARBEITEN**

## Linder architektur

Im Einklang mit Mensch und Natur

**Linder Architektur GmbH**  
Hertensteinstrasse 118 | 6353 Weggis  
Telefon 041 390 32 02 | Fax 041 390 32 03  
[info@linderarchitektur.ch](mailto:info@linderarchitektur.ch) | [www.linderarchitektur.ch](http://www.linderarchitektur.ch)

■ Beratung ■ Planung ■ Bauleitung ■ Schätzungen



Co-Festivalsponsor RAMSEIER

## Neu: RAMSEIER's Huus-Tee Zitronenthymian & Aronia



Frisch aufgebrühter Tee aus Zitronenthymian und getrockneten Aronia-Beeren, gesüsst mit bestem RAMSEIER Obstsaft – damit sorgt die neue Varietät von RAMSEIER's Huus-Tee für ein ausgewogenes, frisches Geschmackserlebnis.

Eine Rezeptur für einen neuen Huus-Tee zu entwickeln, der mit herber Frische und leichter Süsse überzeugt. Mit diesem Ziel vor Augen haben die Getränkepezialisten von RAMSEIER mehrere Monate lang viele Kombinationen aus Kräutern und Beeren ausgetestet. So entstand RAMSEIER's Huus-Tee Zitronenthymian & Aronia. Er besticht durch das harmonische Zusammenspiel von Zitronenthymian mit Aronia-Beeren, beides schonend aufgebrüht und natürlich gesüsst mit bestem Schweizer Obstsaft.

Der Zitronenthymian, den RAMSEIER verwendet, wächst grösstenteils im Emmental. Er vereint die Herbe des Thymians mit einem Hauch nach frischer Zitrone. Die Aronia-Beere stammt hauptsächlich aus dem Aargau. Sie steuert eine leicht säuerliche Note bei. Zusammen mit der natürlichen Süsse des Obstsaftes, bietet der neue Huus-Tee aus dem Hause RAMSEIER ein ausgewogenes, frisches Geschmackserlebnis – selbstverständlich gänzlich ohne künstliche Inhaltsstoffe.

Doch weshalb ein neuer Huus-Tee? Erkenntnisse des Marktforschungsinstitutes Nielsen zeigen, dass heute neue, leichte Teekonzepte gefragt sind. Dieses Bedürfnis, sowie den Wunsch nach Abwechslung, decken die Huus-Tees von RAMSEIER ab – einerseits mit dem bisherigen RAMSEIER's Huus-Tee Schweizer Minze und nun neu auch mit RAMSEIER's Huus-Tee Zitronenthymian & Aronia. Probieren und Geniessen lohnt sich!



### Die Aronia-Beeren

Die Aronia-Beere stammt ursprünglich aus Nordamerika und fand ihren Weg in die Schweiz Anfang des 21. Jahrhunderts. Die Beere wächst wie Johannisbeeren und Heidelbeeren am Strauch. Ausserordentlich an der Aronia-Beere ist ihr hoher Gehalt an Antioxidantien (Anthocyane). So hilft der Genuss von Aronia, freie Radikale in unserem Organismus abzubauen.



# Gelebtes Brauchtum fördern



## Die Stiftung...

... **unterstützt** talentierte Nachwuchs-Musikanten und solche, die sich aus finanziellen Gründen Instrumente oder eine Ausbildung nicht leisten können.

... **fördert** junge Volksmusikanten, die kompositorisch Besonderes leisten.

... **motiviert** junge Interpreten, welche durch ihr Spiel andere anspornen und somit unsere Volksmusik weiter erhalten und beleben.

... **organisiert** oder **unterstützt** Veranstaltungen, Kurse und Ausbildungsanlässe, die ebenfalls alle diese Ziele verfolgen und fördern.

## FÖRDT JUNGE TALENTE DER LÄNDLER-SZENE SCHWEIZ

*Steuerlich bevorzugt die schweizerische Volksmusik unterstützen! Die Kaspar-Muther-Stiftung geniesst aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit steuerliche Bevorzugung. Sie ist eine anerkannte Stiftung gemäss Art. 80 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs. Beiträge von Einzelpersonen, Firmen oder Organisationen sind steuerbefreit bzw. können in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.*

## Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Kaspar-Muther-Stiftung!

Credit Suisse AG, Ebikon

IBAN: CH96 0483 5030 3150 1100 0

**Präsidentin** Claudia Muff, Bereich Musik  
**Mitglied** Barbara Schilliger, Bereich Betreuung  
**Mitglied** Josef Odermatt, Bereich Finanzen/  
Administration

[info@kms.ch](mailto:info@kms.ch)

[kaspar-muther-stiftung.ch](http://kaspar-muther-stiftung.ch)



## Erstellen Sie Ihr persönliches Rigi-Erlebnis

Die Rigi setzt auf verblüffende Momente und einzigartige Erlebnisangebote. Entdecken Sie jetzt unsere Königin der Berge: Für die aussichtsreiche Bahnfahrt, das Wandern von einem Gipfel zum anderen, zum gemeinsamen Picknicken oder gediegenen Dinieren, zum Aktiv- oder Einfach-Sein. Die Einen kommen zum Entspannen, Schlemmen und Sonne tanken, Andere erfreuen sich an den abwechslungsreichen Angeboten. Die Rigi ist für alle da: Für Nachtschwärmer und Frühaufsteher, für Mondsüchtige und Alltagsflüchtige, für Tagträumer und Sternengucker, sowie für Abenteurer und Geniesser. Wer an einem Dienstag königlich reisen will, profitiert von attraktiven Vergünstigungen. Ob ein romantisches Candlelight Dinner, eine gemütliche Sommerwanderung oder eine aussergewöhnliche Vollmondführung – in unseren vielfältigen Angeboten stecken mehr Möglichkeiten, als Sie sich vorstellen können. Noch mehr Informationen zu den Erlebnisangeboten finden Sie auf [rigi.ch](http://rigi.ch). Hereinspaziert ins Erlebnisreich Rigi!



Die Rigi – wer sie kennt, liebt sie!

## Sommerzeit auf dem Vierwaldstättersee

Frische Luft tanken! Die Ruhe des Vierwaldstättersees, ein kulinarisches Highlight und eine entspannende Schifffahrt. Was gibt es besseres im Sommer? Am 25. Mai 2019 beginnt der Sommerfahrplan auf dem Vierwaldstättersee. Dann starten auch zahlreiche kulinarische Schifffahrten. Diese kann man auf [www.lakelucerne.ch](http://www.lakelucerne.ch) finden, wo auch der Fahrplan und die Schiffseinsätze ersichtlich sind.



Dampfschiff Uri während einer Fahrt im Sommer

### Schifffahrten mit Dampf

Die historischen Dampfschiffe fahren erneut seit Ostern auf dem Vierwaldstättersee! Für Dampfschiff-Liebhaber gibt es verschiedene Spezialangebote; beispielsweise den Zmittags-Dampfer oder den Jazz- und Dixie-Dampfer. Auch gibt es eine grosse Auswahl an Kursfahrten, die auf einem Dampfschiff stattfinden. Eine besondere Neuheit im Jahr 2019 ist die «kleine Seerundfahrt». Nach dem Motto «eine Rundfahrt muss nicht immer lange dauern» bringt das Schiff die Gäste von Luzern nach Beckenried oder Vitznau. Während dem Hochsommerfahrplan findet diese Fahrt jeweils von Montag bis Samstag statt.



Bauer Bründler mit seinen Kühen

## Natürlich.

Weil es natürlich ist, der Umwelt und ihren Ressourcen Sorge zu tragen. Hier und überall auf der Welt.

## Richtig.

Weil es richtig ist, respektvoll und achtsam mit der Natur und ihren Produkten umzugehen und nachhaltig zu handeln.

## Gut.

Weil es gut ist, sich selbst etwas Gutes zu tun und das Beste der Natur mit gutem Gewissen zu genießen.



Natürlich. Richtig. Gut.



Für mich und dich.

Nicht daheim und doch zu Hause.



Geniessen  
mit Herz  
und Stil

Willkommen zu einer Auszeit an der sonnigen Südflanke der Rigi am Vierwaldstättersee!

Familiäre Atmosphäre, fachkundige Pflege, ideenreiche Küche. Ein idealer Ort für Ihre Erholung!

Frisch renoviert:  
Unsere Zimmer mit Berg- und Seeblick

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Kurhaus Seeblick | Baumenweg 20 | CH-6353 Weggis  
T +41 (0)41 392 02 02 | reservation@kurhaus-seeblick.ch | kurhaus-seeblick.ch

seeblick  
KURHAUS WEGGIS

## Kulinarische Schifffahrten

Abends gibt es zahlreiche kulinarische Schifffahrten, auf welchen man sich verwöhnen lassen kann. Dieses Jahr gibt es neu das «Burger-Schiff» und die Fahrt «Grill & Chill». Für Gourmets gibt es den «Candlelight-Dampfer». Die nostalgische Abendfahrt auf einem Dampfschiff mit einem 3-Gänge-Menü findet jeweils an einem Samstag im Monat bis November statt. Ein Traum für Romantiker!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen und Reservation:  
Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV AG),  
T +41 (0) 41 367 67 67, [info@lakelucerne.ch](mailto:info@lakelucerne.ch), [www.lakelucerne.ch](http://www.lakelucerne.ch)

## Die «Stanti-Wiiber» und das Heirassa-Festival

Es gibt Heirassa-Fans, die während des Jahres immer etwas auf die hohe Kante legen, um es sich damit am jährlichen Heirassa-Festival gut gehen lassen zu können. Dazu gehören die drei Töchter von Stanti Schönbächler, Rös, Renata und Helena. Legendar ist Akkordeonist Stanti Schönbächler (1925-1994) als Musikant, u.a. mit der Kapelle Schönbächler-Buser, aber auch als Wirt im Restaurant Löwen im aargauischen Jonen, den sein Vater Konstantin erworben hatte. Dort gab's viel Ländlermusik, Stanti spielte auch in der Formation Schönbächler-Wachter.

Dort spielte Ruedi Wachter, der Cousin der «Stanti-Wiiber», und er spielt übrigens auch dieses Jahr am Heirassa-Festival (Samstag, 20.30 Uhr, Restaurant Oliv). In Jonen musizierte auch Alois «Heirassa» Schilliger oft und gerne – und er war ein häufiger und gerngesehener Gast. Und so überrascht es nicht, das es im Löwen extra ein «Schilliger-Zimmer» gab – für alle Fälle... Stantis Töchter halfen nicht nur im Betrieb mit, sondern unterstützten ihren Vater als Klavierbegleiterinnen auch bei den legendären Konzerten und Stubeten. Wenn die Töchter nicht spielten, dann half Nelly Leuzinger. Seit 13 Jahren führt nun Renata Schönbächler das Restaurant Adler in Kappel am Albis ...wenn sie nicht gerade am Heirassa-Festival ist. Dazu Renata Schönbächler: «Für uns ist das Festival in Weggis wie Ferien. Wir geniessen es mit Freunden und Kollegen, mit feiner Volksmusik wie Anno dazumal, essen und trinken und sind einfach happy! Wenn's vorbei ist, sparen wir wieder fürs nächste Jahr.» Der unvergessliche Kurt Zurfluh moderierte jahrelang das Heirassa-Festival, und er hatte von der Bühne immer einen guten Spruch in Richtung der Gäste aus dem Aargau: «Stanti-Wiiber, sind er zwäg, isch alles ok? D'Musig guet? De Wii chüel?». Diesen Winter machte nun das Heirassa-OK einen Gegenbesuch im Adler in Kappel. Es kam dabei fast etwas königliche Stimmung auf. Zu den Gästen gesellten sich auch noch Schwingerkönig Harry Knüsel und seine Freunde. Und man beschloss auch gleich das nächste Happening: Am Heirassa-Festival 2019!



Eine fröhliche, königliche Runde im Adler in Kappel mit Schwingerkönig Harry Knüsel.

## 3. FESTIVAL DI MUSICA POPOLARE SVIZZERA

### 3. SCHWEIZER VOLKSMUSIKFESTIVAL

\*\*\*

#### Ludiano - Valle di Blenio (TI)

Sabato 15 giugno 2019, ore 10:00 / Samstag, 15. Juni 2019, 10:00 Uhr

#### Gruppi musicali / **Gastformationen**

- \* Alexi e Marcus, GR
- \* Bandella Chilometro zero, TI
- \* Claudia Muffs Luzerner-Band, LU
- \* Coro Voce del Brenno, TI
- \* Nikita Pfister con Follaton, VD
- \* Gruppo Corni delle Alpi "I Corni da Curzönas", TI
- \* Handorgelduo Dolfi Rogenmoser/Friedel Herger, ZG
- \* Hanneli-Musig, ZH
- \* Kapelle Alp Nüsell, ZG
- \* Kapelle Weissbad, AI
- \* Lenglerkapellä, GR
- \* Vox Blenii, TI

Presenta / **Präsentation:** Carla Norghauer

Inoltre...  
ricca cucina e fornitissima buvette  
fiera-mercato Associazione artigiani Bienesi  
In weiteren...  
warme Küche, schattige Trinkstuben,  
Möglichkeit zum Übernachten  
Tessiner Kunsthandwerker-Markt.



Bellinzonese  
e Alto Ticino  
Turismo



[www.ludianoinfesta.ch](http://www.ludianoinfesta.ch)



*The*  
**GRAPE**  
CALIFORNIAN GRILL

**DELICIOUS  
PIZZA** CRISPY  
AND TASTY

SEESTRASSE 60, WEGGIS 041 392 07 07 WWW.THEGRAPE.CH

**Restaurant  
Windstock**  
Renate + Werner Bürgler-Büeler  
6432 Rickenbach 041/818 81 21  
info@windstock.ch www.windstock.ch



Renate und Werner Bürgler

**30-Jahre-Wirte-Jubiläum  
im Restaurant Windstock**

## De Posune Rolf!

Rolf Wymann erfüllte sich 2018 zum 75. Geburtstag einen Traum: eine eigene CD mit Posaunenstücken von namhaften Komponisten. Die CD «De Posune Rolf» wurde von der Grüezi Music AG produziert. Dank der Kapelle Carlo Brunner sowie langjährigen Mitmusikern, u.a. Roos/Strässle, Hans Muff und Hans Aregger gelang eine Produktion, die vielen Posaunen-Liebhabern Freude bereiten wird. Rolf Wymann wird seiner Musik mit Bass und Posaune treu bleiben, solange es Freude und Gesundheit mit der Kapelle Reto Blättler erlauben. Und er tritt auch gerne zwischendurch auf, z.B. an einem Privatkonzert der Kapelle Carlo Brunner im September bei Kaspar Kistler im Restaurant Frohsinn in Reichenburg.



Rolf Wymann als Überraschungsgast.

## VSV Schwyz: Von Karl Dillier zu Ralph Janser

Anfangs Jahr gab's ein Wechsel an der Spitze des VSV Schwyz. Der Küssnachter Karl Dillier übergab das Präsidium nach 19 Jahren im Vorstand und 17 Jahren als Präsident an Ralph Janser aus Brunnen. Kari Dillier war auch Vertreter der Zentralschweiz im VSV-Vorstand und ist immer ein gerngesehener Gast am Heirassa-Festival in Weggis. Er freut sich, nun mehr Zeit zu haben fürs Musikgeniessen: «Man hatte natürlich als Präsident etliche Funktionärsaufgaben. Aber es hat immer Spass gemacht, so auch die Organisation der Schweizerische VSV-Delegiertenversammlung in Küssnacht.»



Die VSV-Präsidentin Ursula Haller Vannini mit dem neuen Schwyzer Präsidenten Ralph Janser (links) und Karl Dillier.

## Kurkonzert statt Heirassa-Klänge...

Komisch, wenig Leute, klassische Kurorchester-Klänge, da stimmt doch was nicht! Richtig, Beat «Badi» Küttel, du bist eine Woche zu früh an Heirassa-Festival gekommen! So ist's geschehen im letzten Jahr. Beat fuhr mit dem öV retour nach Vitznau – und strampelte als Heirassa-Fitnessprogramm mit seinem Velo auf die Hinterbergen zu Romy und Marcel Küttel. Dort war zufällig auch OK-Mitglied Barbara Schilliger – und so kam dennoch etwas Heirassa-Stimmung auf.



Barbara Schilliger und Badi Küttel

## Rolf Würth's neues Ländlertrio Riviera Weggis

Musikalisch ist Rolf Würth, Gründungsmitglied des Heirassa-Festivals, nimmermüde und «immer auf Achse». Er spielt in vier Formationen – und zudem auch als Alleinunterhalter. Neu gibt es die Formation Ländlertrio Riviera Weggis, die «auserlesene Volksmusik für öffentliche und private Anlässe spielt». Dazu Rolf Würth: «Wie so oft, trifft man sich, hat gleiche Interessen – und probiert das gemeinsame Spiel. Unser neuer Musikfreund mit den Blasinstrumenten ist Ueli Vock aus Villmergen, der Akkordeonist Franz Zihlmann aus Dietikon und ich aus Weggis.» Und auch über den neuen Namen war man sich rasch einig. «Villmergen und Dietikon sind schön, aber nicht ganz so schön wie Weggis», schmunzelt Rolf Würth, der Piano spielt. Rolf ist seit seinem 8. Geburtstag musikalisch aktiv, damals als seine Eltern ihm ein Schwyzerörgeli schenkten.

## Gefragter Amplifon-Hörtest am Heirassa-Festival

Feine Volksmusik ist natürlich auch eine Sache fürs Auge, vor allem wenn sie im einmaligen Pavillon am See oder in den lauschigen Gartenbeizen gespielt wird. Aber primär ist die Musik fürs Ohr, und da lohnt es sich ab und zu eine Kontrolle. Seit vielen Jahren unterstützt die Firma Amplifon das Heirassa-Festival in besonderer Form. Auf der Seestrasse direkt an der Kreuzungsstelle vom Pavillon zur Mehrzweckhalle und zu den Hotels laden freundliche Mitarbeiter/-innen ein zu einem kostenlosen Hörtest. Dazu Silvia Barroso, Eventmanagerin Hörwelt: «Nehmen Sie sich nur 5 Minuten Zeit und testen Sie Ihr Gehör. Und schützen Sie Ihr Gehör mit den individuellen Lösungen für Gross und Klein; damit Musik Freude macht!»



## Rosmarie Suter – das Wirten ist ihr Leben

In der Rubrik «Begegnungen» im Bote der Urschweiz erschien kürzlich ein Artikel über Rosmarie Suter, die das Restaurant Löwen in Steinen seit 35 Jahren führt – und unlängst ihren 80. Geburtstag feierte. Wirten sei ihr Leben, sagt Rosmarie. Aber ihre zweite Leidenschaft ist die Volksmusik. Ob Appenzell, Weggis oder sonst irgendwo bei guter Volksmusik und gemüthlicher Stimmung: Rosmarie und ihre Kolleginnen sind mittendrin und geniessen es! Vor rund 60 Jahren hat die Familie Suter den Löwen gekauft – und seither ist auch die Volksmusik dort zu Hause, nicht nur an der Steiner Chilbi. Davon kann auch Carlo Brunner erzählen: «Im Löwen haben wir und viele andere Formationen schon Tag und Nacht musiziert. Und wenn einer müde war, wurde er für ein, zwei Stunden durch einen Kollegen abgelöst. Und natürlich sorgte sich Rosmarie immer vorbildlich um uns!»



Rosmarie Suter.  
Foto Bote der Urschweiz

## E Rose fürs della Torres

Weggis ist ein Rosendorf, und in Weggis werden verdienstvolle Personen ausgezeichnet mit einer Weggiser Rose. Für einmal steht aber eine Rose im Obwaldnerland im Mittelpunkt. Über 400 Jahre alt ist das prächtige Wirtshaus «Rose» mitten im Dorf Kerns. Seit 60 Jahren wird es von der Dynastie della Torre geführt: Von 1959 bis 1979 von Anni und Oski della Torre-Omlin und ab 1979 von Sohn Rolf mit seiner Frau Bethli. Mit Sohn Bruno, dem gelernten Koch, und Schwiegertochter Barbara della Torre-Vögeli, wird ab Sommer 2019 die dritte Generation das traditionelle Haus übernehmen. Ein Glücksfall, den bestimmt werden auch die traditionellen Ländlermusik-Abende ihre Fortsetzung finden. Wie ein roter Faden zogen sich diese durch die 60 Jahre. Unzählige Freundschaften mit Koryphäen wie Kaspar Muther, Walter Grob, Jost Ribary, Dolfi Rogenmoser, Willi Valotti, Carlo Brunner usw. entstanden. Der Familie della Torre und der «Rose» in Kerns wurden an die 30 Kompositionen gewidmet. Zum 60-Jahr Jubiläum sind viele Titel auf eine CD aufgenommen worden.

Man darf sich auf schöne Melodien freuen, wenn auf dieser Walter Grob mit seinem Marsch «Gruss an Kerns» ebenso wie Evelyn Studer mit ihrem «Familie della Torre-Marsch» Grüsse ins Obwaldnerland schickt. In diversen Tänzen ist der Urvater, Senior und Bassist Oski della Torre angesprochen, den Walter Grob auch «de Rosebuur» nannte.

## 47 Jahre Geris Geburtstag ...

Schon in den 50er und 60er Jahren spielten Ländlerkapellen aus der March in der damaligen «Krone» in Benken auf: Heiri Meier, Richi Kistler, Walter Mettler, Hugo Bigi. Als Geri und Hedi Kühne 1966 die «Krone» übernahmen, kehrte die Volksmusik vermehrt ins Haus ein. Erstmals spielte das Handorgelduo Betschart/Rogenmoser 1969, also vor 50 Jahren, am Fasnachtstienstag zum Tanz auf. Die Kapelle Heirassa (1959 von Alois Schilliger, Walter Grob und Kaspar Muther gegründet), musizierte bereits mit Willi Valotti erstmals im 1971 in der Krone. Das Haus, das heute von Tochter Stefanie und Hanspeter Ritz-Kühne unter dem Namen «Chronä Bänggä» geführt wird, hat noch heute immer wieder Ländlermusik im Angebot (siehe auch «Heirassa goes Chronä Bänggä».) Ein prägnanter Anlass war seinerzeit Geris Geburtstag. Kein Runder wie dieses Jahr (75), sondern der ganz gewöhnliche 28igste. Gleichwohl spielte 1972 die Heirassa auf. Alois Schilliger setzte sich vor Beginn noch kurz an den Wirtshautisch und schrieb den vierten Teil eines Ländlers fertig (das Original hat in diesem vierten Teil keine «Notenhäse!») Und dann eröffnete die damals oft zu Dritt aufspielende Heirassa den Abend mit Alois Schilligers Ländler «Geris Geburtstag», der als Komposition heuer somit seinen 47. feiert.

## 30 Jahre «Ländler-Windstock»

An der Ibergereggstrasse oberhalb des schwyzerischen Rickenbach gabs in diesen Wochen auch ein ländlermusikalisches Beizenjubiläum: Es ist der «Windstock», den Renate und Werner Bürgler-Büeler 1989 von Luise und Alois Büeler-Bürgi, Renates Eltern, erwarben und wie ihre Vorgänger eine Wirtelaufbahn starteten. Wirtin Renate besass von Beginn an die Leidenschaft, Anlässe, Besonderheiten und Anekdoten rund um den «Windstock» zu dokumentieren. Da haben Notizen und Zeitungsausschnitte ebenso wie viele Fotos von früheren und heutigen Gästen und Musikanten immer wieder was zu erzählen. Die Liste im erwähnte Gästebuch zum Beispiel, wonach am



# HERZLICH WILLKOMMEN IM GASTHAUS BADHOF, MEGGEN

*Genuss mit Weitsicht*



Wir freuen uns auf Ihre Reservation Tel. 041 379 00 30 · [welcome@golfmeggen.ch](mailto:welcome@golfmeggen.ch)



Landwirtschaftliche Bauten  
Elementbau  
Zimmereiarbeiten  
Dachdeckerarbeiten  
Tel. 041 810 11 77





Eröffnungstag punkt neun Uhr Hermann Bürgler aus Illgau der erste Gast gewesen sei. Und ihm im Verlaufe des Vormittags Besucher mit Namen wie Roger Ehrler, Karl Imholz, Pfyl Alois und als 13. Gast der eben abgelöste, frühere «Windstock»-Wirt Alois Büeler folgte. Einen legendären Namen besass bereits damals schon Einkehrer Nummer achtzehn: Martin Nauer (1918-2007), der Örgelidoktor aus Schwyz. Am 1. Mai waren es exakt 30 Jahre, seit in das heimelige Restaurant des stets zu einem kugelrunden Tanz gelaunten Wirtepaars die Ländlermusik vermehrt einzog. Seither engagiert die rührige Wirtin nämlich über die Wintersaison etwa 25 bekannte und beste Ländlerformationen, die das Publikum immer am Sonntagnachmittag verwöhnen. Einige der im «Windstock» aufspielenden Musikanten widmeten dem «Windstock» ein Stückli. Stellvertretend sei Willi Valottis Ländler «Windstock-Gig» genannt. Der Komponist schliesst traditionsgemäss zusammen mit Franz Schmidig jeweils die Musiksaison ab. [www.windstock.ch](http://www.windstock.ch)

## Tradition: Heirassa goes Chronä Bänggä

Die Kapelle Heirassa (1959-1980) gastierte während Jahren regelmässig auch in der damaligen «Krone» in Benken (heute Chronä Bänggä). Lang ists her, doch noch immer gibt es Verbindungen. Seit Jahren sind in der «Chronä Bänggä» Formationen zu Gast, die auch am Heirassa Festival zu hören sind. Oft auch Kapellen, die in Heirassa-Besetzung musizieren: Prisi/Mosimann/Burri/Mader, Gläuffig, Gupfbuebe, Willis Wyberkapelle, Item-Quartett usw. Neben den traditionellen Anlässen wie «CheerAb» mit dem Handorgelduo Dolfi Rogenmoser/Friedel Herger, dieses Jahr am Samstag, 6. Juli 2019 oder der «Chilbi» mit Fredy und Sigi Reichmuth am Samstag, 19. Oktober 2019, ist es in erster Linie die «Chronä Gala» mit «gnüssä-ässä-losä» immer am Tag vor Allerheiligen (am 31. Oktober also), an der eingangs erwähnte Formationen aufspielen. Am kommenden Anlass mit einem Sechsgang-Dinner und Musik-Sets zwischen den einzelnen Gängen verwöhnt das Akkordeoduo Wachter-Rutz (Heidi und Ruedi mit Tochter Jacqueline am Piano und Martina Rohrer am Bass) die Gäste. Die Formation spielt dieses Jahr auch am Heirassa Festival am Samstagabend im Restaurant «Oliv» auf. Der Anlass am 31. Oktober findet in geschlossener Gesellschaft statt, Reservationen müssen und können bereits vorgenommen werden. Berücksichtigung nach Eingang, Platzzahl beschränkt: 055 293 53 21. Siehe auch [www.krone-benken.ch](http://www.krone-benken.ch)

## 3. Musig-Gnuss auf dem Stoos

Bereits zum dritten Mal organisiert das fünfköpfige Organisationskomitee den Anlass auf dem Stoos. Margrit Annen und Toni Bürgler jun. haben wiederum 20 Ländlermusikformationen ausgewählt, die in den Restaurants oder Gartenterrassen in der wundervollen Bergwelt aufspielen. Der «Waisenhaus-Schuppel» aus Urnäsch singt auf verschiedenen Plätzen. Der 3. Musig-Gnuss Stoos vom Samstag, 27. Juli 2019, bietet in zwölf Gasthäusern mit 20 Formationen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. Folgende Formationen stehen auf dem Programm: Mosi-Musig, Muota-Choscht, Echo vom Paradiesli, Franz Manser «Baazli», Angi und Cécile, René von Rotz/Urs Müller, Sigi und Fredy Reichmuth, Erich Studer, urWurzu, Müller/Lüthi/Alder, Wachter/ Rutz, Follchlore, Rainer Betschart/René Bürgler/



Follchlore

RIGI *Kulm*  
HOTEL

Über dem Nebelmeer  
**PANORAMABLICK UND  
HOCHGEFÜHL**



[www.rigikulm.ch](http://www.rigikulm.ch)



Fredy Heinzer, Purzelbaum, Rast/Wiss, Pfauenhalde, Chaltbächlergruoss, Ur-Musig und Bergkameraden. Der Tagespass als Eintritt in alle Lokale kann für nur 18 Franken bezogen werden. Jedes Lokal bietet einen Musig-Gnuss-Teller zum Preis von 20 Franken an. Für viel Volksmusik und Genuss ist somit gesorgt. Zudem laden die speziellen Übernachtungsangebote der Gastbetriebe zu einem erholsamen, tänzigen und genüsslichen Stoos-Bergwochenende ein. Die neue, steilste Standseilbahn der Welt von Schwyz aus oder die Luftseilbahn ab Morschach befördert Sie gerne auf den traumhaft gelegenen, autofreien Stoos. Die Gastwirte und Musikanten freuen sich auf Sie. Herzlich willkommen! [www.musig-gnuss.ch](http://www.musig-gnuss.ch)



René Bürgler/Rainer Betschart/Fredy Heinzer

## Monika und Reto lieben das Kontrastprogramm

Monika Fasnacht und ihr Ehemann Reto May lieben das präzise Timing. 2018 kamen sie direkt von einer Jasswoche im Südtirol zum Heirassa-Festival und genossen einheimische Volksmusik-Kost. «Wir lieben solche Kontrastprogramme. Damit wird einem bewusst, wie schön es in südlichen Gefilden ist – und wie wunderbar schön es auch in unserer Schweiz ist», sagt Monika Fasnacht. Und natürlich gab's auch einen Schwatz mit Moderatorenkollege Nicolas Senn, der auch dieses Jahr mit Geri Kühne und Beat Tschümperlin durchs Heirassa-Programm führt.



Reto May, Monika Fasnacht und Nicolas Senn.

## Silvan im richtigen Kamerateil

Tele 1 wollte vor Beginn des Heirassa-Festivals wissen, warum die Volksmusik auch bei den Jungen so beliebt ist. Innert kurzer Zeit musste alles im Kasten sein. Da braucht's auch flexible Musikanten. Ein Telefonanruf und Silvan Stalder kam mit seiner Handorgel angefahren mit seinem Töffli, die Bauequipe im Pavillon trat kurz in den Hintergrund – und die Reporterin suchte den besten Kameraplatz am Boden. Was macht man nicht alles, um das Heirassa-Festival ins richtige Licht zu rücken!



Sozusagen Bodenaufnahmen!

## Neue Konzertlokal-Wegweiser

Es war unser Dorforiginal Pulsy, der damals die ersten Konzertlokal-Beschriftungen in seiner Werkstatt im Alterszentrum Hofmatt hergestellt hatte. Mit historisch-verzierten Buchstaben wies er den Besucherinnen und Besuchern jeweils den Weg. Nun stehen an den Wegkreuzungen und Einfahrten neue, moderne Wegweiser, erstellt von



## 12. Muotathaler Ländlersunntig 29.12.2019

### Rest. Alpenblick 041 830 12 01

12.00 Karin Gwerder & Simon Lüthi  
 13.30 HD Rickenbacher-Heinzer  
 15.00 HD Ivo Laimbacher-Roman Schmidig  
 16.30 Mosi-Musig  
 Menü: grüner Salat, Schweinssteak, Pommes, Coupe Dänemark

### Rest. Alpenrösli 041 830 16 83

12.00 HD Ivo Laimbacher-Roman Schmidig  
 13.30 Mosi-Musig  
 15.00 HD Gebrüder Moser  
 16.30 SÖ Chugelrund  
 Menü: Bouillon, Schweinebraten, Stock, Gemüse, Giigäbank Dessert

### Gasthaus Post 041 830 11 62

12.00 HD Gebrüder Moser  
 13.30 SÖ Chugelrund  
 15.00 SÖ UrWurzu  
 16.30 Kapelle Echo vom Lienisberg  
 Menü: Gemüsesuppe, Rahmschnitzel, Pommes, gebrannte Creme

### Rest. Fluhhof 041 830 11 29

12.00 SÖ UrWurzu  
 13.30 Kapelle Echo vom Lienisberg  
 15.00 Karin Gwerder & Simon Lüthi  
 16.30 HD Rickenbacher-Heinzer  
 Menü: grüner Salat, Cordon Bleu, Pommes, Gemüse, Schoggimousse

### Gasthaus Fluhhof ab 19 Uhr

Stubete & Tanz mit

Wisel Ulrich & Rainer Betschart

In allen Restaurants  
 kostet das Menü  
 Fr. 25.00  
 Reservation erwünscht

*comid-züüni!*

[www.giigaebank.ch](http://www.giigaebank.ch)

Der Verein Giigäbank wird unterstützt von **RAIFFEISEN**



## STALDER HOLZBAU

Qualität und Tradition mit Holz

Philipp und Wolfgang Stalder

Rigistrasse 96

6353 Weggis

Telefon 041 390 18 18

Telefon 041 390 07 08

Natel 079 235 62 43

Telefax 041 390 07 04

[holzbau.stalder@bluewin.ch](mailto:holzbau.stalder@bluewin.ch)

[stalderholzbau-weggis.ch](http://stalderholzbau-weggis.ch)



unserem Grafiker Marco Buffoni – und natürlich mit dem Logo unseres Festivalpartners Raiffeisen («Wir machen den Weg frei»). Übrigens gibt es acht Lokale, die seit dem Festival-Start dabei sind: Hotel Viktoria, Hotel Schweizerhof, Hotel Beau Rivage, SeeHotel Gotthard – und natürlich die Mehrzweckhalle, der Pavillon am See, das Alterszentrum Hofmatt und die Kirche.

## Ein Happening für Country-, Ländler- und Volksschlagerfans!



Carlo Brunnen hat immer neue Projekte, diesen Winter beispielsweise eine Konzerttournee von Carlo und Maja mit den US-Krüger-Brothers. Zwei Sofas auf der Bühne, auf der einen Seite die Schweizer Volksmusikstars Maja & Carlo Brunner und ihre erstklassige Formation. Auf der anderen Seite die US-Schweizer Krüger Brothers. Neun Künstler, die vom ersten Ton an der Schöpfung freien Lauf liessen. Und dabei kamen alle auf ihre Rechnung: Country-, Ländler- und Volksmusikschlagerfans. Es wurde schwyzerdütsch, englisch, deutsch und italienisch gesprochen und gesungen. Maja Brunners Kommentar zu diesem Happening: «Was ich in diesen zwei Wochen mit den Krügers erlebt habe, gehört zum Allerschönsten meines ganzen Lebens. Menschlich und musikalisch.»

## Lachner Wiehnachtszauber zum Letzten!

Vom 20. November bis 23. Dezember geht im Zelt in Lachen am See zum letzten Mal der Lachner Wiehnachtszauber mit Carlo Brunner und Joschi Closchi über die Bühne. Dieses Jahr konnten Carlo und Maja Brunner folgende Künstler engagieren: Sabrina Sauder, Nelly Patty, Frank Tender, Silvio d'Anza, die Superländlerkapelle Carlo Brunner sowie Joschi Closchi. Ein bisschen Wehmut kommt bei Carlo Brunner schon auf: «Aber wie heisst es doch so schön: Man soll aufhören, wenn's am schönsten ist!» In den bisherigen zwölf Austragungen sind bei den jeweils rund 30 Vorstellungen je 300 Gäste gekommen. Das macht über 100'000 Volksmusikfreundinnen und -freunde, viele natürlich Jahr für Jahr, so auch Leute aus unserer Region. Auch dieses Jahr organisiert Barbara Schilliger vom OK Heirassa wieder einen Car für den Besuch der Vorstellung vom Sonntagnachmittag, 1. Dezember 2019. Interessierte können sich schon jetzt melden bei Barbara Schilliger, 041 390 24 74 oder 079 445 12 19.

## Musiker, Komponist und Lebenskünstler

Dieser Beschrieb trifft wohl sehr gut auf Alois Schilliger (1924 – 2004) zu. Und dies kommt auch im Buch zum Ausdruck, das 2018 herausgekommen ist über «Heirassa-Wisel». Es sind Walter Ineichen's Erinnerungen an Alois Schilliger. Ein Mütterchen gefällig? Wenn man Alois Schilliger fragte, welche seiner Kompositionen seiner Ansicht nach die beste sei, meinte er zynisch: «Alle!». Die «Begebenheiten in 50 Jahren Musikleben 1940 – 1990» sind erhältlich bei der Druckerei Müller in Beckenried – oder am Heirassa-Festival. Wir werden das Buch wiederum zum Verkauf auflegen.



Alois Schilliger – auch zwischen zwei Buchdeckeln.

## Auch das Mathisli profitiert vom Bürgenstock

Seit nun mehr zwei Jahren ist der grosse Heirassa-Fan Jürg Hammer vom Hammer Auto Center in Emmenbrücke und Meggen Besitzer des heimeligen Beizlis Mathisli in Kehrsiten. Nach einem umfassenden Umbau erstrahlt das Mathisli seit 2018 in neuem Glanz, wobei die über 500 Jahre alte Geschichte des Hauses am Vierwaldstättersee erhalten wurde. Ein Blick in die Speisekarte zeigt, dass im Mathisli die phantastische Aussicht am See und die feinen kulinarischen Kostbarkeiten einher gehen! Pächter Ueli Burger und Besitzer



Da lässt es sich gut gut gehen – auf der Kehrsiten-Passhöhe!

Jürg Hammer sind auch sehr zufrieden mit dem Geschäftsverlauf im Mathisli mit dem Stübli (18 Plätze), Restaurant (33), Chriesi-Chäller (12) und Gartenrestaurant (120): «Das Mathisli läuft erfreulicherweise sehr gut, und die Gäste fühlen sich im Dorfbeizli wohl. Und auch die Kinder auf dem Spielplatz! Ich darf natürlich auch viele Kollegen und Freunde aus meinem geschäftlichen und privaten Umfeld hier begrüssen.» Und Jürg sagt auch mit Stolz, dass er vom grossen Resort Bürgenstock profitieren kann: «Viele Gäste und Gruppen kommen von Luzern mit dem Bootszubringer und machen einen kurzen Abstecher ins Mathisli. Dies beweist einmal mehr, dass die gastronomische Abwechslung unsere Region so attraktiv macht!»

# TYPISCH: Lesevergnügen mit traditioneller Note

Die Medienlandschaft verändert sich auch im Bereich von Brauchtum und Tradition. In einer Zeit, in welcher viele Verbände und Institutionen im nach neuen professionellen Wegen zur Bekanntmachung ihrer Anliegen suchen, bietet «TYPISCH. Das Magazin für Tradition» hierzu seit Oktober 2018 ein passendes Gefäss. Hervorgegangen ist das hochwertige Printprodukt aus dem Zusammenschluss aus «Land&Musig» sowie der regelmässigen SCHLUSSGANG-Beilage «SCHWINGEN. Das Magazin». Spannende Geschichten aus vielerlei Sparten der traditionellen Schweiz, der Einblick in die Aktivitäten zahlreicher Verbände und Institutionen der Szene, eine Agenda und vieles mehr bieten viermal im Jahr abwechslungsreiches Lesevergnügen mit.

## Ein wahres Heirassa-Fieber brach aus!

Immer wieder tauchen historische Dokumente auf über Alois Schilliger und sein grosses musikalisches Schaffen und Wirken. So übergab kürzlich auch Alice Chiaravalle-Küttel viele Unterlagen aus dem Fundus ihres Vater, Ländlermusikant Xandi Zurmühle, an Walter Murer, Gründungsmitglied des Heirassa-Festivals. Beispielsweise ein Konzertplakat aus den 70er Jahren, ein Büchlein mit acht volkstümlichen Tänzen von Kaspar Muther, Walter Grob und Alois Schilliger (Herausgeber Emil Lustenberger, Emmenbrücke) und ein Heft «Unsere Ländlerkönige» mit zwölf Heirassa-Erfolgen. Kurzer Auszug aus der Kapellenvorstellung: «Kapelle Heirassa – ein Name – ein Begriff! 1959 wurde sie gegründet. Und es kam, wie es kommen musste: Mit ihrer kultivierten Spielweise und ihren aparten Eigenkompositionen eroberten sie im Nu die Herzen der schweizerischen Volksmusik-Freunde. Ein wahres Heirassa-Fieber brach aus!» Diese Unterlagen sind alle im historischen Archiv von Weggis.



Wertvolle Unterlagen aus der Heirassa-Gründerzeit.

## Nach zwölf Jahren Präsident gabs die «Biber-Polka»

«Jetzt habe ich wieder etwas mehr Zeit für's Heirassa, für die Feldmusik Weggis, für den Jassclub – und für meine Frau Genoveva!» Mit diesen Worten verabschiedete sich Daniel Biber Lottenbach an der 63. Generalversammlung der Rigispitzen Küssnacht vom 12. April als Präsident. Während zwölf Jahren leitete er mit viel Umsicht die Rigispitzen, die am Samstag, 1. Juni 2019, auch am Heirassa-Festival auftreten werden. Im Heirassa-OK kümmert sich Biber um die Finanzen. Und bei den Rigispitzen hat nun eine Frau das Sagen: Die Versammlung wählte einstimmig Patricia Meier zur neuen Präsidentin. Und als Überraschung gab's dann am Jahreskonzert der Rigispitzen die Uraufführung der «Biber-Polka»!



Daniel Lottenbach mit der neuen Rigispitzen-Präsidentin Patricia Meier.

## Chantal Reusser: 50 Jahre Ländlermusik

Am diesjährigen Heirassa-Finale am Sonntag, 2. Juni 2019, gibt's einen besonderen Geburtstag zu feiern. Chantal Reusser-Turrian und ihre Zwillingsschwester Brigitte Schmid-Turrian feiern ihren 60. Geburtstag. Sie wurden in Château-d'Oex geboren. 1969, im Alter von erst 10 Jahren, traten die musikalischen Zwillinge in der Sendung «La Grande Chance» im Westschweizer Fernsehen auf. Chantal mit der Klarinette, Brigitte mit dem Akkordeon und Yasmine am Bass (auf dem Schemeli stehend, weil noch zu klein!) spielten vorwiegend Ländlermusik im Innerschweizer Stil. «Ich hatte einen regen Kontakt mit Kaspar Muther, der mir als väterlicher Freund und Vorbild viele Ratschläge nicht nur in der Musik gegeben hat», freut sich Chantal noch heute. 1974 bis 2003 gab's zusammen mit Elisabeth Brand-Ginier als Klavierspielerin die Formation «Les Soeurettes», die damals einzige Frauenkapelle spielte auch am Heirassa-Festival – und an den legendären Rigi-Stubeten von Beat Halter! Zeitweise spielte auch Chantals's Ehemann Ruedi Reusser mit. Und auch Bernhard Henchoz, der schon mehrmals in Weggis Heirassa-Gast war. Er feierte im Januar 2019 übrigens seinen 70. Geburtstag. Seit 2004 spielt Chantal in der Ländlerkapelle Reusser-Schmid



Hahn im Korb! Martin Nauer mit Chantal Reusser (hinten) und Brigitte. Aufnahme von 1977 in Château-d'Oex.



Chantal Reusser-Turrian



zusammen mit dem Akkordeonisten Kurt Schmid, dem Pianisten Rolf Zwahlen und ihrem Mann Ruedi. Sie waren schon dreimal am Heirassa-Festival. Nach dem Motto «Nichts geschieht, ohne dass ein Traum vorausgeht!» ging für Chantal 2012 ein langersehnter Wunsch in Erfüllung mit der Eröffnung des l'Atelier de Chantal, Deko- und Geschenkladen, wo sie Ihre Kreativität ausleben kann. Siehe [www.latelier-de-chantal.ch](http://www.latelier-de-chantal.ch). Chantal Reusser ist auch immer zur Stellen, wenn's Übersetzungsarbeiten gibt, so auch fürs Heirassa-Festival. Liebe Chantal, wir danken Dir für die vielfältigen Unterstützungen – und gratulieren Dir dann am Heirassa-Festival und stossen an!

## «Hütet Euch am Brünig»

Das Klavier ist fester Bestandteil der Innerschweizer Bläserkapelle, wie Alois Schilligers «Heirassa» eine war. Dazu erzählte Bert Schnüriger, von 1982 bis 2008 Klavierspieler in der (Innerschweizer) Ländlerkapelle Carlo Brunner, dem Heirassa-Magazin eine amüsante Geschichte. In Interlaken im Berner Oberland fanden ab Ende der 1980er-Jahre die Interlakner Volksmusiktage (IVT) statt. Spitzenmusikanten wie Carlo Brunner, Willi Valotti oder Res Schmid erteilten damals Kurse für Klarinette, Akkordeon oder Schwyzerörgeli, Walter Alder zeigte Ländler-Klavierspielern auch Tricks beim Klavierbegleiten. Carlo Brunners Kapelle durfte bereits bei der ersten Austragung das Schlusskonzert im Kursaal Interlaken bestreiten. Selbstverständlich in der üblichen Besetzung mit Klavier. Worauf in der Zeitung «Berner Oberländer» ein Leserbrief erschien, der die Idee dieser Meisterkurse zwar lobte. Aber man solle doch künftig das Klavier weglassen, man sei hier schliesslich im Ländlerkanton Bern. Das Klavier solle hinter dem Brünig bleiben, in der Innerschweiz. Der Leserbrief schloss mit dem Aufruf: «Hütet Euch am Brünig». «Da fühlte ich mich herausgefordert», erinnert sich Bert Schnüriger. Erstens laute der Ausruf korrekt «Hütet Euch am Morgarten». Und die Schlacht am Morgarten sei 1315 schliesslich in Sattel im Kanton Schwyz geschlagen worden, also in Schnürigers Geburtsort. «Und zweitens wollte ich zeigen, dass es den Klavierspieler in der Ländlermusik halt doch braucht, und sei es nur schon zum Komponieren. Denen zeig ichs», sagte sich Schnüriger und schrieb für seine Kapelle Carlo Brunner einen Konzertmarsch «mit vielen anspruchsvollen harmonischen Wendungen, wie sie in den (Berner) Brügger- oder Oesch-Tänzen niemals vorkamen». Bert gab dem Marsch den Titel «Hütet Euch am Brünig» und führte ihn ein Jahr später wiederum an den Interlakner Volksmusiktagen auf, wobei in der Ansage die Geschichte des Titels erzählt wurde. «Ob der Leserbriefschreiber damals im Saal war, erfuhr ich nie. Auf jeden Fall aber hatten die Zuhörer viel Freude an meinem Stück und natürlich an der Geschichte dahinter.» Eine schöne Geschichte, die die Volksmusik schieb, sozusagen zum 70. Geburtstag, den Bert Schnüriger dieses Jahr feiern kann!

## Heirassa-Süssigkeiten in der Bäckerei Tschumi

Heirassa bedeutet nicht nur Volksmusik vom Feinsten, sondern auch feine Süssigkeiten. Andreas Tschumi bietet in seiner Bäckerei-Konditorei Heirassa-Spitzbuben aus Zuckerteig und Himbeere an. E Guete!



# Cardinal

*...eine Perle unter den Akkordeons*

Schon mein grosses Vorbild Walter Grob  
war begeistert von dieser  
einzigartigen Handorgel.  
Lange Zeit wurde das  
klanglich und optisch reizvolle  
Instrument nicht mehr hergestellt.

Nach vielen Bemühungen  
ist mein grosser Wunsch  
in Erfüllung gegangen  
- es gibt sie wieder,  
die **Cardinal.**



Beratung, Vertrieb und Service:

Willi Valotti - Hauptstrasse 18 - 9650 Nesslau - 071 994 21 66 - valotti@valotti.ch - www.valotti.ch

## Muotathaler Ländlersunntig – das Dutzend ist voll!

Am Sonntag, 29. Dezember 2019, findet bereits der 12. Muotathaler Ländlersunntig statt. Ab Mittag wird in den Restaurants Alpenblick, Alpenrösli, Fluhhof und Post musiziert. Es treten auf: HD Gebrüder Moser; HD Ivo Laimbacher-Roman Schmidig; HD Rickenbacher-Heinzer; Schwyzerörgeltrio Chugelrund; Schwyzerörgelquartett UrWurzu; Schwyzerörgelquartett Mosimusig; Kapelle Echo vom Lienisberg sowie Karin Gwerder, Simon Lüthi, Andi Betschart und Markus Grab (Lunni&Lüthi-Tänz, Cecilia Schmidig&Melktoni Heinzer-Lieder). Abends findet im Restaurant Fluhhof Tanz&Stubete mit Wisel Ulrich (Akkordeon und Schwyzerörgeli), Rainer Betschart (Schwyzerörgeli und Akkordeon) und Fredy Heinzer (Bass) statt. Für Fr. 25.– gibt's in allen Restaurants ein feines Mittagessen, Reservation lohnt sich! Die Organisation liegt beim Verein Giigäbank, der die Volkskultur Muotathal und Illgau fördern will. Auszug aus den Zielsetzungen: Wir sammeln... um zu archivieren, digitalisieren, zu verschriftlichen und Fotos, Noten und Informationen. Wir erhalten... Brauchtum, Dialekt, Jüüz und Naturjodel, Lieder, Traditionen, Volksmusik. Wir fördern... Dialekt und Nachwuchs. Mehr unter [www.giigaebank.ch](http://www.giigaebank.ch).

## «Fecker-Markt» in Gersau

Wenn in Weggis Volksmusik vom Feinsten geboten wird, regieren im Nachbarort Gersau die Fecker bzw. Zigeunermusik und Kulinark wie zu Zeiten der Jenischen! Vom 31. Mai bis 2. Juni findet in Gersau ein grosser Fecker-Markt statt. Die Gersauer Fecker-Chilbenen der 70er und 80er Jahren waren legendär und viele bedauerten, dass diese nicht mehr weitergeführt wurden. Dies ändert sich nun. Der Fecker-Verein Schweiz erinnerte sich an die schöne Tradition mit Markt, Musik und lebhaftem Treiben in Gersau und lanciert darum am Wochenende vom 31. Mai bis 2. Juni im Park Villa Flora in Gersau einen grossen Fecker-Markt. Die Idee für die Wiederbelebung ging von «Trube-Raini» Rainer Camenzind aus. In der Traube gabs Mitte April auch schon ein Fecker-Vorprogramm. Früher hiess es Fecker-Chilbi, nun Fecker-Markt. Rainer Camenzind erklärt: «Früher gabs an der Fecker-Chilbi auch unliebsame Vorkommnisse, u.a. Schlägereien. Das wollen wir nicht mehr, drum der sanfte Namenswechsel.» Mehr unter [www.kulturwerk.ch](http://www.kulturwerk.ch).

## Sönd wöllkomm z'Appenzell

Vom 2. – 4. August 2019 findet in Appenzell bereits das 23. Ländlerfest statt. Gegen 50 Formationen spielen in neun Restaurants und auf drei lauschigen Plätzen von Appenzell. Rund ein Drittel davon kommt aus der Zentralschweiz, u.a. HD Dani und Thedy Christen, Echo vom Bienzwald, Echo vom Kontrabass-Shop, Kapelle Gupfbuebe, HD Richi Rogenmoser-Jörg Bucher, HD Rickenbacher-Heinzer, LT Rusch-Büebli, HD Rogenmoser-Herger, Kapelle Bühler-Fischer, quartett waschächt, HD Gwerder-Schmidig, Jodelchörli Lehn Escholzmatt, Äschlismatter Jodelterzett, Muotathaler Naturjuuzergruppä «Natur pur» SZ – und Chaschpi Gander! OK-Präsident Michael Koller freut sich darüber und erwähnt auch den engen Bezug zur Innerschweiz: «Die Innerschweiz und ihre grossartigen Formationen sind immer ein wichtiger Bestandteil des Ländlerfestes. Aber vor allem pflegen wir ein feines Verhältnis zum Heirassa-OK. Beide organisieren wichtige Volksmusik-Events und unterstützen einander wo immer möglich. So soll's sein, da hat das Konkurrenzdenken keinen Platz!» Sein Aufruf für das Ländlerfest: «Wir freuen uns schon jetzt auf drei unvergessliche Tage voller Musik, Tanz, Gesang, frohen Gesichtern und «gfreuten» Begegnungen bei uns im schönen Dorf Appenzell! Sönd Wöllkomm!» Mehr unter [www.laendlerfest.ch](http://www.laendlerfest.ch)

# Drei Hotels – das ganze Jahr geöffnet

Hotel Frohburg  
Tel. 041 392 00 60



Fischküche mit Auszeichnung

\*\*\*

Saisonale Spezialitäten

\*\*\*

Käse-Fondue oder Raclette

\*\*\*

Röstvariationen



Romantik Hotel Beau Rivage  
Tel. 041 392 79 00



Hotel Central am See  
Tel. 041 392 09 09



## franz tschopp automobile weggis

- Ford Spezialist
- Multimarken Service Center
- Oldtimer Restaurationen

*Für Sie  
und Ihr Auto*

**www.tschopp-automobile.ch**  
Röhrlistrasse 9, 6353 Weggis  
041 390 21 22

**Franz Tschopp**  
Eidg. dipl.  
Automechaniker



Reparatur  
Verkauf **Service**  
von Haushaltsgeräten sämtlicher  
Marken





Bis zu  
**50%**  
auf ÖV, Hotels und  
Stadterlebnisse

## Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.



Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermäßigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

**[raiffeisen.ch/hauptstadt](https://raiffeisen.ch/hauptstadt)**



**Schweiz.**

**RAIFFEISEN**